

**02**

**2026**

47. JAHRGANG  
# 575

**KOSTENLOS!**

# ***schnüßs***

Das Bonner Stadtmagazin

**801**

**Termine**

für Bonn, Köln  
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



## **STILLSTAND IM KARREE**

**WIE EINE KULTURINITIATIVE  
AUSGEBREMST WIRD**

**Krav  
Boca**

**15.02. →**

Bonn  
Kult41



**Robert  
Stadlober**

**20.02. →**

Bonn  
Pantheon



**Mitch  
Ryder**

**22.02. →**

Bonn  
Harmonie





# EXPEDITION WELTMEERE

**HIGHLIGHT!**  
Virtuelle Expeditionen in die Tiefsee

**Jetzt Tickets sichern!**  
bundeskunsthalle.de/tickets  
www.bundeskunsthalle.de

Ein Taucher am Observatoire Océanologique de  
Brest, 1900. © Science Fiction Library / Alamy Stock Photo





# Inhalt **02**

## Februar 2026

- 04 **Magazin** • Heroes und mehr
- 10 **Thema** • Stillstand im Viktoriakomplex
- 12 **Musik**
- 15 **Kino**
- 18 **Theater**
- 20 **Kunst**
- 23 **Literatur**
- 25 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 29 **Veranstaltungskalender**
- 46 **Impressum**
- 16 **Abo-Coupon**

### Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

**D**ie Älteren wissen es ja längst und wundern sich folglich nicht mehr darüber, dass ein neues Jahr stets da weitermacht, wo das vorherige aufgehört hat: bei Tinnef und bei Wintersport.

Wintersport scheint beliebt zu sein, unsere TV-Anstalten mögen ihn auf jeden Fall sehr gern, vielleicht sind die Übertragungsrechte preisgünstig. Ständig zeigen ARD und ZDF in extenso, wie extrem durchtrainierte (unter ihren Sturzhelmen meist sehr rotwangige) Athleten und Innen etwa darin wetteifern, sich von lebensgefährlich hohen und steilen Sprungschancen aus in die Tiefe zu stürzen, was ihnen eine Medaille einbringen, aber auch ein böses Ende nehmen kann. Eigens angereiste Fans (Kinder, Hunde, Familien) feiern diese Spektakel frenetisch und jubeln den Springern begeistert zu.

Andere Athleten wiederum werfen ihre in Funktionswurstpellen gequetschten Körper todesmutig in Bobbahnen und setzen sich den dort waltenden gewaltigen Fliehkräften aus, was einer ausgeglichenen Hirnfunktion nicht unbedingt zuträglich sein muss. Auch sie tun dies, um eine der begehrten Medaillen zu erringen.

Seltsam, gell – aber heißt es nicht eigentlich, Medaillen würden überschätzt? Auch werden ja andauernd neue erfunden: Infantino zum Bei-

spiel hat soeben eine an seinen besten Knuddel- und Herzens-Freund und aktuellen Lieblingsfaschisten verliehen. Sie würdigt weder sportliche noch sonst welche Verdienste – es ist quasi eine Einfach-so-Medaille. Aber aus Gold. In echt.

Apropos Verdienste, was genau hatte das Osloer Komitee denn wohl bewogen, diese ehm. *Senora Machado* ausgerechnet des *Friedensnobelpreises* für würdig zu befinden?

Und wen oder was werden die Damen und Herren wohl als Nächstes auf ihre Liste setzen? Ted Bundy vielleicht? – Immerhin hat der Gentleman seit 1989 keiner Fliege mehr ein Haar gekrümmt. Nun, vielleicht ist es mit Komitees ja wie mit Medaillen: Sie werden überschätzt.

So wie Prinzen. Also – nicht die Prinzen um Sebastian Krummbiegel, den wackeren Ex-Thomaner, der quichottegleich versucht, kleine Jungnazi-Ossen von ihrem selbstgewählten rechten Weg abzubringen? Nein, wir meinen Prinz Andrew, der aber nun kein Prinz mehr sein darf, weil er sich einfach zu unanständig verhalten hat, und der obendrein die Royal Lodge räumen muss. Noblesse oblige.

Ach ja, Alaaf auch! wünscht  
*Die Redaktion*

# OMAT RATZEN

- natürlich Schlafen auf 100% Naturlatex
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- garantiert Schadstofffrei
- aus heimischer Produktion
- dauerhafte Qualität



**Vorbeikommen und Probeliegen:**  
Wolfes & Wolfes | Adenauerallee 12- 14  
53113 Bonn | [www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)

### ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER  
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

[www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)



# Verlosungen

# Magazin

Die Local Heroes

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: [verlosungen@schnuess.de](mailto:verlosungen@schnuess.de)  
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

① **Krav Boca**

15.02.2026 • Kult41  
Eisendeschluss: 10.02.2026  
Stichwort: Krav Boca

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Tierra Negra**

19.02.2026 • Harmonie  
Eisendeschluss: 10.02.2026  
Stichwort: Tierra Negra

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Robert Stadlober**

20.02.2026 • Pantheon  
Eisendeschluss: 16.02.2026  
Stichwort: Robert Stadlober

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Mitch Ryder**

22.02.2026 • Harmonie  
Eisendeschluss: 16.02.2026  
Stichwort: Mitch Ryder

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Matilde Keizer**

25.02.2026 • Pantheon  
Eisendeschluss: 22.02.2026  
Stichwort: Matilde Keizer

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑥ **The Watch**

27.02.2026 • Harmonie  
Eisendeschluss: 22.02.2026  
Stichwort: The Watch

## Unterwegs mit Bus und Bahn

**N**eues Jahr, neue Ticketpreise bei der SWB. Man kennt das ja eigentlich und sollte sich, schon um der eigenen Gesundheit willen, darüber nicht die Haare raufen. Dennoch allüberall zerraupte Köpfe, denn die neue Kurzstrecke kostet sage und schreibe 2 Euro 80. Zwei Euro achtzig, wenn man die Zahlen ausschreibt. Das muss man erstmal sacken lassen. Für das günstigste Ticket, das man im Bonner ÖPNV überhaupt lösen kann.

Klar, die schicken neuen Skoda-Bahnen »auf dem aktuellsten Stand der Technik« haben sicher was gekostet und sollen sich amortisieren. Überdies bricht »mit den Nachfolgern von Skoda [...] ein neues Zeitalter an«. Mindestens. Und ein neues Zeitalter kostet natürlich, keine Frage.

Bloß die beinahe unappetitlich süßliche Imagekampagne *So fährt Bonn – gemeinsam wertschätzen* von Anja Wenmakers (Geschäftsführerin SWB Bus und Bahn) hätte nicht noch obendrein sein müssen. »Unsere Busse und Bahnen verbinden täglich viele unterschiedliche Menschen. Rücksicht und Wertschätzung machen aus jeder Fahrt einen Ort, an dem sich alle sicher und willkommen fühlen. Wir danken unseren Fahrgästen und Mitarbeitenden, dass sie jeden Tag ihren Teil dazu beitragen.« Das tut bereits ziemlich weh, aber die SWB setzt unbeeindruckt noch einen drauf: »Teile gerne deine positiven Erlebnisse aus Bus und Bahn und zeige, wie Rücksicht den Alltag schöner macht. Mach ein Foto mit dem Hashtag »#sofahrtbonn«, poste es auf deinen sozialen Kanälen und erzähle anderen von deinen Erfahrungen. Gemeinsam können wir zeigen, wie wertvoll ein achtsames Miteinander ist.« Aua.

[P.R.]

## ... und noch'n Orden

aus dem Presseamt:

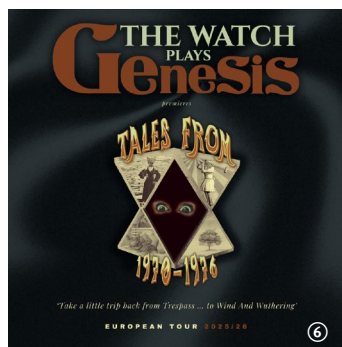
Ministerpräsident **Hendrik Wüst** hat dem früheren Bonner Oberbürgermeister **Jürgen Nimptsch** im Januar den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Oberbürgermeister Guido Déus gratuliert seinem Amtsvorgänger im Namen der Stadt Bonn und auch persönlich sehr herzlich.



»Als Oberbürgermeister und in zahlreichen weiteren Funktionen und Ehrenämtern haben Sie an zentralen gesellschaftlichen Themen mitgewirkt. Von Ihren kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Engagement profitiert insbesondere aber auch die Bonner Stadtgesellschaft«, so OB Déus in seinem Gratulationsschreiben.

Bereits seit fünf Jahrzehnten setzte sich Jürgen Nimptsch für Chancengleichheit im schulischen und beruflichen Kontext ein – ob in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, in der SPD, im DGB und viele Jahre als Schulleiter und Lehrer der IGS Bonn-Beuel.

Jürgen Nimptsch wurde für sein jahrzehntelanges Engagement in Kommunalpolitik, Bildung und Kultur ausgezeichnet. Seit 1085 ist er Mitglied der SPD und engagiert sich seither ehrenamtlich in der Kommunalpolitik, unter anderem als Stadtverordneter in Troisdorf sowie als Sachkundiger Bürger im Schulausschuss der Stadt Bonn. Von 2009 bis 2015 war er Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn. Die systematische Förderung von Schülerinnen und Schülern war Jürgen Nimptsch immer eine Herzens-





angelegenheit. Ein besonderer Schwerpunkt seines Wirkens lag auf der Gestaltung eines erfolgreichen Übergangs von Schule in Ausbildung und Beruf. Darüber hinaus engagiert er sich in vielen Vereinen. Er ist unter anderem Mitglied des Kuratoriums der Alexander-Koenig-Gesellschaft, Mitglied im Kuratorium der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus und Kuratoriumsmitglied des Vereins Internationaler Demokratiepries in Bonn.

Neben seinem politischen und bildungspolitischen Wirken ist Jürgen Nimptsch kulturell engagiert, unter anderem als Spielleiter der Bühnenspielgemeinschaft »Cäcilia Wolkenburg«.

Der Verdienstorden, umgangssprachlich auch als Bundesverdienstkreuz bezeichnet, ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.

*Und falls Sie es immer noch nicht verstanden haben, werte Leserinnen und Leser, hier der ganze Schmu noch einmal:* Er wird für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen verliehen. Der Verdienstorden ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung in Deutschland und damit die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.

*Capisce? Na endlich.*

## POST AN DIE SCHNÜSS

Stefanie und Neil Stewart, Bonn  
An die Redaktion der Schnüss  
Bonn, den 2. Januar 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, auf dem letztjährigen Bonner Weihnachtsmarkt ist uns aufgefallen, dass an sechs von acht Ständen, die Glühwein und dergleichen im Angebot hatten, das beliebte Kakao-Getränk mit Rum und Schlagsahne weiterhin »Lumumba« hieß – also mit einem Namen beworben wurde, der auf Patrice Lumumba (1925–1961) verweist, eine Symbolfigur der afrikanischen Unabhängigkeitsbewegung, den ersten demokratisch gewählten Präsidenten der Republik Kongo und einen Mann, der nach nur wenigen Monaten im Amt unter Mitwirkung westlicher Geheimdienste widerrechtlich abgesetzt, entführt, gefoltert und heimlich erschossen wurde, dessen Leichnam man zerteilt, mit Säure übergossen und verbrannt hat.

Ganz egal, ob die makabere Pointe jemals so intendiert war oder nicht: Wir finden es einfach geschmacklos, menschenverachtend und rassistisch, heiße Schokolade »mit Schuss« (!) unter diesem Namen zu verkaufen. Gerade in unsere Zeit, wo man sich doch allenthalben wenigstens bemüht (oder bemühen sollte), nicht nur großes historisches Unrecht, sondern auch die vielen kleinen Alltagsrassismen um uns herum kritisch zu reflektieren, passt diese Art von Pseudo-Humor nach unserer Meinung nicht mehr.

Der Getränke name ist weder sehr weihnachtlich, noch ist er lustig, noch war er es jemals. In anderen deutschen Städten hat man ihn inzwischen verboten, nicht aber bei uns in Bonn.

Es mag wohl sein, dass die allermeisten von denen, die in Bonn Getränkestände betreiben, Getränke verkaufen oder konsumieren, von der historischen Dimension des Namens »Lumumba« nichts wissen – aber gerade das ist ja auch ein Problem. Und wäre es nicht sogar eine interessante Idee, den Betrieb auf dem Weihnachtsmarkt dazu zu nutzen, solche Wissenslücken zu füllen? Könnte nicht in Zukunft an jeder Bude, die den Kakao mit Rum im Angebot hat, eine Notiz ausgehängt werden, die kurz darüber informiert, wer Patrice Lumumba war und aus welcher respektvollen Rücksichtnahme das besagte Getränk auf der Karte so nicht mehr heißt? Oder könnte man nicht wenigstens diese Benennung verbieten?

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr

Stefanie und Neil Stewart

# BLEIB IN BEWEGUNG.

→ WIR UNTERSTÜTZTEN DICH DABEI.

DER Radladen und DIE Werkstatt  
in Bonn-Beuel.



Termin buchen:  
[www.radladen-honig.de](http://www.radladen-honig.de)



## radfahrer?!



natürlichRAD

dasRennRAD



## Frauen und Mädchen stärken ●

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.  
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder [www.care.de](http://www.care.de)



care® wirkt.  
weltweit.



# Platz da!

## EIN BLICK IN DIE BONNER GESCHICHTE

### (2) Jan-Loh-Platz

**W**ir stehen auf dem »Jan-Loh-Platz« in der Bonner Altstadt, offiziell ist es natürlich die »Innere Nordstadt«, das sagt aber so gut wie keiner mehr, denn ab 1970 wurde die Bezeichnung »Altstadt« aus Marketinggründen eingeführt. *Ich gehe in die Altstadt-Kneipe* hört sich nun einmal schöner an als *Ich gehe in die Innere-Nordstadt-Kneipe* – ist ja auch viel zu lang. Wie dem auch sei, seit 2020 gibt es hier, wo die Weiherstraße auf die Maxstraße trifft, den »Jan-Loh-Platz«. Den Platz selbst gibt es schon seit 1977, nur hatte er keinen Namen. Heute ist er nach Jan Loh (1931 – 2018) benannt, den wiederum kennen einige in Bonn noch als »Alle-Mal-Malen-Mann«.

»Alle mal malen?«, fragte Jan Loh immer, wenn er allabendlich durch die Bonner Kneipenwelt zog, und gelegentlich stimmte auch jemand zu. Dann fertigte er gegen kleines Geld ein Portrait an und die ganze Tischrunde war gespannt. Am Ende meist auch enttäuscht oder eher amüsiert, denn es hätte jede oder jeder in der Runde abgebildet sein können. Trotzdem fehlt etwas, seit Jan Loh nicht mehr durch die Kneipen zieht. Eigentlich hieß der grauhaarige Herr mit Aktentasche und Fahrrad, so sah man ihn oft, Ferdinand Johannes Gödde, stammte aus dem Ruhrgebiet und arbeitete früher für eine Bundesbehörde im Entwick-

»Alle mal malen?«, fragte Jan Loh immer, wenn er allabendlich durch die Bonner Kneipenwelt zog, und gelegentlich stimmte auch jemand zu. Dann fertigte er gegen Geld ein Portrait an und die ganze Tischrunde war gespannt, am Ende meist auch etwas amüsiert. Trotzdem fehlt etwas, seit Jan Loh nicht mehr durch die Kneipen zieht.



lungsbereich. Unter seinem selbstgewählten Namen ist der Künstler heute im unteren Bereich auf dem neuen Kessenicher Friedhof beigesetzt.

Vom Jan-Loh-Platz aus erblicken wir auf der Vorterrasse des Stadthauses das Kunstwerk »Chronos 15«. Die Stahlkonstruktion des französischen Künstlers Nicolas Schöffer (1912 – 1992) aus dem Jahr 1975 ist am 12. Juli 1977 eingeweiht worden. Ursprünglich wurden die zahlreichen Spiegel des 20 Meter hohen Turmes durch Motoren bewegt und durch Strahler verschiedene Farben erzeugt. Da die Technik aber nicht funktionierte, bewegen sich die Spiegel seit 1986 lediglich durch natürliche Luftströmung. Vielfach nimmt man das Kunstwerk überhaupt nicht wahr, da der Aufgang zur Vorterrasse leider über der Tiefgarage des Stadthauses an der gesamten Seite der Maxstraße verläuft und sehr von Beton dominiert wird.

Eigentlich sollte der Aufgang gerade nach oben führen, doch heute macht der Weg einen sehr starken Knick. Grund dafür ist, dass zwar alle Hausbesitzer an der Maxstraße auf der Stadthaus-Seite zum Verkauf gedrängt wurden, aber einer sich geweigert hat. Das tat er so standhaft, dass sein Haus stehen blieb, und so wurde der Aufgang um das Haus herum gebaut. Als die Rampe fertiggestellt war, verkaufte er sein Haus dann doch und es wurde als letztes abgerissen.

Der Platz, auf dem wir hier stehen ist leider nicht im besten Zustand, das liegt zum einen an der Klientel aus der Drogenszene, die sich hier oft aufhält und zum anderen ist der Platz eher lieblos gestaltet. Sicher nicht förderlich ist, dass seit einigen Jahren auch das Lokal »Weiher's Eck« nach einem Brand geschlossen ist.

Apropos Weiher, die Straße, die hier auf die Maxstraße trifft, ist tatsächlich nach einem Gewässer benannt; hinter den Häusern der Straße fällt das Gelände sehr stark ab, was auf einen alten Weiher verweist, der seit der kurfürstlichen Zeit ausgetrocknet ist. Entstanden ist dieser Weiher, im 18. Jahrhundert sogar noch als »Meer« bezeichnet, durch den Altrheinarm, die sogenannte »Gumme«, der im Hinterland floss. Dort, wo heute die Bahnlinie zwischen Köln und Koblenz verläuft, floss in spätrömischer Zeit ein Fluss, eben jener

Altrheinarm. Von diesem Flussarm spaltete sich, mit zunehmender Versumpfung, ein Teil ab und so entstand der Weiher. In kurfürstlicher Zeit stand hier noch der Meerhauser Hof.

Die Kurfürsten haben sich hier übrigens auch verewigt, zumindest einer: Max Franz, der letzte Kurfürst von Bonn. Er regierte von 1784 bis 1794, dann vertrieben ihn die französischen Revolutionstruppen nach Münster. Max Franz, der Sohn von Maria Theresia, war in Bonn seinerzeit sehr beliebt und so erinnerte man sich auch im 19. Jahrhundert noch an ihn und widmete ihm eine Straße, die Maxstraße.

Er war offenbar so beliebt, dass auch die Parallelstraße nach ihm benannt ist, die Franzstraße. Seit der großen Gebietsreform 1969 hat er sogar noch eine dritte Straße in Bonn, die Max-Franz-Straße in Godesberg.

Das ist schon sehr viel Ehre. Genau das dachte man sich auch 1922 und benannte die Straße um in Karl-Marx-Straße. Nach dieser späten Ankunft der Revolution in Bonn endete das Kapitel 1933 bereits wieder. Die Nationalsozialisten nannten die Straße wieder Maxstraße, bevor sie 1949 erneut Karl-Marx-Straße hieß, 1961 aber auf Antrag eines CDU-Hinterbänklers im Stadtrat schließlich wieder in Maxstraße umbenannt wurde. Dem Antrag ging 1961 eine Befragung der Anwohnerinnen und Anwohner voraus, bei sie zwischen beiden Namen entscheiden sollten. Angeblich haben 81 Prozent für »Max« gestimmt. Allerdings erklärte der CDU-Abgeordnete von den 611 abgegebenen Stimmen 482 für ungültig, da ihm das Ergebnis nicht passte.

Heute kann die Straße nicht mehr Karl-Marx-Straße genannt werden, denn die haben wir seit 1974 in Dottendorf, parallel zur Friedrich-Ebert-Allee. Übrigens ist die heutige Karl-Marx-Straße eine Sackgasse, aber mit einem Ausgang für Fußgänger – immerhin, es gibt noch einen Weg. Wenn dort auch steht: *Keine Wendemöglichkeit.*

Hier durch diese Maxstraße fuhr von 1897 bis 1929 der »Feurige Elias«, aber das ist eine andere Geschichte.

Rainer SELmann



# Kulturzentrum Hardtberg

## AUS DER REIHE »HARDTBERGER FRÜHLING« & »HARDTBERGER GITARRENKONZERTE«

### »Klangküsse«

A cappella & Comedy

Die »Klangküsse« bestehen aus drei unbeirrbar Frauen – Rabea Steffen (Lead), Viola Neuwald-Fernández (Tenor), Dagmar Giersberg (Bartion) – und einem flexiblen Bass, der von Roger Hare gespielt wird. Das vielfach ausgezeichnete A-cappella-Ensemble ist im Raum Bonn/Siegburg zu Hause und besingt seit 2006 zusammen sowohl den Zauber wie auch die vielen Unzulänglichkeiten des Lebens – und »küsst« sein Publikum mit einem einzigartigen Klang.

Sonntag, 1.2. um 11 Uhr

der Eintritt ist frei.

### »Hardtberger Senatoren«

Karneval im Kulturzentrum

In diesem Jahr findet zum 15. Mal der »Närrische Äsel« im Stadtbezirk Hardtberg statt. Geboten wird ein buntes Karnevalsprogramm mit Musik, Tanz und Büttenreden. Da großes Interesse an dieser Veranstaltung besteht und die Kapazitäten des Kulturzentrums beschränkt sind, ist diese Veranstaltung leider nur auf besondere Einladung bzw mit Einlasskarten zugänglich. Einige Restkarten gibt es voraussichtlich ab dem 26. Januar bei *Anja's Teestübchen* in der Rochusstraße 216 zu ergattern.

Mittwoch, 4.2. um 19 Uhr

der Eintritt ist frei, Hutspenden für die Künstler erbeten.

### »Amadeus Guitar Duo«

Kontraste – Barock und neue Zeit

Sie gehören zur internationalen Spitzenklasse und heimsen weltweit enthusiastische Kritiken ein: Die Kanadierin Dale Kavanagh und Thomas Kirchhoff aus Deutschland bilden seit 1991 das Amadeus Guitar Duo. Das Geheimnis ihres Erfolgs liegt in der vollendeten Hingabe der beiden Künstler an ihr Instrument. Rund 2.000 Konzerte in mehr als 70 Ländern auf dem europäischen, asi-

atischen und amerikanischen Kontinent haben die beiden inzwischen absolviert – umso erfreulicher, das Spitzenduo nach drei Jahren wieder in Bonn sehen zu können.

In seinem aktuellen Programm »Kontraste« kombiniert das Duo Eigenkompositionen Dave Kavanaghs mit der Musik von Jaime M. Zenamon, mit der monumentalen Chaconne von Bach, seiner Triosonate BWV 528 sowie mit »Paradetas y Canarios« von Gaspar Sanz.

Freitag, 6.2. um 20 Uhr

Eintritt 20 bzw ermäßigt 10 Euro.

### »Old Sheep Streetband«

Irish Folk goes Rheinland

Alle Vier leben im Rheinland, und alle Vier lieben Irland und die irische Musik. Mit seiner wunderbaren Stimme gelingt es Jens Schumann, sowohl die melancholische als auch die rebellische Seite der irischen Liedtradition authentisch rüberzubringen.

In Sachen Rhythmus wird er von seiner Frau Susi an der »Bodhrán« (der irischen Rahmentrommel) unterstützt, die Fiddle darf ebenfalls nicht fehlen und wird von Yasmin Schöb bearbeitet, den Kontrabass zupft Burghart Bannach.

Sonntag, 8.2. um 11 Uhr

der Eintritt ist frei.

### »Palm Bay Frost«

Folk music rooted in tradition

2021 lernten sich Sabrina Palm (Geige), Simon Bay (Akkordeon) und Hartmut Frost (Gitarre, Gesang) bei musikalischen Projekten kennen. Vereint durch die Liebe zu akustischen Klängen, schlossen sie sich zum Folk-Trio Palm Bay Frost zusammen und entwickeln seither eine musikalische Architektur, die in den Musiktraditionen Irlands, Schottlands, Amerikas und Europas verwurzelt ist.

Samstag, 21.2. um 19 Uhr

der Eintritt ist frei.

## Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot.

Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile espressobar. Näheres unter [www.das-cultura.de](http://www.das-cultura.de)

Neue Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 17.30, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

Rettet die  
stadtrevue

# Jetzt Genoss:in werden!

## Die Stadtrevue- Verlagsgenossenschaft geht an den Start.

Ab sofort Anteile zeichnen und  
unabhängigen Journalismus  
für Köln erhalten!



Beitragsformular und alle Infos  
[stadtrevue.de/support](http://stadtrevue.de/support)

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke  
Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH





# Ohne Paypal geht es auch

**BEZAHLEN OHNE PETER THIEL**

**B**estimmt haben es inzwischen alle Interessierten mitbekommen: Wer seinen Online-Einkauf mit Paypal zahlt, macht zugleich Peter Thiel eine Freude. Das muss eigentlich nicht sein. Denn Peter Thiel ist ein sehr reicher, sehr rechter und sehr mächtiger US-Dealer, der sich Donald Trump als Haustier und von Demokratie gar nichts hält. Ach ja, und der an Paypal mitverdient, bei jeder Transaktion ein bisschen.

Grund genug, für Online-Einkäufe einen anderen, am besten einen europäischen Zahlungsweg zu wählen?

Alternativen gibt es ja, beispielsweise die ganz altmodische Vorkasse. Oder auch den Sepa-Lastschrift-einzug. Zu umständlich alles? Dann prüfen Sie doch einmal, ob Sie sich mit Wero anfreunden können:

## Was bedeutet Wero?

Wero ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus den Begriffen »We« (= wir) und »Euro«.

## Wer betreibt Wero?

Anbieter ist die European Payments Initiative (EPI). Ihr gehören 14 Banken und zwei Zahlungsdienstleister in Europa an. In Deutschland sind die Deutsche Bank und Postbank, die Sparkassen sowie Volks- und Raiffeisenbanken dabei. Auch die BW Bank, die ING, die GLS Bank und Revolut gehört dazu.

## Wie wird Wero genutzt?

Wenn Ihre Bank bei Wero mitmacht, wird die Funktion in Ihre bestehende Banking-App integriert. Daneben gibt es auch eigene App in den offiziellen App-Stores von Apple und Google. Dann können Sie nach der Verknüpfung mit den eigenen Girokonto Geld über Wero an Menschen senden, wenn diese ein Wero-Profil besitzen. Zum Einrichten müssen Sie Ihre Mobilfunknummer angeben, denn über die finden sich Wero-Anwender:innen bei teilnehmenden Instituten untereinander. Statt der langen IBAN benöti-

gen Sie zum Geldsenden also die vergleichsweise kürzere Handynummer der anderen Person. Darüber können andere Wero-Nutzer:innen Sie finden und Ihnen Geld senden.

Anders als klassische Überweisungen sollen die Transaktionen bei Wero in wenigen Sekunden erfolgen. Das Geld wird schon kurz nach der Freigabe auf dem Konto gutgeschrieben. Man spricht deshalb von »Instant Payment« oder einer Echtzeitüberweisung.

## Welche Einschränkungen gibt es bei Wero?

Wero soll in Europa als Gegenstück zu bekannten US-amerikanischen Bezahlendiensten wie Visa, MasterCard oder auch PayPal etabliert werden. Bislang können Sie aber nur teilnehmen, wenn Ihre Bank den Dienst anbietet. Eine Übersicht finden Sie auf dieser Seite von Wero:

[wero-wallet.eu/de](https://wero-wallet.eu/de)

Überweisungen sind (Stand Oktober 2025) zunächst nur mit Konten in Deutschland, Frankreich und Belgien möglich. Eine separate App ist mittlerweile auf dem Markt. Ab 2026 soll mit Wero auch im stationären Handel bezahlt werden können.

## Online bezahlen mit Wero – geht das?

Seit Herbst 2025 können Sie auch bei verschiedenen Online-Shops mit Wero bezahlen. Ähnlich wie bei Zahlungen mit anderen Zahlungsdienstleistern oder Kreditkarten bietet Wero auch ein Käufer-schutzprogramm an, falls mit der Bestellung mal etwas nicht klappt. Dafür muss die Zahlungsvariante beim Bestellvorgang vom Händler im Bestellprozess angeboten und vom Kunden ausgewählt werden.

## Was sagt die Verbraucherzentrale zu Wero?

Das europäische Bezahlssystem Wero könnte ein erster Schritt zu einem eigenständigen europäischen Zahlungsverkehrsmarkt sein und eine Alternative zu den US-amerikanischen Zahlungsdiensten werden. Voraussetzung dafür ist, dass Wero zügig umfassende Zahlungsfunktionen zu wettbewerbsfähigen Konditionen anbietet. Wir begrüßen den Start von Wero und werden dessen Entwicklung aufmerksam verfolgen.

(QUELLE INFORMATIONEN: VERBRAUCHERZENTRALE NRW)

Zwar fehlt es Wero bislang noch an Nutzern und kooperierenden Banken – vor allem aber an Händlern, wie auch der Deutschlandfunk im Sommer 2025 vermeldete –, aber ein

Anfang ist gemacht für diese Plattform. Auch die Zeitschrift *Chip*, Zentralorgan für Technikorientierte, verfolgt die neuen Entwicklungen um Wero aufmerksam:

»Der europäische Bezahlendienst Wero ist nun beim Ticketanbieter Eventim als Zahlungsoption verfügbar. Nutzer können beim Kauf von Konzertkarten an der Kasse neben Klarna, Kreditkarte, Überweisung und PayPal auch Wero auswählen: Nach Auswahl erscheint ein QR-Code, der mit dem Smartphone gescannt wird und die Zahlung über die Banking-App freigibt.

Während Wero bereits im Bereich Überweisungen zwischen Privatpersonen bei ING, Revolut und der Postbank funktioniert, besteht beim Online-Einkauf eine Einschränkung: Zurzeit können in Deutschland nur Kunden der Sparkassen und Volksbanken Wero nutzen. Nutzer anderer Banken erhalten eine Fehlermeldung, da ihre Bank das System noch nicht unterstützt.

Damit zeigt sich Wero als vielversprechende europäische Alternative zu etablierten Diensten wie PayPal, allerdings stehen ihm in der Praxis noch erhebliche Hürden gegenüber. Die Einführung bei Eventim markiert dennoch einen wichtigen Schritt in Richtung breitere Akzeptanz im E-Commerce-Bereich für Wero.

Wero wurde von der European Payments Initiative (EPI) lanciert und sieht sich als paneuropäische Zahlungsalternative zu US-Anbietern wie PayPal, Visa und Mastercard. Laut einer »Euronews«-Analyse zählt Wero bereits über 40 Mio. registrierte Nutzer in Deutschland, Frankreich und Belgien.

Beteiligte in Deutschland: Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken, Deutsche Bank.

Aktuelle Länder: Der Dienst ist derzeit in Deutschland, Belgien und Frankreich verfügbar.

Erweiterung geplant: Weitere EU-Staaten sollen folgen; ab 2025/2026 Nutzung in stationären Geschäften und im Online-Shopping.

Integration: Wero lässt sich nahtlos in bestehende Finanzanwendungen einbinden und stellt APIs für Entwickler bereit.

Hauptvorteil: Hohe Benutzerfreundlichkeit durch intuitive Oberfläche – auch für technisch weniger versierte Nutzer geeignet.«

Allons, enfants de l'Europe. [G.L.]



VON MARKUS MELCHERS

# Herr Ebert ist müde, andere aber auch

»Die Müdigkeit der Leistungsgesellschaft ist eine Alleinmüdigkeit, die vereinzelt und isolierend wirkt. [...] Die Erschöpfungsmüdigkeit ist eine Müdigkeit der positiven Potenz. Sie macht unfähig, etwas zu tun. Die Müdigkeit, die inspiriert, ist eine Müdigkeit der negativen Potenz, nämlich des nicht-zu.«

So formuliert der Philosoph Byung-Chul Han in seinem Essay *Müdigkeitsgesellschaft* (2010). Es gibt eine Müdigkeit, so Han, die befreit »von jedem um-zu, ... von jeder Sorge«. Zwei Jahre später entdeckt er die »Transparenzgesellschaft«, acht Jahre danach die »Palliativgesellschaft«. Damit ist er ein Solitär. Dass ein Einzelner in so kurzer Zeit immer wieder neue Phänomene gewahrt, die eine ganze Gesellschaft charakterisieren, ist weder René König, Helmut Schelsky, Ralf Dahrendorf, Friedrich H. Tenbruck, Niklas Luhmann, Ulrich Beck, Jürgen Habermas, Hartmut Rosa, Armin Nassehi oder Jutta Allmendinger gelungen.

Der Regelfall der »Gesellschaftsbestimmung« erschließt sich aus der Lektüre der soziologischen Literatur der letzten fünfundsiebzig Jahre. In immer kürzeren Abständen wird die

bundesrepublikanische Gesellschaft mit immer neuen Begriffen charakterisiert. Dabei scheinen diese still wirkenden Gesetze die Gesellschaftsbeobachter zu regieren:

- 1) Jeder darf nur einmal in seinem Forscherleben einen solchen Begriff entwickeln.
- 2) Dieser Begriff muss ein mindestens dreisilbiges Kompositum sein, das auf Gesellschaft endet.

Das Ergebnis dieser Arbeiten am Begriff lässt sich in diese Liste fassen: Industriegesellschaft, Leistungsgesellschaft, Informationsgesellschaft, Wissensgesellschaft, Konsumgesellschaft, Freizeitgesellschaft, Neidgesellschaft, Erlebnisgesellschaft, Mittelstandsgesellschaft, Risikogesellschaft, Dienstleistungsgesellschaft, Überflusgesellschaft und Wegwerfgesellschaft. Die Ausnahme aus der soziologischen Wortschöpfungsmanufaktur ist die Bezeichnung »Gesellschaft der Singularitäten« (Andreas Reckwitz).

Zurück zur Müdigkeitsgesellschaft. Hans Text beginnt mit der These eines sich unbemerkt vollziehenden Paradigmenwechsels. Die Gesellschaft der Negativität, der schlechten Laune und Kritik weicht einer Gesellschaft, die von einem Über-

Der Philosoph benennt die Pathologien einer Gesellschaft, zu der neuronale Erkrankungen wie Depression, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom und Borderlinestörung gehören. Diese entziehen sich jeder Technik der Prophylaxe und Abwehr.

## TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

**11.02.2026**

**Wann ist man ein guter Mensch?**

Ort: Theatergemeinde Bonn  
Bonner Talweg 10  
53113 Bonn  
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr  
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

**18.02.2026**

**Das Fremde und das Eigene**

Ort: Café Camus  
Breite Str. 54-56  
53111 Bonn  
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr  
Eintritt: 8 Euro

maß an Positivität, an Arbeit und Erschöpfung beherrscht ist.

Ausgehend davon benennt der Philosoph die Pathologien einer Gesellschaft, zu der neuronale Erkrankungen wie Depression, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom und Borderlinestörung gehören. Diese entziehen sich jeder Technik der Prophylaxe und Abwehr. Mit dieser Diagnose steht Han auf den Schultern des französischen Soziologen Alain Ehrenberg, der in *Das erschöpfte Selbst. Depression und Gesellschaft in der Gegenwart* (2004) die grundlegende soziologisch-medizinische Theorie schuf, um hinreichend konkret die zunehmende Zahl psychischer Erkrankungen zu erklären.

Das letzte Wort zum Thema aber entdeckt Han in Peter Handkes Ver-

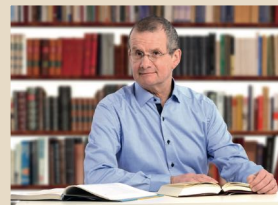
*such über die Müdigkeit* (1989). Dort findet sich in der guten »fundamentalen Müdigkeit« all das Menschliche versammelt, das in der hektischen Aktivgesellschaft untergeht. Damit nicht genug: »Diese Müdigkeit stiftet eine tiefe Freundlichkeit und macht eine Gemeinschaft denkbar, die weder der Zugehörigkeit noch der Verwandtschaft bedarf. Menschen und Dinge zeigen sich verbunden durch ein freundliches Und.« Müdigkeit wird zur gesellschaftlichen, überindividuellen Kraft, ja zur utopischen Potenz erhoben.

Deutlich traditioneller verwendet der Kabarettist Vince Ebert, der gern darauf verweist, dass er Diplom-Physiker ist, den Begriff der Müdigkeit.

Im vergangenen Jahr verging wohl kaum eine Woche, in der Herr Ebert, ob bei *Nius*, *Apollo News*, *Die Weltwoche*, *Cicero* – also ausgewiesenen Plattformen der Meinungsvermittlung –, oder bei der Verleihung der Hayek-Medaille 2025 erwähnte, dass er müde sei. Arbeitet der Mann etwa zu viel? Nein. Herr Ebert ist es müde, den unbelehrbaren deutschen Bürgern die Wahrheit über die Migration, den Klimawandel oder die Elektromobilität zu verkünden. Denn das Bürgertum weigert sich, gegen den Abstieg Deutschlands in Richtung »Zweite Welt« zu revoltieren. Das Bürgertum habe noch nie eine Revolution gewagt. Es habe verlernt, was echte Freiheit bedeutet. Es sei festzustellen, dass sich die deutsche Gesellschaft aus dem kollektivistischen, freiheitsraubenden Denken, die Meinungsfreiheit bedrohende Politik von CDU/CSU/PDGRÜNELINKE zu befreien habe. Ermüdend, nicht wahr?

Da Herr Ebert nun wirklich erschöpft ist, wird er sich von der Bühne verabschieden.

Es sei ihm ein langer und erholsamer Schlaf gegönnt.



**Markus Melchers** (\*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



# STECKT UNSERE STADT SO GERN IM STAU?

**D**iesen Eindruck jedenfalls kann bekommen, wer heute die Entwicklungen rund um den Viktoria-komplex betrachtet.

Mehr als zehn Jahre ist es her, als Anwohnerinnen des Karrees, aber auch engagierte Bonner Bürger von drumherum gegen den geplanten Benko-Deal zu Felde zogen: mit Straßenfesten, Demos, kreativem Karacho – und mit Erfolg.

Man darf es getrost noch einmal genüsslich benennen: Das war ein wirklich guter und weitsichtiger bürgerschaftlicher Widerstand, der Bonn vermutlich einiges an Benko-Desaster erspart hat. Tempi passati, es sollte aber nun auch weitergehen mit dem Karree, doch genau das klappte leider nicht.

Stillstand, Leerstände, Tristesse, Verwahrlosung – auch urbane Areale beginnen zu darben und zu verkümmern, wenn sie nicht geschätzt, genutzt, gepflegt werden.

Zu besichtigen ist das im Viktoria-komplex seit Längerem, ob in der Rathausgasse oder in der Franziskanerstraße, zunehmend breitet(e) sich da eine beklemmende Trostlosigkeit aus. Das allerdings wollten und wollen viele Freunde des Komplexes nicht hinnehmen. Und was wäre besser geeignet, dem Leben dieses so traditionsreichen alten Bonner Viertels eine Vitaminspritze zu verabreichen als: das stillgelegte Viktoriabad zum Ort für Happenings zu machen.

Wie viel Engagement, Mut, Kreativität sie alle zusammengetragen haben, um das Projekt ViktoriaWelle zu gründen und umzusetzen, lässt sich hier kaum darstellen – Chapeau dafür aber allemal. Und es war ein beeindruckender Erfolg, wie die Künstler den Ort bespielt haben, wie begeistert die Bonnerinnen und Bonner über dieses schöne Mehr an urbaner Kultur waren – und weiterhin wären.

Doch es kam, wie es in solchen Fällen meistens kommt: Eine ›Stelle‹ schreitet hinzu, prüft, wägt, befindet und zwar: Nein.

In diesem Fall ist es der BLB, der mauert. Siehe Folgendes.

Was eigentlich ist los in den Amtsstuben dieser Republik, das immer und immer wieder dazu führt, dass bürgerschaftliches Streben und Engagement ausgebremst und zuletzt, unter Berufung auf x, y z still gekillt wird? Was ist los in unserer Stadtgesellschaft?

Ist das nur Bürokratie? Nur Amts-Binnenirrsinn? Oder spielt da etwa manchmal auch der Neid all jener Schreibtischbesicker eine Rolle, die, selbst fern aller Kultur, das Vergnügen auch anderen nicht gönnen mögen?

d. Red.

## Offener Brief an die Mitglieder des Bonner Stadtrats und den Oberbürgermeister der Stadt Bonn

Bonn, den 21.01.26

Sehr geehrte Damen und Herren des Bonner Stadtrats, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir, die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins Viktoriabad-Bonn e.V., freuen uns sehr darüber, dass Sie sich am 22.01.2026 in Ihrer Ratssitzung mit dem Thema Zwischennutzung des Viktoriabades beschäftigen.

Aus unserer Sicht ist dieses Thema von zentraler Bedeutung für die Zukunft unserer Innenstadt.

Denn unser Zwischennutzungsprojekt »ViktoriaWelle« bringt folgende Vorteile mit sich:

- Das wunderbare Viktoriabad mit seinem großen beeindruckenden denkmalgeschützten Fenster und dem charmannten Interieur der siebziger Jahre bliebe für die Öffentlichkeit zugänglich.
- Wir würden mit unserem kulturellen und gemeinnützigen Programm die Stadtgesellschaft bereichern, die Innenstadt attraktiver machen und mit diesem offenen und toleranten Begegnungsraum für mehr Miteinander in der Stadt sorgen.

Obwohl wir erst Ende November unsere Genehmigung bekommen hatten, haben noch über tausend Besucher zehn Mal Livemusik, zwei Mal Kino, zwei Mal Theater, eine Tanzvorführung, einen Workshop, eine Kunstinstallation mit Performance und DJ-Musik, ein Stadtgespräch und viele Ausstellungsobjekte verschiedener Künstler gefeiert.

- Da die Uni neben der Bibliothek auch

ein Kulturforum, ein Café und einen öffentlichen Raum plant, würden wir schon einmal Vorarbeit für einen öffentlichen Kulturraum und die Vernetzung mit der Bonner Kulturlandschaft leisten.

- Wir machen Bonn auch für Studierende attraktiver. Im Besonderen, da wir als gemeinnütziger Verein nicht kommerzieller Betreiber sind und somit kostengünstige Veranstaltungen anbieten können.

- Wir haben mit dem Viktoriabad vielleicht den schönsten Bonner Veranstaltungs- und Auftrittsort und bieten damit auch eine tolle Kulisse für Foto- und Filmaufnahmen. Ob Beethovenfest, Theater Marabu, Melchi Vepouyoum oder der Bund Deutscher Architekten, alle waren begeistert.

- Durch unsere »Betreuung« des Gebäudekomplexes haben wir einen Blick auf mögliche Schäden durch Vandalismus oder Wetter. Wir halten unseren Bereich betriebsbereit und sauber und können kleinere Schäden auch selbst beheben. So erleichtern wir dem BLB-NRW die Arbeit und sparen Kosten für die Bezahlung von Gebäudebetreuenden Firmen.

- Durch unsere Herrichtung des Viktoriabades bestände auch für die Bonner Universität die Möglichkeit diesen einzigartigen Raum für Veranstaltungen zu nutzen. Das Thema Bildung gehört übrigens auch zu unseren Vereinszwecken.

Ohne jedwede Vermietung der vorhandenen Räumlichkeiten des Viktoriabadkomplexes droht unserer Innenstadt ein Schreckensszenario:

Tausende Quadratmeter Gebäudefläche würden für zehn bis zwanzig Jahre leer stehen. Es würde ein gewaltiger toter Angstraum entstehen. Die Aufenthaltsqualität im betroffenen Bereich würde extrem sinken. Vandalismus, Drogenszene, Müll und Verfall würden diesen Bereich dominieren.

Als Folge ist eine Kettenreaktion an Geschäftsschließungen zu befürchten.

Auch die Bonner Fußgängerzone

Aus dem GA vom 7.1.2026

Die Debatte um das Viktoriabad ist für (Alexander, d.Red.) Kleinschrodt (Werkstatt Baukultur Bonn, d.Red.) Teil eines größeren Strukturwandels. Der klassische innerstädtische Einzelhandel verliere angesichts wachsenden Online-Handels an Bedeutung, Büroflächen würden weniger gebraucht, während Wohnen, Kultur und Bildung an Gewicht gewinnen. »Innenstädte müssen sich aktiv anpassen, sonst geraten sie in eine Krise«, sagt er. Dabei werde weiterhin an der Vorstellung festgehalten, dass in der Innenstadt vor allem das stattfinden müsse, was unmittelbar Geld einbringt. Ein Trugschluss, so Kleinschrodt. »Kulturelle und öffentliche Nutzungen werden künftig kein Beiwerk mehr sein, sondern ein zentraler Faktor für urbane Lebendigkeit.« Sport, Begegnung, Lernen und Kultur gehörten wieder stärker in die Mitte der Stadt.





## Akteur BLB

**D**er Bau und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) ist das Immobilienunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen. Er ist Eigentümer der meisten Grundstücke und Gebäude des Landes. Diese bewirtschaftet und vermietet er an Landeseinrichtungen, -ministerien und -behörden, an Hochschulen, die Justiz, die Polizei oder an Finanzämter. Daneben plant, baut und saniert der BLB NRW auch im Auftrag der Bundesrepublik und befreundeter Streitkräfte.

Die Arbeit des BLB NRW erstreckt sich über den gesamten Immobilienlebenszyklus – von der Standortsuche und der Projektentwicklung für neue Gebäude bis hin zur Verwertung von nicht mehr benötigten Liegenschaften. Hauptaufgaben nach dem Bau sind das Facility Management, Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie der Gebäudebetrieb für die von uns bewirtschafteten Gebäude.

### *Das Immobilienmanagement des BLB NRW – wirtschaftlich und transparent*

Das Immobilienmanagement betreibt der BLB NRW nach wirtschaftlichen Grundsätzen. Über seine Geschäftstätigkeit legt er einen Jahresabschlussbericht vor. Er ist nicht an einem maximalen Gewinn orientiert. Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden über Mieteinnahmen refinanziert. Dieses sogenannte Mieter-Vermieter-Modell sorgt für Kostentransparenz rund um die Immobiliennutzung und gewährleistet ein marktwirtschaftliches Verhalten von Mietern und BLB NRW.

### *Immer im Blick: die baupolitischen Ziele des Landes*

Zugleich leistet der BLB NRW mit seiner Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der baupolitischen Ziele des Landes, etwa in Sachen Klimaschutz. So beschafft der BLB NRW seit 2015 für die gesamte NRW-Landesverwaltung Ökostrom.

### *Unser Eigentum: fast 4.000 Gebäude*

Gegründet wurde der BLB NRW im Jahr 2001 als teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes. Das Immobilienvermögen des Landes wurde ihm damals mit Ausnahme weniger Sonderliegenschaften in Form eines Landesdarlehens übertragen. Dieses wurde mit marktüblicher Verzinsung und in jährlichen Raten an das Land NRW getilgt und ist inzwischen abbezahlt.

### *Die rechtlichen Rahmenbedingungen des BLB NRW*

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW ist ein teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes Nordrhein-Westfalen mit eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung. Er kann juristisch unter seinem Namen handeln und beispielsweise Verträge schließen, klagen oder verklagt werden. Der BLB NRW ist von dem übrigen Vermögen des Landes Nordrhein-Westfalen, seinen Rechten und Verbindlichkeiten getrennt. Organisatorisch und rechtlich ist er damit selbstständiger als andere Verwaltungseinheiten. Der BLB NRW unterliegt der Verwaltung des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen und wird im Landeshaushalt gesondert behandelt. Er erstellt einen Wirtschaftsplan, der dem Haushalt als Anlage beigelegt wird.

### *Korruptionsbekämpfung im BLB NRW*

Für den BLB NRW ist ein hohes Maß an Sensibilität für die Gefahren der Korruption unter allen Beschäftigten Voraussetzung dafür, dass das zentrale Ziel der »Wirtschaftlichkeit des Bau- und Liegenschaftsmanagements« erreicht wird und das Vertrauen der Bevölkerung in die Funktionsfähigkeit und Integrität der öffentlichen Verwaltung sowie in die Unbestechlichkeit in der Aufgabenwahrnehmung erhalten bleibt. Mehr über unser Compliance Management erfahren Sie via Webseite.

### *Unsere Tätigkeiten*

Verantwortungsvolles Immobilienmanagement über den gesamten Immobilienlebenszyklus

Der BLB NRW bewirtschaftet, plant, baut und verwertet Immobilien für das Land Nordrhein-Westfalen. Ziel des kaufmännisch orientierten Immobilienmanagements ist es, die für Zwecke des Landes benötigten Flächen möglichst effizient zur Verfügung zu stellen.

### *Unsere Arbeit entlang des Lebenszyklus*

#### *Planen und Bauen*

Vorhandene und bei Bedarf neu erworbene Liegenschaften entwickelt der BLB NRW durch Planungs- und Bauleistungen. Einen Schwerpunkt bei den Bau- und Sanierungsmaßnahmen bilden Gebäude für Hochschulen, die Polizei, die Justiz und den Justizvollzug sowie für die Finanzverwaltung des Landes. Daneben realisiert der BLB NRW die großen Bauprogramme des Landes, zum Beispiel das Hochschulmodernisierungsprogramm (HMoP), das Hochschulbau-Konsolidierungsprogramm (HkoP) oder das Justizvollzugsmodernisierungsprogramm (JVMoP). Mitunter entwerfen Architektinnen und Architekten des BLB NRW die Pläne für Um- oder Neubauprojekte selbst. Vor allem kommt dem BLB NRW im Zuge seiner Bauherrenfunktion aber eine übergeordnete Steuerungs-, Koordinations- und Kontrollfunktion zu – insbesondere bei seinen zahlreichen Großbauprojekten.

Planungs- und Bauleistungen erbringt der BLB NRW übrigens nicht nur für die Landesimmobilien in seinem Eigentum, sondern auch für die Liegenschaften des Bundes oder Dritter.

#### *Bewirtschaften*

BLB NRW vermietet seine Gebäude an Hochschulen und Kunden aus der nordrhein-westfälischen Landesverwaltung. Als Vermieter der Landesverwaltung erbringt er technische und infrastrukturelle Facility-Management-Leistungen. Dazu gehören etwa die Gebäudereinigung und Hausmeisterdienste, aber auch die Wartung und Prüfung technischer Anlagen sowie Instandsetzungsarbeiten. Daneben nimmt er die aus der Betreiberverantwortung resultierenden Aufgaben wahr. Hochschulen und Unikliniken sind für den Betrieb ihrer Gebäude in der Regel selbst verantwortlich.

#### *Verwerten*

Nicht mehr benötigte Landesimmobilien werden verkauft – oft mit Auflagen zur Schaffung von gefördertem Wohnraum. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Service für Immobilieninteressenten.

[www.blb.nrw.de](http://www.blb.nrw.de)

würde unter den Auswirkungen leiden.

Die Behebung der dann entstehenden strukturellen Schäden würde viele Jahre dauern oder wäre im schlimmsten Falle nicht mehr möglich.

Offensichtlich ist eine Belebung durch Vermietung dringend nötig, um großen Schaden von unserer Stadt abzuwenden.

Deshalb ist es absolut notwendig, dass Sie als Vertreter\*innen unserer Stadtgesellschaft mit dem BLB ins Gespräch gehen und sich für eine Zwischennutzung einsetzen.

Der BLB-NRW sollte auch im Eigeninteresse und im Sinne des Landes NRW daran interessiert sein, das gigantische Bauvorhaben mit Uni-Sanierung und Neubau/Gestaltung des Viktoriabadkomplexes so verträglich für die Stadt(-gesellschaft) wie möglich umzusetzen.

Da mit dem eigentlichen Beginn der Abrissarbeiten und des Neubaus wahrscheinlich in den nächsten drei Jahren nicht zu rechnen ist, bliebe noch genug Zeit, den leerstehenden Komplex zu nutzen und zu beleben.

Infos zu unserem Zwischennutzungsprojekt ViktoriaWelle finden Sie unter <http://viktoriawelle.de>

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Mit freundlichen Grüßen  
Barbara Buchholz, Tom Roth,  
Johannes Roth

Vorstand des Viktoriabad-Bonn e.V.  
Belderberg 32 · 53113 Bonn  
Kontakt: [info@viktoriawelle.de](mailto:info@viktoriawelle.de)



## Joe Bennick Passages

**F**ür den Bonner Singer/Songwriter und Schriftsteller Joe Bennick gibt es keine künstlerischen Grenzen. Wie auch das Leben viele Facetten zu bieten hat, gehen bei Bennick Literatur, Musik, Architektur und Familienchronik beinahe nahtlos ineinander über. 2019 erscheint sein Debütalbum »In Close Distance« auf dem eigenen Plattenlabel BlauTon Records, das Folkpicking auf der Akustikgitarre mit entspanntem Indie-Vibe verschmelzen lässt und den Grundstein für sein musikalisches Schaffen legt. 2021 präsentiert der Künstler mit »Entfernungen« seinen ersten Gedichtband, in dem die englischen Songtexte seines Debütalbums den zugrunde liegenden deutschen Gedichten gegenübergestellt werden.

Für sein zweites Album »Blossom And Gloom«, welches im selben Jahr erscheint, erhält Bennick sogar den »Deutschen Rock- und Pop-Preis« in den Kategorien »Bester Solosänger Eigenkomposition« sowie »Bestes Booklet«. Auch das nächste Album »Winter« aus dem Jahr 2023, bei dem eigene Gedichte auf literarische Texte von u.a. Erich Kästner, Theodor Fontane, E.E. Cummings und Anne Dorn treffen, wird mit einer Nominierung für den »Preis der deutschen Schallplattenkritik« in der Kategorie »Liedermacher« bedacht.

Eine weitere künstlerische Facette wird im Song »Drowning Man« (auf »Blossom And Gloom« enthalten) angetriggert. Hier spielt die vielschichtige Biografie von Joe Bennicks Urgroßvaters Otto Bartning eine tragende Rolle, der als Architekt nach dem Zweiten Weltkrieg das »Notkirchenprogramm« initiierte, »aus dem Kirchbauten in ganz Deutschland entstanden«, so Bennick. Dazu gibt es das Denkmal-Projekt »Bennick trifft Bartning«, bei dem der Musiker »diese beson-



## MULTIDISZIPLINÄR

# Musik aus Bonn

dere Geschichte in den Bauwerken seines Urgroßvaters in Wort und Musik zum Klingen« bringt, und damit gleichermaßen der Familien- und auch der Baugeschichte mit Hintergründen und Anekdoten eine Hommage widmet.

Doch nicht nur die Familienchronik spielt eine große Rolle in Bennicks Schaffen, auch die eigene Reflektion ist thematisch präsent. Die 2024 erschienene Single »Under Glass« behandelt die Verarbeitung der eigenen Depressionen, über die Bennick

auch im August 2025 beim *Deutschlandfunk* sprach, um zu erklären, wie Musik bei Depressionen eine Hilfe und ein Anker sein kann.

Neben einigen weiteren Singles und dem ersten Prosawerk »Erlensee« von 2016 hat Joe Bennick im Dezember 2025 sein viertes Album »Passages« veröffentlicht. Erneut verbindet er literarische und musikalische Welten, entspannte Folksongs treffen auf deutsche und englische Texte. Sowohl »Erlensee«, als auch der Urgroßvater sind wieder

Teil der musikalischen Verschmelzung. Doch Bennick ist auf diesem Album nicht alleine, sein Gesang und seine Gitarre werden auf seiner aktuellen Veröffentlichung von Jona Hahn (Tasten), Kevin Hemkemeier (Kontrabass), Lea Klose (Gesang auf »Flying Home«), Stephan Mattner (Sopransaxophon auf »Discovery«) und Nils Rabente (Tasten auf »I Follow«) unterstützt.

[K.T.]

## Kunst!Rasen-Preview III

**W**ie unlängst bestätigt, wird der italienische Superstar alias der musikalische Wirbelwind alias **Jovanotti** alias Lorenzo Cherubini am 7. Juli auf der Bühne in der grünen Gronau auftreten. Der römische Cantautore mit dem großen Herz für Rap und Hip Hop ist längst weit über die Grenzen seiner Heimat berühmt, lässt sich musikalisch aber auch nach bald drei Jahrzehnten auf den Bühnen dieser Welt in keine Schublade pressen. Dem Sprechgesang immer verbunden, ist Jovanotti genauso im Liedermachertum zu Hause wie in überspannter, ausgeflippter Weltmusik, leisen introspektiven Balladen, tanzbaren elektronischen Klängen oder experimentellen Sounds, die jegliche Genregrenzen über den Haufen werfen. Mit im Gepäck hat Jovanotti sein aktuelles Album »Niuiorcherubini«, aber die eigentliche Sensation ist der Mann selbst, wenn man ihn einmal in natura auf einer Bühne gesehen hat.

Support gibt's vom italienischstämmigen Singer/Songwriter **Jack Savoretti** aus London.



# Tonträger



(IK7 Records)

## Dominik Eulberg Lepidoptera

Dominik Eulberg, der Renaissance-Mann des Techno: Musiker, Wissenschaftler, Autor, Lehrender. Der Mann hat ein Anliegen in jeder seiner wissenschaftlichen und ästhetischen Äußerungen, und das ist nichts weniger, als den Blick auf das klaffende, sich ständig vergrößernde schwarze Loch der verschwindenden Arten, kurz Biodiversitätskrise zu lenken. Noch weniger berichtenswert als die Klimakatastrophe. Und das klingt, so liegt's in der Natur der Sache, nach unendlicher Wehmut, die hier alle Tracks durchdringt, ob Ambient oder minimal-techno-tanzbar. Jedes der 12 Stücke ist nach einer heimischen Schmetterlingsart benannt, »Brauner Bär« entführt, sich dramatisch aufbauend, in die Tiefe der Nacht. »Grünes Blatt« steigt dann mit Bildern von Christopher Nolan auf zu den Sternen. Wir hören akustische Male-reien für die Archäologen der Zukunft, die Schmetterlinge der Gegenwart so fern wie die Mammuts an den Höhlenwänden. [KARL KOCH]



(Nettwerk/H' Art)

## Together Pangea Eat Myself

Der Opener »Eat Myself« kommt in bester Alternative-Rock-Manier eingängig um die Ecke, aber beim zweiten Song »Home« wird dann doch ein schneller Blick fällig, ob da nicht aus Versehen eine verspätete Hidden-Tracks-Nachreiche von Nirvanas »Bleach«-Album in die Playlist gerutscht ist, huh! Das soll keinesfalls abwertend gemeint sein, gibt ja schlechtere Optionen, als mit den Vibes von Nirvana, oder auch The Vines und Best Coast ins neue Jahr

zu starten. Das bereits sechste Album des Trios aus Los Angeles wird von Sänger/Gitarrist William Keegan auch ganz offen als »Bubble Grunge« definiert, was ihre Rock- und Surf-Roots, aber auch ein bisschen Shoe-gaze im besten My Bloody Valentine-Sinne einschließt. Für dauerhafte Bewunderung ist jedoch gutes Song-writing unabdinglich, da verbreitet »Eat Myself« über die Länge von 13 Songs uneingeschränkt gute Laune. Singalongs wie das knallige »Halloween«, heftigere Rocker wie »Molly Said« oder hymnisch-verhallte Soundtrack-Anwärter wie »Burn the Hillsides« lassen kurz hoffen, dass 2026 ein gutes Jahr werden könnte – notfalls halt nur musikalisch. [K.T.]



(PIAS) Recordings  
Germany)

## Jonathan Jeremiah We Come Alive

Bei der Wahl zwischen einer kuscheligen Wolldecke und diesem Album sollte man sich dringend für Letzteres entscheiden. Denn wie Jonathan Jeremiah hier über 11 Songs eine allumschließende Wärme verbreitet, ist schon sensationell. Im Opener »Here With Me« schon eine samtig-sämige Opulenz, eine Jimmy Webb-Komposition in einer Nick Drake-Stimmung vorgetragen, im Arrangement von Jimmy Bond. Oder »The Sun-rap«: So hätte der Titeltrack für das ernstere Sequel von »Signor Rossi sucht das Glück« klingen können. Auch sonst ist die Orchestrierung dieses Albums zum sich darin Verlieren: Verhallte Orchester, Frauen- und Männerchöre, knochentrockene Serge Gainsbourg-Bässe, alles kleidet die angenehm verschattete Bariton-Stimme Jeremiahs in ein träumerisches Gewand. Man stelle sich den schüchternen Bruder von Tom Jones vor, der in den 70ern in der englischen Folk-Szene auf einen weltmännischen Arrangeur trifft, und zusammen lässt man in einem englischen Sommerhaus der Musik freien Lauf. So seltsam außerhalb des Welt-Getöses ist die Stimmung dieses Albums. Und dann noch das Titelstück mit Till Brönner an der Trompete: Wer bei diesem gespenstischen Folk-Space-Jazz keine Gänsehaut bekommt, der sollte sich vielleicht doch lieber eine Wolldecke zulegen. [KARL KOCH]

# ANA MOURA



GRENZENLOS 2  
Ana Moura  
Sa 21/03/26 19:30  
Beethovenhalle  
Großer Saal

Ana Moura  
Gesang  
Beethoven  
Orchester Bonn  
Dirk Kaftan  
Dirigent

Fado – Die Seele  
Portugals trifft das  
Beethoven Orchester  
Bonn

21/03/ 26

Gefördert durch:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



General-Ansager  
WDR

BEETHOVEN  
ORCHESTER  
BONN

Tickets + Abo  
0228/778008  
beethoven.jetzt

FREUDE.  
JOY.  
JOE.  
BONN.

**FESTIVAL**  
Musik & Wein im Ahrtal  
[www.kleinkunstundmore.de](http://www.kleinkunstundmore.de)

<b>Köbes Underground</b> 3 + 4. Juni 2026 Donnerstag Feiertag Fronleichnam	<b>NIK WEST</b> 5. Juni 2026 Freitag 20:00	<b>KASALLA</b> 6. Juni 2026 Tour 2026	<b>MISS ALLIE</b> 7. Juni 2026 Sonntag 18:00 Uhr
--	--	---	--

**Tickets an allen VK-Stellen**  
**WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL**

## CITY MUSIC

**Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop**  
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl/Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Top-Service / Ratenkauf
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)  
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn  
[www.citymusicbonn.de](http://www.citymusicbonn.de)





(Nettwerk/H'Art)

## Ella Red It's Not Real

Manchmal sind Plattenfirmen ja nicht eben dezent bei ihren Wunschvorstellungen: »Irgendwo zwischen Billie Eilish, Hozier und Lady Gaga« legt die Karriere-Messlatte für das Debütalbum der 22-jährigen Ella Red erstmal gehörig hoch. Vielleicht steckt da aber auch ein Fünkchen Wahrheit drin. Egal, ob das nun pedantisch kalkulierte Kopierarbeit war, wenn sich in »We're All Gonna Die« Lady Gaga-Harmonien mit knapp gefassten Rock-Refrains aus dem Standardware-Regal abwechseln, oder »Funeral« die elektronisch pulsierende Seite der Pop-Königinnen Eilish und Gaga wegflext – ohne Vorurteile wirkt das erstmal wie überzeugender Stadion-Pop. Da KI im Presstext mit keinem Wort erwähnt wird, und Ella sich selbst als Singer-Songwriterin bezeichnet (auch wenn die minimalistische Akustikballade »Cupid« gut ohne Streicher-Pomp ausgekommen wäre), wollen wir mal davon ausgehen, dass echte Menschen hier den potentiellen neuen Superstar zurechtgemixt haben. »Always the Artist« bricht als weiterer Songwriter-Song kurz aus dem Bombast-Zirkus aus

und erinnert entfernt an London Grammar. Definitiv gute Wurzeln, die auch schon in der Testballon-Single »I Like You Best« (nicht auf dem Album) durchschimmerten. Eine Künstlerin, die man in nächster Zeit auf dem Schirm haben sollte. [K.T.]



(PIAS Recordings Germany)

## Die Sterne Wenn Es Liebe Ist

Neues Jahr, neues Album von Die Sterne. Los geht's mit einem zeitlosen Riff Rocker »Ich Nehme Das Amt Nicht An«, poppig auch die Vorab-Single »Wenn Es Liebe Ist«, schön mehrdeutiger Sterne-Pop, kennt man, mag man. Es wird experimentiert auf diesem Album: Atmosphärisches Kaffeehausgeplauder als höflicher Baxter Dury-Podcast, bei zwei Songs übernimmt Dylan Valdés den Gesang, und schon geht's rüber ins Chicks On Speed-Terrain. Sleaford Mods-Bässe, B-52s-Gitarren plus sägende Orgeln beim Krautrock »Ändern wir je den Akkord?« und ganz und gar Neu! wird's dann im fast zehnminütigen Closer »Immer Noch Sprachlos«. Schönster Song: »Es War Nur Ein Traum«, hurtig trabender 80s Gitarrenpop erzeugt Sehnsucht nach Sommer und Freundschaft, Aztec Camera für die Jetzt-Zeit. Die Sterne probieren auf

diesem Album viel, nicht alles wirkt davon ganz ausgereift, aber frisch und knackig ist er, der 26er Die Sterne-Jahrgang.

[KARL KOCH]



(Columbia International/Sony Music)

## Tame Impala Deadbeat

Die Vorab-Single »End Of Summer« kündigte schon an, dass bei Tame Impala – also Kevin Parker – die Zeit der reinen Gitarren-Psychedelic erstmal vorbei ist: Eine flache, aber gnadenlos durchballernde Bassdrum, pulsierende Keyboards und eine sehnsüchtig wehende Melodie, der perfekte Spätsommerhit. Und so elektronisch tanzbar geht es auf diesem Album fast durchgehend zu. Die Single »Dracula« mit ihrer Mischung aus Daft Punk und barockem Italo-Pop etwa, oder die locker schwingenden Afro-Beats von »Oblivion«, das alles passt gut zu Kevin Parkers ätherischer Stimme. »Piece Of Heaven« dann aber tapst mutig ins Kitsch-Töpfchen, diese Sounds hat man seit Enya nicht mehr gehört! Und die ins Nirwana dudelnde Prog-Rock-Gitarre auf »Obsolete« hätte man als Lektor doch besser mal gestrichen.

[KARL KOCH]



(Rough Trade/Beggars Group)

## Sleaford Mods The Demise Of Planet X

Und wenn man vielleicht für einen Moment dachte, dass irgendwas vielleicht mal wieder besser werden würde, geht das Jahr so bekackt weiter, wie es aufgehört hat. Insofern sind die Sleaford Mods mal wieder genau richtig zur Stelle. Oder, wie es Britanniens großartigster Luft-Schimpfer Jason Williamson sagt: Die Apokalypse ist kein großer Knall, sondern die Dinge werden einfach jedes Mal, jeden Tag immer ein Stückchen beschissener. Was im Fall dieses Albums allerdings genau nicht der Fall ist. Denn die Sleaford Mods haben hier ihr vielseitigstes Werk, man könnte

auch sagen, ihr krummbuckeliger golden verknitterter Meisterwerk abgeliefert. Musikalisch wird mit Hilfe diverser Gastsänger – Aldous Harding, Sue Tompkins, Liam Bailey uvm – und einem erweiterten Repertoire an Samples, die von Andrew Fearn mal wieder in hypnotisch ballernden Beats gepresst werden, Neuland betreten, ohne dabei den Kern des Sleaford Mods-Sound zu verraten. 21st Century Straßenblues und knorpeliger Hip Hop, Tiefgaragendisco, und grindiger Elektro, die Sleaford Mods sind der musikalische Kommentar zur laufenden Rolltreppe abwärts.

[KARL KOCH]



(City Slang/Integral)

## Imarhan Essam

Die Verschmelzung der Kulturen hat längst stattgefunden, und auch der Wüstenblues namens »Assouf« – was in der Tamashek-Sprache der Tuareg zusätzlich für Sehnsucht und Nostalgie steht – ist längst hier. So haben Künstler wie Kurt Vile oder Matt Sweeney (Chavez, Zwan, Iggy Pop, The Hard Quartet) bereits mit Desert Blues-Künstlern wie Tinariwen kollaboriert. Und Imarhan waren nicht nur live beim gefeierten Radiosender KEXP zu Gast, sondern haben auch mit Damon Albarn zusammengearbeitet. Traditionelle Harmonien, klatschende Call-and-Response-Chöre und afrikanische Rhythmen verschmelzen mit elektrischen Gitarren und hypnotischen Bassläufen, mit einer spielfreudigen Leichtigkeit abgespult, die gleichermaßen nach Szeneclub und Sahara klingt. Ihr viertes Album »Essam« widmet sich den Themen Entwurzelung, Zugehörigkeit und Widerstandskraft, den Pandemie-Jahren und der politischen Instabilität an der algerisch-malischen Grenze. Dazu braucht es nicht unbedingt die passenden Tamashek-Sprachkenntnisse oder gar ein Faible für altmodische Weltmusik, denn Imarhan sind mit ihrem schwebend-filigranen Sound den Genres Blues, Lofi-Rock und Analog-Ambient deutlich näher. Der Desert Blues-Twist haucht diesen Schubladen ein paar aufregende neue Lebenszeichen ein, die gehört werden wollen.

[K.T.]



## PLATTE DES MONATS

### mylittlebrother Throwing Darts at Maps

(mylittlebrother)

Im Nordwesten Englands, nahe der Grenze zu Schottland, ziehen mylittlebrother seit vielen Jahren alle Register des Indie-Gitarren-Rocks. Das Quintett aus Cumbria um Songwriter, Sänger und Pianist Will Harris mäandert auf dem dritten Album »Throwing Darts at Maps« atemberaubend stilsvoll und eigenwillig durch die Koloraturen des Gitarren-Rock-Pops, mit wunderbaren Anklängen an den Dunedin Sound oder die großen Heroen des britischen Pop. Bryan May-Gitarren glitzern hier genauso herrlich im warmen Klang wie verschrobene Melodien à la The Chills. »Adeline« funkelt als großartige, perfekt arrangierte Ballade, »Gone« ist ein spannungsgeladenes Miniatur-Kunstwerk, das voller Arabesken und wilder Verzweigungen erblüht. Will Harris, Dan Mason (Gitarre), Simon Buttress (Schlagzeug), Robin Howson (Bass) und Jamie Williams (Gitarre) legen mit »Throwing Darts at Maps« ein so fantastisches wie klassisch furioses Album vor, das seinesgleichen sucht. Anspieltipp: »You Know Better«.

[C.P.]



Natur

## Das Flüstern der Wälder

**I**m Grunde ist es nur konsequent. Hatte der französische Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier bei seinem international gefeierten Dokumentarfilm *Der Schneeleopard* von 2021 noch eines der seltensten Tiere der Welt in einer der abgelegensten Gegenden auf unserem Globus – dem Hochland von Tibet – als Sujet gewählt, so sucht er das Naturabenteuer nun quasi bei sich um die Ecke – in den heimischen Wäldern.

Und er macht noch etwas sehr richtig: Das Ziel sind hier weniger spektakuläre Filmaufnahmen von

hocken in einer gemütlichen Hütte im Wald, zum Aufwärmen und zum Geschichtenerzählen.

*Das Flüstern der Wälder* gerät mit seiner tastenden Inszenierung zu einer Schule der Sinne: Schauen und Hören. Denn diese Umgebung drängt sich einem nicht auf, man muss gewissermaßen mit ihr verschmelzen, den Soundtrack des Waldes aufsaugen. Erst dann eröffnet sich einem die Faszination, erkennt man zwischen den Nebelschwaden einzelne Tiere, versucht anhand von Geräuschen die Gattungen zu deuten. Dafür ist Geduld nötig – bei den drei Generationen der Muniers ebenso wie beim Kinozuschauer. Und dann sind sie plötzlich da: der Uhu, der Hirsch, der Fuchs, die Wildkatze, der Sperlingskauz.

Doch dann geht Vincent Munier doch wieder auf die Suche nach seltenen Tieren: Mit seinem Sohn reist er nach Norwegen, um dort den aus den Vogesen verschwundenen Auerhahn zu finden. Dieses Verschwinden ist vor allem für Michel Munier schmerzvoll, hat er doch so viel Zeit damit verbracht, dem scheuen Tier nahezu kommen. So ist dieser schöne Film auch mit dem dicken Ausrufezeichen verknüpft, mit der Natur sorgsam umzugehen.

[MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2025; R: Vincent Munier (ab 19.2. Filmbühne, Rex)



Tieren – die bekommen wir täglich auf unterschiedlichen Kanälen im Fernsehen präsentiert –, sondern der Versuch, die Faszination des Waldes an sich einzufangen.

Geerbt hat Vincent Munier die Begeisterung für die Natur von seinem Vater Michel, der schon unzählige Stunden in den Wäldern der Vogesen zugebracht hat. Nun soll diese Begeisterung an Vincents Sohn Simon weitergegeben werden. Und so sind die drei Muniers zusammen unterwegs in der Natur – oder sie





# Abo

## KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



### ...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüß für ein Jahr direkt nach Hause.



**Ja, ich will** die Schnüß ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

2026-02

**Den Betrag von 24,- € zahle ich per:**

☐ **Überweisung**

Empfänger: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.  
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.  
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüß Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn  
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de



## Asyl Souleymans Geschichte

**D**er französische Filmmacher Boris Lojkine hat sich bereits mit seinen beiden ersten Spielfilmen mit den Themen Afrika und Migration befasst. In *Hope* (2014) versuchte er den Blick von Afrikanern auf Europa auszu-leuchten, in *Camille* (2019) den Blick von Europäern auf Afrika. Nun ist er mit *Souleymans Geschichte* einen Schritt weiter gegangen und erzählt vom Leben eines Migranten in Paris.

Souleyman (sensationell und mehrfach preisgekrönt: Abou Sangare) steht kurz vor dem alles entscheidenden Gespräch in der Pariser Einwanderungsbehörde für seinen Asyl-antrag. Mit Hilfe von Beratern, die sich darauf spezialisiert haben, versucht er, sich seine Geschichte so zu-rechtzubiegen, dass die Chancen auf Asyl steigen. Währenddessen hält er sich als Fahrradkurier über Wasser. Boris Lojkine tut nun auf den ersten Blick nicht viel mehr, als den Afrikaner bei seiner miserabel bezahlten Arbeit in den lauten Pariser Straßen zu begleiten. Souleyman radelt bis tief in die Nacht von Auftrag zu Auf-trag, versucht Geld aufzutreiben, um

jene Dokumente zu erhalten, die sei-ner Geschichte für den Asylantrag Glaubwürdigkeit verleihen sollen. Im vor allem nächtlichen Überle-benskampf bleibt wenig Zeit zum Durchatmen – hier mal ein Telefonat ins heimische Guinea, mehr ist nicht drin. Solidarität mit anderen Asylbe-werbern gibt es kaum, jeder hat mit sich und seinem Schicksal zu tun.

Nach und nach entwickelt der Film mit seiner an der Hauptfigur kleben-den Kamera einen intensiven Sog. Der Filmtitel hat eine hübsche Zwei-deutigkeit: Zum einen geht es um Souleyman und sein Schicksal, zum anderen um jene Geschichte, die er beim Asylantrag erzählen will. Boris Lojkine gibt mit seinem intensiven Film einem Migranten ein Gesicht, er personalisiert das Flüchtlingsthe-ma und macht es so zugänglicher und menschlicher. [MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2024; Regie: Boris Lojkine; mit Abou Sangare, Nina Meurisse, Alpha Oumar Sow (ab 19.2. Kino in der Brotfabrik)



# Kino in Kürze

Ab **DO. 5.2.**

## Ein Kuchen für den Präsidenten

Drama um ein irakisches Mädchen, das Anfang der 1990er-Jahre für die schulische Geburtstagsfeier von Saddam Hussein einen Kuchen backen soll und auf der Suche nach den Zutaten in eine abenteuerliche Odyssee gerät. Steht auf der Oscar-Liste! (ab 5.2. Kino in der Brotfabrik)

## No other choice

Als der Familienvater Yoo aus der Fabrik entlassen wird, versucht er sofort, eine gleichwertige Stelle auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Als sich das als gar nicht so einfach erweist, greift er gegenüber Mitbewerbern drastische Maßnahmen. Der neueste Film des südkoreanischen Regisseurs Park Chan-Wook (»Die Frau im Nebel«) ist eine boshafte-schwarzhumorige, aber auch intelligente Gesellschaftsgroteske, die in einer Arbeitswelt angesiedelt ist, in der Profitmaximierung die Menschen unter unbarmherzigen Leistungsdruck setzt. (ab 5.2.)

## Winter in Sokcho

In Sokcho, einer kleinen Stadt am Meer in Südkorea, führt die 23-jährige Soo-Ha ein routiniertes Leben zwischen Besuchen bei ihrer Mutter, einer Fischhändlerin, und der Beziehung zu ihrem Freund Jun-oh. Die Ankunft des Franzosen Yan Kerrand in der Pension, in der sie arbeitet, weckt Fragen über ihre eigene Identität. Während der Winter die Stadt betäubt, beobachten sie sich gegenseitig, prüfen sich und knüpfen eine zerbrechliche Verbindung. Sensibel sinnlich erzählt. (ab 5.2. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 12.2.**

## Die Älteren

Regisseur Sönke Wortmann inszeniert diese Alltagskomödie nach einem Roman von Jan Weiler aus dessen erfolgreicher »Pubertier«-Reihe. Als überforderter Familienvater in der Midlife-Krise ist Sebastian Bezzel aus den erfolgreichen Eberhofer-Krimi-Verfilmungen zu sehen. (ab 12.2.)

## Crime 101

Ein Dieb, der seine riskanten Coups entlang der legendären 101 Freeway in Los Angeles durchführt, plant den größten Raub seines Lebens. Dabei ist er schon bald auf die Zusammenarbeit mit einer frustrierten Versicherungsangestellten angewiesen. Den beiden schon bald auf heißer Spur: ein hartnäckiger, ehrgeiziger Polizist. Immer mehr verschiebt sich bei dem Trio die Grenze zwischen Jagen und Gejagtwerden. Mit Chris Hemsworth, Halle Berry und Mark Ruffalo top besetzter Thriller. (ab 12.2.)

Ab **DO. 19.2.**

## Dead of Winter – Eisige Stille

Um die Asche ihres verstorbenen Gatten am gewünschten Ort zu verstreuen, fährt eine Witwe mit der Urne durch die verschneite nordamerikanische Wildnis. Als sie bei einer abgelegenen Hütte nach dem Weg fragen will, wird sie unvermittelt Zeugin einer Entführung. Da sie in der weißen Einsamkeit keine fremde Hilfe erwarten kann, will sie das Verbrechen auf eigene Faust auflösen. Emma Thompson stochert tapfer durch ein actionreiches, holpriges Drama mit ziemlich sonderbaren Momenten. (ab 19.2.)



Ein Kuchen für den Präsidenten

## Dust Bunny

Ein achtjähriges Mädchen bittet den hinterhältigen Nachbarn (grandioser Auftritt: Mads Mikkelsen) um Hilfe, um das haarige Riesen-Ungeheuer unterm Bett zu töten. Schräger Horror mit vielen Wendungen und Überraschungen. (ab 19.2.)

Ab **DO. 26.2.**

## Crocodile Tears

Johan, Betreiber eines Krokodilparks, lernt in der indonesischen Großstadt ein Mädchen kennen, in das er sich verliebt. Das behagt seiner diabolischen Mutter gar nicht, so dass die Beziehung zwischen dem schüchternen Johan und der Mutter, die eine große Nähe zu den Tieren des Parks pflegt, sich als brüchig erweist. Sozialdramatische Coming-of-Age-Geschichte in exotischer Kulisse und mit Tiergrusel-Elementen. (ab 26.2. Kino in der Brotfabrik)

## Ein fast perfekter Antrag

Über den verwitweten Rentner Walter, der nun seiner Jugendliebe von vor 40 Jahren erneut ei-

nen Antrag machen will. Komödie mit Heiner Lauterbach und Iris Berben. (ab 26.2.)

## Father Mother Sister Brother

In drei Episoden erzählt Kult-Regisseur Jim Jarmusch mit Starbesetzung (u.a. Tom Waits, Adam Driver, Cate Blanchett, Charlotte Rampling und Vicky Krieps) wohlthuend unaufgeregt von den belastenden Beziehungen von erwachsenen Kindern zu ihren Eltern. (ab 26.2. Filmbühne, Rex)

## Marty Supreme

Timothée Chalamet spielt einen einfachen Schuhverkäufer aus New York, der davon überzeugt ist, Tischtennis-Weltmeister zu werden. Um bei einem wichtigen Turnier in London anzutreten, setzt er seine kleine Existenz aufs Spiel – und scheitert. Doch Marty gibt nicht auf. Er sinnt auf Revanchen – und so beginnt eine abenteuerliche Fahrt um die Welt, bei der er auch in den Dunstkreis einer berühmten Schauspielerin und ihre zwielichtigen Begleiter gerät. Gut ausbalancierte Mischung aus Drama und Komödie über Größenwahn und Selbsttäuschung. Gilt als heißer Oscar-Favorit! (ab 26.2. Filmbühne, Rex)

Februar 2026



# BONNER KINEMATHEK

## kino in der

## brotfabrik

EUROPA  
CINEMAS  
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de) • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,  
Specials im Kino in der Brotfabrik im Februar 2026 zu sehen:

### ■ Fr. 13.2.: THE WEDDING BANQUET

20:30 Uhr im Pink Movie Club: Flottes Remake von Ang Lees MultiKulti-Queer-Cinema-Dramödie

### ■ Do. 19.2.: MIROIRS NO. 3

19:30 Uhr im Fahrradkino: Christian Petzolds aktueller Film mit Matthias Brandt

### ■ Mo. 23.2.: DREAMERS

19:30 Uhr am Queer Monday

### ■ Do. 26.2.: IN DIE SONNE SCHAUEN

Preisgekröntes deutsches Drama in außergewöhnlichem Erzählstil

19:00 Uhr bei den Philosophische Filmbetrachtungen

Und im **Kino im LVR Landesmuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewähltes Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de)

MIROIRS NO.3



IN DIE SONNE SCHAUEN





## Gretchenfragen

»Jacques der Fatalist und sein Herr«  
im Theater Bonn

»Wie hatten sie einander gefunden? Durch einen Zufall, wie alle Welt. Wie war ihr Name? Was liegt Ihnen dran? Woher kamen sie? Aus dem nächsten Ort. Wohin ging ihre Reise? Weiß man je, wohin man geht? Was sagten sie? Der Herr sagte nichts, und Jacques sagte, sein Hauptmann habe immer gesagt, alles, was uns hinieden an Gutem und Bösem zustoße, stehe da oben geschrieben.«

**D**enis Diderot (1713-1784) gehört zweifellos zu den lustvollsten, vielseitigsten und umtriebigsten Autoren der französischen Aufklärung und hat sich – gemeinsam mit seinem Mit-herausgeber Jean Baptiste le Rond d'Alembert – mindestens mit seiner »Encyclopédie, ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers« unsterblich gemacht, aber auch ein reiches literarisches Werk hinterlassen.

Das Theater Bonn bringt nun mit *Jacques der Fatalist und sein Herr* einen seiner schönsten Klassiker auf die Bühne. In Romanform lässt Diderot darin mit spürbarer Lust am Erzählen, Abschweifen, Mäandern das für die Komödie typische Herr-Diener-Gespann die großen Fragen der Menschheit bzw die großen Fragen der Aufklärung erörtern: Auf ihrer neuntägigen Reise durch das vorrevolutionäre Frankreich tauschen der Diener Jacques und sein namenloser adeliger Herr wie Don Quijote und Sancho Pansa Anekdoten und Ansichten aller Art aus – und zechen gemeinsam, was das Zeug hält. Handlung und Erzählstränge folgen dabei keinem linearen Muster, sondern eher dem Prin-

zip von Stein zu Stock zu Holz. Auch der Erzähler »benimmt« sich ungebührlich, mischt sich in die Handlung ein (»Aber um Himmels willen, sagen Sie mir doch endlich, Herr Verfasser, wo sie hinwollten«), räsoniert über das Wesen des Romans oder traktiert den Leser mit Fragen. Damit erweist sich Diderot gleichermaßen als begnadeter Erzähler wie auch als erklärter Bewunderer von Laurence Sternes *Tristram Shandy* (1759), dem ganze Passagen nahezu wörtlich entlehnt sind.

Wiederkehrendes Motiv in dem Wirrwarr aus Exkursen und Erörterungen ist die Frage nach der Freiheit des Willens, die selbstredend nicht beantwortet wird, sondern vielmehr dazu dient, die Widersprüchlichkeit der menschlichen Natur (wie auch die von Herrschaft und Knechtschaft) zu illustrieren – und aufs Korn zu nehmen. Regisseur Martin Labrenz inszeniert den Roman nun für die Theaterbühne; nach *Fabian* oder der

*Gang vor die Hunde* von Erich Kästner und *Amphitryon* von Molière ist *Jacques der Fatalist und sein Herr* seine dritte Arbeit am Theater Bonn.

Die nächsten Aufführungen finden am 8., 14. und 26. Februar statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 77 80 08 oder [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

## Schuldfragen

»Der Gott des Gemetzels«  
am Theater Bonn

**D**ie Halbstarken Ferdinand und Bruno, beide 11 Jahre alt, geraten nach der Schule in Streit und kloppen sich. Ferdinand schlägt mit einem Stock zu und Bruno dabei zwei Zähne aus – Schule und Eltern werden eingeschaltet. Da beide Kinder aus einem bildungsbürgerlichen Elternhaus

stammen, ist man sich schnell einig, die Angelegenheit außerschulisch klären und beilegen zu können: indem man über das Geschehene spricht, wie das unter gesitteten Erwachsenen eben üblich ist. So treffen sich Alain und Annette, die Eltern des »Täters«, mit Véronique und Michel, den Eltern des »Opfers«, um die vermeintliche Lappalie bei Kaffee und Keksen zu besprechen. Man ist sich auf Anhieb sympathisch, man »erkennt« einander, die Sache lässt sich gut an. Doch es kommt, wie es kommen muss. Bald geht man von Espresso zu Wein über und bald geht es überhaupt nicht mehr um die Streithähne, sondern um die distinktierten Herrschaften selbst. Das ohnehin fadenscheinige Deckmäntelchen aus Zivilisiertheit franst im Verlauf des Abends völlig aus und entblößt, was sich darunter verbirgt und so gar nicht dem großbürgerlichen Selbstverständnis entsprechen will.

Yasmina Reza versteht sich in *Le*



*Dieu du carnage* ganz vorzüglich darauf, die bourgeoise Bigotterie zu sezieren, zu demaskieren und schließlich zu demontieren. Ihr Kammerspiel des bürgerlichen Grauens ist zugleich eine so treffende wie absurd komische Analyse der Dynamik einer Eskalation und gehört damit schon heute zu den Klassikern des modernen Theaters. Simon Solberg hat den Stoff für das Theater Bonn inszeniert.

Die nächsten Aufführungen finden am 7., 14. und 19. Februar statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 77 80 08 oder [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

## Glaubensfragen

»2:22 - Eine Geistergeschichte« im Kleinen Theater Godesberg

**W**er glaubt heute schon noch an Gespenster, fragt sich Sam reichlich genervt und verständnislos ob des aus seiner Sicht reichlich kindi-



schen Verhaltens seiner Frau Jenny. Jenny indes ist sich sicher, dass es in ihrem neuen Zuhause spukt: Jede Nacht um exakt 2 Uhr 22 hört sie etwas, nimmt sie ein namenloses diffuses Grauen wahr. Während einer Dinnerparty mit alten Freunden entbrennt eine hitzige Diskussion um Aberglauben und übernatürliche Phänomene, auch die eingeladenen alten Freunde wollen der Gastgeberin nicht so recht glauben, doch alle Gäste spüren eine unheimliche Anwesenheit, die ihnen zunehmend

unbehaglich wird. Sie beschließen, bis zur besagten Uhrzeit wachzubleiben und dem Spuk auf den Grund zu gehen.

Frank Oppermann inszeniert die Gruselgeschichte des preisgekrönten Autors Danny Robins, der schon für die erfolgreichen BBC-Podcasts *Uncanny* und *The Battersea Poltergeist* verantwortlich zeichnete, die Premiere geht am 2.2. über die Bühne.

Die nächsten Aufführungen finden am 5., 6. und 7. Februar statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 36 28 39 oder [www.kleinstheater.eu](http://www.kleinstheater.eu)

## Gewissensfragen

»Stolpern« vom Teen Ensemble Marabu

**H**altung beweisen, Verantwortung übernehmen, Schuld eingestehen – theoretisch bekennen sich die meisten Menschen zu diesen oder ähnlichen Prinzipien. Aber was bedeutet das in der Praxis, die sich stets schwieriger

gestaltet als jede noch so schöne Theorie? Wenn man zwischen Schuld und Verantwortung eingeklemmt ist, zur Untätigkeit erstarrt und sich immer wieder im Gedankenkreisen durchbrechen? Und was passiert, wenn das Gedankenkreisen zur Normalität zu werden droht und man sich in der Falle wähnt?

17 Jugendliche verhandeln auf der Bühne, wie Verantwortung aussehen kann und proben gemeinsam Widerstand und Befreiungsschlag, Stolpern und Aufstehen.

Empfohlen für Jugendliche ab 13 Jahren.

Die nächsten Aufführungen finden am 7., 8. und 9. Februar statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 43 39 75 9 oder [www.theater-marabu.de](http://www.theater-marabu.de)

# MOMO

VON MICHAEL ENDE

FR., 5.2. um 10 und 18.30h  
SA., 6.2. um 15 und 18.30h

AUSSERDEM IM PROGRAMM:

- PETERSSON UND FINDUS (4+)
- DAS Dschungelbuch (5+)
- DIE SCHNEEKÖNIGIN (5+)
- DIE SCHATZINSEL (8+)
- HERR DER DIEBE (8+)
- DIE WELLE (12+)

UND VIELE WEITERE STÜCKE  
FÜR PUBLIKUM JEDEN ALTERS

JETZT TICKETS SICHERN!



HERMANNSTR. 50  
53225 BONN-BEUEL

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE,  
JOY,  
JOIE,  
BONN.



THEATER BONN

## JUNGES THEATER BONN

TEL. (0228) 46 36 72  
[WWW.JT-BONN.DE](http://WWW.JT-BONN.DE)





Ausstellungsansicht Kerstin Brätsch, M\_TAATEM, MUNCH Oslo 2025

**D**ie 1976 geborene Künstlerin Kerstin Brätsch ist seit dem Wintersemester 2024/25 Professorin für freie Malerei und Zeichnen an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Noch bis zum April verwandelt sie das Kunstmuseum Bonn in einen raumgreifenden und vielfarbigem Organismus aus Malerei. Wir sehen uns umgeben von psychedelisch anmutenden phantastischen Kulissen: mit gespiegelten Motiven auf Tapete, räumlichen Aufbauten, Kartonstrukturen, die als Sitzmöbel oder Sockel dienen, Neon, Buntglas, wir vernehmen Tierstimmen. Als Besucher/in entdeckt man Augenpaare, Gesichter, Fratzen, chimärenartige Mischwesen, teils verdoppelt oder verzerrt, teils gespenstisch, teils augenzwinkernd-ironisch. Es sind Phänomene, die sich einer klaren Einordnung entziehen.

Alles erscheint in ständigem Fluss. Brätschs farbigte Spur auf den Wänden ist als lebendiger Organismus wahrzunehmen, der einen eigenen inneren Stoffwechsel zu besitzen scheint. »Ich ergründe damit nicht nur die Ursprünge der Farbe, sondern bilde darin zugleich die vielschichtigen Verbindungen zur Welt ab, die meine Malereipraxis prägen.«, so die Künstlerin.

Der zunächst rätselhaft erscheinende Titel »METAATEM« lässt sich so auflösen. Er bezieht sich einerseits auf das griechische Präfix »meta«, und bezeichnet etwas, das »darüber hinaus geht«, eine übergeordnete Ebene. (Als »Metaphysik« bezeichnet man analog dazu etwas, das jenseits der physisch wahrnehmbaren Welt liegt.) In einer buchstäblichen Spiegelung (der Ausstellungstitel besteht aus Majuskeln) damit verbunden ist das

## Ein Labyrinth aus Farben, Licht und Klängen

**KERSTIN BRÄTSCH IM KUNSTMUSEUM BONN**

Wort »ATEM«. Es verweist auf eine sehr persönliche Erfahrung der Künstlerin während einer schweren Covid-Erkrankung. In dieser einsamen Zeit des Lockdowns lernte sie verschiedene Atemtechniken kennen und entdeckte das Atmen für sich als Medium zu einer Verbindung mit dem Kosmos. Für Kerstin Brätsch verkörpern ihre raumgreifenden gestischen Bilder deshalb Energieformen, wie z.B. Herzschläge oder innere Landschaften. Sie erfasst die Malerei nach ihren inneren Möglichkeiten, die innere und äußere Realität des menschlichen Geistes und Körpers wiederzugeben. Nach ihren eigenen Aussagen sollen ihre Arbeiten vielmehr gefühlt als gesehen werden.

Wie weit kann Malerei gehen, fragt sich die Künstlerin, und sieht ihre Werke als »Kooperation mit dem Universum« (so die neue Intendantin des Kunstmuseums und Nachfolgerin von Stefan Berg Claudia Emmert im Katalog), von des-

sen Kräften sie abhängt: von Anziehung und Abstoßung, von Leichtigkeit und Schwerkraft. Dem entsprechend versinnbildlichen ihre Motive, die bisweilen an Tarotkarten erinnern, Werdendes, Vergangenes, Zukünftiges, Energetisches – kurz: einen »visuellen Rahmen«, den die Betrachter/innen mit eigenem Inhalt füllen sollen. So äußert sich in den Werken von Kerstin Brätsch eine subjektive und dynamische Malerei, in der alles mit allem interagiert. Eine Malerei, die unsere geläufige Vorstellung von Raum und Zeit sprengt und physisches und kosmisches »Atmen« in sich vereinigt.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

**Kerstin Brätsch, METAATEM**

bis 12.4. 2026, Kunstmuseum Bonn

Helmut-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn

Di bis So: 11:00-18:00 h, mit 11:00-19:00 h



# Kunst ABC

## BONN

♦ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, mi, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (*Dauerausstellung*). → **Macke & Friends. Stimmen zur Sammlung** Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von rund 60 Werken aus den Museumsbeständen. Verbunden werden die Werke mit Stimmen von Bonnerinnen und Bonnern, Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, aus Kultur und Gesellschaft sowie von Menschen aus dem Museumsumfeld, die in der Ausstellung zusammen mit dem Werk erscheinen. (*bis 15.3.*)

♦ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (*Dauerausstellung*). → **urban sound art. Klanginstallationen in Bonn 2010–2025** Klangkunst im öffentlichen Raum war das zentrale künstlerische Arbeits- und Forschungsfeld von »bnn hoeren« und »soundforum bonn«. Die Ausstellung präsentiert anlässlich des Abschlusses des Projektes die finalen Installationen der 18 Stadtklangkünstler von 2010–2025 in der Stadt Bonn dokumentarisch mit Bildern, Texten und Videofilmen. (*7.2. bis 9.3.*)

♦ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (*Laufzeit ohne Angabe*). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (*Laufzeit ohne Angabe*).

♦ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Xiao Lu. First Gunshot of Chinese Feminist Art. Aufbruch einer feministischen Avantgarde** Mit zwei Pistolenschüssen durchbrach Xiao Lu 1989 nicht nur eine Glasscheibe, sondern auch das Schweigen über weibliche Autonomie in der chinesischen Kunst. Ihr Werk Dialogue wurde zum Symbol des Widerstands und markiert den Beginn einer neuen feministischen Bewegung in der Avant-

garde. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung einer Künstlerin, die aus persönlicher Erfahrung ein radikales Manifest formt. (*bis 8.2.*). → **Ida Dehmel. 1870 – 1942. Ihr Leben, ihre Zeit** Eine Hommage an Ida Dehmel, die Gründerin der GEDOK vor 100 Jahren (*bis 10.5.*). → **Künstlerinnengruppe Artemisia. Die Spiele des Eros** (*22.2. bis 26.4.*).

♦ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Du bist Teil der Geschichte. Die neue Dauerausstellung** Über die neue Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv. Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte. (*Dauerausstellung ab 9.12.*). → **Skater und Rollbrettfahrer** In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscham, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (*bis Februar*).

### ♦ Kunst- und Ausstellungshalle der BRD

Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.* → **Expedition Weltmeere** Das Thema Weltmeere bietet unzählige Betrachtungsperspektiven. Die kulturhistorische und immersive Ausstellung richtet den Fokus auf das lustvolle Erforschen und Erkunden unterschiedlicher Facetten der maritimen Welten sowie deren Transformationsprozesse. (*bis 6.4.*). → **Peter Hujar. Eyes open in the dark** Peter Hujar ist einer der bedeutendsten Fotografen New Yorks, der zu Lebzeiten jedoch wenig bekannt war. Hujars Hauptinteresse galt der Porträtfotografie und er fotografierte sich selbst, seine Freunde und Bewohner der queeren New Yorker Downtown-Szene. Auch richtete er seine Aufmerksamkeit auf Tiere, Architektur und Landschaften. (*27.2. bis 23.8.*).

♦ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Raum für phantastische Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (*Sammlungspräsentation bis 17.5.*). → **Menschen und Geschichten. Die Sammlung der klassischen Moderne.** August Macke und

Burg Wissem.  
Bilderbuchmuseum  
der Stadt Troisdorf:

## Ausstellung zu dem Buch »Das Friedenstier«



Was kann man als einzelner zeichnender Mensch für den Frieden tun? Gegen den Krieg, das Leid und das Elend, den Hunger und die Kälte? Die Antwort »Nichts« wollten Friederike Ablang, Merle Goll und Sabine Kranz nicht akzeptieren. Gemeinsam kam ihnen die Idee, Friedenstiere zahlreicher Illustrator\*innen zusammenzutragen und auch Autor\*innen darum zu bitten, Texte zum Thema zu verfassen. Sie alle schenken im Friedenstier – Vögel, vor allem auch Tauben, aber ebenso Kängurus, Frösche, Pferde, Drachen, Löwen u.v.m. Ihnen gemeinsam sind Flügel, die es jedem Tier ermöglichen, »abzuheben« und seinen Frieden – auf welchem Weg auch immer – zu finden. Diese wiedergegebenen Flügel-Tiere im Buch Das Friedenstier regen zum Staunen, vor allem zum Nachdenken an. Darüber hinaus wird mit diesem Buchprojekt die Hilfsorganisation »Ärzte ohne Grenzen« unterstützt. Hierfür ist den Künstler\*innen, den drei Organisatorinnen wie auch dem dtv-Verlag sehr herzlich zu danken. (*8.2. bis 17.5.*)

die Rheinischen Expressionisten Kunst ist immer eng mit den Lebenswegen von Künstlerinnen und Künstlern, ihren Familien sowie Kunstsammlerinnen und -sammlern verknüpft. Die neue Sammlungspräsentation im Bereich der Klassischen Moderne spürt diesen Wegen und Geschichten nach. (*Sammlungspräsentation 19.9.2027*). → **Gregory Crewdson. Retrospektive** Mit Gregory Crewdson präsentiert das Kunstmuseum Bonn einen der international bedeutendsten Vertreter der narrativen Fotografie. Die umfassende Retrospektive stellt alle wichtigen Fotoserien des Künstlers von den 1980er Jahren bis zur jüngsten Gegenwart in Auszügen vor. (*bis 22.2.*). → **Ausgezeichnet #9: Felix Schramm Stipendiat\*innen der Stiftung Kunstfonds** Im Mittelpunkt von Schramms Arbeit steht der Raum – seine Formen, seine Grenzen und deren Auflösung. Für das Kunstmuseum Bonn realisiert er eine Installation, die im Zusammenspiel von Konstruktion und Dekonstruktion das Wesen des Museumsraums verändert. (*bis 22.3.*). → **Kerstin Brätsch. M\_TAATEM** Brätsch verwandelt das Haus in einen lebendigen malerischen Organismus. Zentraler Ausgangspunkt ist dabei der Bezug zwischen Malerei und Körper auf physischer, psychischer und sozialer Ebene. Wie ein Portal zu einer anderen Welt durchschreiten die Besuchenden eine Art Labyrinth aus Farbe, Licht

und Klängen. (*bis 12.4.*). → **Douglas Swan. Bonn-Variationen** Anlässlich seines 25. Todestages widmet das Haus Douglas Swan einen Raum innerhalb seiner Sammlungspräsentation. Der Schwerpunkt liegt auf den Werken der Bonner Jahre, ergänzt durch Archivalien und Zeitzeug\*innenberichten zur damaligen Kunstszene. (*bis 17.5.*)

♦ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (*neue Dauerausstellung*). → **Der Rhein. Leben am Fluss. Eine archäologische Zeitreise von der Vorgeschichte bis ins Mittelalter** Elf Kapitel erzählen spannende Geschichten vom Leben entlang des Rheins. Einzigartige Funde und anschauliche Rekonstruktionen dokumentieren, wie sich das Rheinland im Verlauf der Jahrtausende immer wieder verändert hat – etwa aufgrund klimatischer Veränderungen oder dank zivilisatorischer Fortschritte. (*verlängert bis 1.2.*). → **Archäologie im Rheinland 2025** Fast 400 Millionen Jahre alte Riffbewohner, luxuriöse römische Glaskunst, die liebevolle Bestattung des Knaben Neutus und ein ultramarinblaues Wun-



MISSION  
Künstliche  
Intelligenz

Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten

Deutsches Museum  
BONN



Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr  
Samstag 12 bis 17 Uhr  
Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn  
Ahrstraße 45, 53175 Bonn  
www.deutsches-museum-bonn.de





der zeigt die neue Ausstellung. (2.2. bis 22.3.). → **Schöne neue Arbeitswelt. Traum und Trauma der Moderne** Die Ausstellung beleuchtet die tiefgreifenden Veränderungen der Arbeitswelt und deren künstlerische Reflexionen in der Zeit der Moderne. Sechs thematische Kapitel zeichnen die massiven Umbrüche von Arbeit und Gesellschaft nach – von den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts bis zum Vorabend des Zweiten Weltkriegs. (bis 12.4.).

## RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Keramik Boom! Rheinbacher Keramik der 1950er bis 1970er** Die Schau präsentiert Exponate der bekannten

Rheinbacher Keramikfabriken Ruscha, ES-Keramik, Marei und OTTOKERAMIK, die einst zu den führenden Zierkeramikproduzenten Deutschlands zählten. (bis 1.2.2026).

## REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Seelenlandschaften. James Ensor, Claude Monet, Léon Spilliaert** Das Haus öffnet ein Fenster in die Kunstwelt Belgiens und stellt Meisterwerke aus der renommierten Sammlung The Phoebus Foundation aus Antwerpen vor. Unter dem Titel »Seelenlandschaften« werden 28 Gemälde und Skulpturen vom Impressionismus bis zur Klassischen Moderne präsentiert. (bis 8.3.). → **Günther Uecker. Die Verletzlichkeit der Welt** Die Ausstellung ist die erste nach dem Tod des Künstlers Uecker (\*1930 Wendorf, †2025 Düsseldorf) und dabei die letzte, an der er noch selbst mitgewirkt hat. Sie würdigt den international bekannten Künstler, der mit seinen ikonischen Nagelbildern und –reliefs Kunstgeschichte schrieb und als prägende Persönlichkeit der Künstlergruppe ZERO die Kunst der Nachkriegszeit revolutionierte. (8.2. bis 14.6.).

Themen in den Fokus, die sie zeitlebens bewegten: soziale Ungleichheit, politische Umbrüche, Geschlechterrollen und das Leben von Frauen in schwierigen Zeiten. Die Schau hebt bewusst ihre Sicht als Frau und Künstlerin hervor – zu Mutterschaft, Verlust, Trauer, aber auch zu Solidarität und Hoffnung. Darstellungen von Wohnungsnot, schlechten Arbeitsbedingungen oder den Folgen von Krieg und Gewalt unterstreichen die ungebrochene Aktualität ihres Schaffens. (bis 15.3.).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Smile! Wie das Lächeln in die Fotografie kam. Präsentation in den Fotoräumen** Smiling, Squinching, Duckface, Fish Gape, Cheese oder Prunes: Schönheitsideale und Soziale Medien lösen immer schnelllebigere Trends für Porträtfotos aus. Die Präsentation untersucht, wie sich unsere »Fotografiergesichter« im Laufe der Zeit verändert haben. (bis 22.3.). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. De/Collecting Memories from Turtle Island** Mit der umfangreichen Pop Art Sammlung außerhalb der USA, ist das Haus für seinen Bezug zu den Vereinigten Staaten bekannt – einem Land, das 2026 das 250. Jahr seiner Unabhängigkeit feiert. Im Zentrum dieser Ausstellung stehen darum zwei zeitgenössische US-amerikanische Künstlerinnen: Marie Watt und Wendy Red Star. (7.2. bis 8.11.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (\*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Expedition Zeichnung. Niederländische Meister unter der Lupe** Mit insgesamt 90 Werken von Meistern wie Rembrandt, Rubens und Goltzius kann das Publikum bis zum 15. März 2026 durch die faszinierende Welt der niederländischen Zeichnungskunst reisen. Die Palette der abwechslungsreichen und farbenfrohen Zeichenkunst reicht dabei von der briefmarkenkleinen Studie bis zum furios skizzierten Entwurf. (bis 15.3.). → **B(l)ooming. Barocke Blütenpracht** Wie in der neuen Jahresausstellung zu sehen, feierten besonders im Barock vor allem Künstler\*innen die vergängliche Schönheit der Blume und verewigten sie in ihren Gemälden. Mit bekannten und unbekannten, zum Teil neu erforschten und frisch restaurierten Stillleben, Porträts und Allegorien aus Privatsammlungen und eigenem Bestand präsentiert das Haus den Boom und die Vielfalt von Blumenmotiven im Barock. (bis 31.5.).

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. (Dauerausstellung). → **Luxuria. Römische Thermen zwischen Alltag und Luxus** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutauchen. Mitmachstationen für Jung und Alt, ein begleitender Audioguide auf dem eigenen Smartphone und ein attraktives Rahmenprogramm laden dazu ein, die prachtvoll römische Badewelt mit allen Sinnen zu erleben. (bis 1.3.).

## BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund 70 Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Farah Ossouli. Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben** Für ihre hat Farah Ossouli (geb. 1953 in Zanjan, Iran) eine neue, 15-teilige Werkserie geschaffen. Sie orientiert sich als eine der ersten Künstlerinnen an der klassischen persischen Miniaturmalerei und überführt diese mit eigener Bildsprache in zeitgenössische Kontexte. Der Titel »Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben« stammt aus einem Gedicht der iranischen Lyrikerin Forough Farrokhzad (1935–1967). (bis 1.3.). → **Marianna Simnett. Headless** Die Ausstellung vereint sowohl neue als auch frühere Werke der Künstlerin und beleuchtet ihre enge Verbindung zu den Ideen des Surrealismus. In einer raumgreifenden Installation entfaltet sich ihre multidisziplinäre Praxis wie eine traumartige Welt – zwischen Video, Künstlicher Intelligenz, Skulptur, Malerei und Musik (bis 5.7.).

## TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Axel Scheffler und seine ungeheuerlichen Brieffreundschaften. Unheimliches aufs Papier gebracht.** Wer kennt ihn nicht? Axel Scheffler, den »Erfinder« des Gruffelo. Auch in der Ausstellung dürfen die Illustrationen zum Gruffelo nicht fehlen. Und doch liegt der Schwerpunkt der Ausstellung auf einer etwas anderen »Bilderwelt«: So werden hier bemalte Briefumschläge gezeigt, die Scheffler, der seit Mitte der 1980er Jahre in London lebt, an seine Familie, Bekannte und Freund\*innen verschickte. (bis 1.2.). → **Mitmachausstellung Monster im Museum** Ob Vampir, Troll, Werwolf oder das Monster unter dem Bett – Gruselwesen sind aus der Kinder- und Jugendliteratur nicht mehr wegzudenken und bevölkern auch zahlreiche Bilderbücher. Hier repräsentieren sie nicht nur Anarchie und Trotz, sondern laden auch zum Spiel mit dem Grusel ein oder helfen bei der Bewältigung von Ängsten. (bis 12.4.). → **Ausstellung zu dem Buch »Das Friedenstier«** (siehe Fotokasten) (8.2. bis 17.5.).

## KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–20 → **Kollwitz neu sehen** Im Gedenkjahr zum 84. Todestag der Kollwitz und zum 40-jährigen Bestehen des Museums rückt die Ausstellung die



**KULTUR LEBT  
VON IHNEN!**

Kultur/gut für Bonn:

**schnüss**

Das Bonner Stadtmagazin

## Liebeserklärung ans Lesen



**E**r fehlt immer noch sehr: Roger Willemsen, Literaturkritiker, Autor und Moderator, der 2016 im Alter von 60 Jahren viel zu früh starb. Schmerzlich vermissen wir seine Neugier, seine Klugheit und auch die Empathie, mit der er als einer der bekanntesten Intellektuellen Deutschlands die Literatur-, aber auch die Fernsehwelt ein Stück reicher und interessanter machte. Doch neun Jahre nach seinem Tod liegt nun glücklicherweise ein Werk vor, das seinen Esprit posthum noch einmal spüren lässt.

Mit dem 2025 bei Fischer erschienenen Band *Liegen Sie bequem? Vom Lesen und von Büchern* ist eine mitreißende Hommage an die Welt der Bücher und das Lesen als Lebensform gelungen. Auf knapp 450 Seiten sind zahlreiche Buchempfehlungen, kurze AutorInnenporträts, fiktive und tatsächlich geführte Interviews, Kolumnen, Feuilletonbeiträge, Notizen etc. versammelt, die alle Willemsens unbändige, oft übermütige, aber zugleich tiefere Liebe zur Literatur widerspiegeln. Und wie immer liegt die Stärke seiner Texte in der subjektiven Herangehensweise und sprachlichen Eleganz, mit der er sich Literatur widmet. Statt wissenschaftlicher Systematik bietet Willemsen leidenschaftlich-eloquente, assoziative Annäherungen. Bei ihm

geht es vor allem um die Erfahrung, die Literatur den Lesenden bietet, nicht um trockene Theorie.

Gleich zu Beginn des Buches wird man mit »10 Regeln für Leserinnen und Leser« sogleich in Willemsens Gedankenuniversum hineingezogen – und möchte aus dieser Welt nicht mehr hinaus. Zu verdanken haben wir das fulminante, mitreißende Leseerlebnis der Herausgeberin und Literaturkritikerin Insa Wilke, die Willemsens Nachlassverwalterin ist. Sie präsentiert mit ihrer Zusammenstellung seiner Texte sowohl die Summe eines reichen Leselebens als auch eine Bibliothek, aus der man schöpfen kann. [MONA GROSCHKE]



Roger Willemsen (Hrsg. Insa Wilke):  
*Liegen Sie bequem?*  
Vom Lesen und von Büchern,  
Fischer 2025, 448 S., 28 Euro

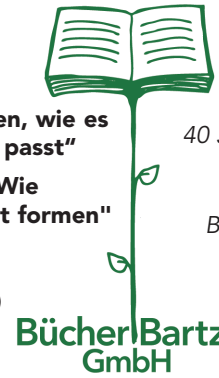
Lesung mit Ramona Noll  
und Lisa Hoffmann

„OBENRUM FREI – Stillen, wie es  
zu dir und deinem Baby passt“

„FEMALE MINDSETS – Wie  
Denkmuster Weiblichkeit formen“

07.März – 14:30 Uhr

Tickets 12€ (10€ ermäßigt)



Seit über  
40 Jahren op de  
schäl Sick –  
die  
Buchhandlung  
auf der  
Sonnenseite  
Bonns

**BücherBartz  
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)  
Tel. 0228 - 47 60 06 • [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de) • [www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

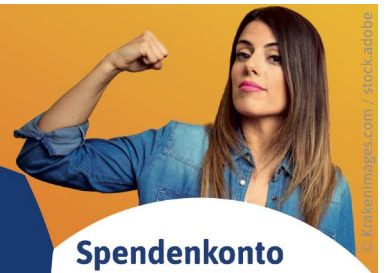
MÜTTER  
GENESUNGS  
WERK



**#kraftspenden**

Für **Mütter.**  
Und **Väter.**  
Und **Pflegende.**

Jetzt spenden!  
[muettergenesungswerk.de/spenden](http://muettergenesungswerk.de/spenden)



**Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

**Vielen Dank!**

**PARTNER GESUCHT!**

Ich (charmant, klein, grün, mit  
betörenden Augen) suche je-  
manden, der mir hilft, meinen  
Lebensraum, den einzigartigen  
Regenwald, zu schützen.

[www.oroverde.de](http://www.oroverde.de)



**ORO VERDE**  
Die Tropenwaldstiftung





Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.  
So schnell kann er  
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder  
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf [wwf.de/wald](https://www.wwf.de/wald)

Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende.  
WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

## COMIC IM FEBRUAR

### Die Macht der Kulleraugen



Der junge Ikarus lebt mit seiner Großmutter auf der Insel Atlantis. Für ihren Lebensunterhalt halten sie Schafe, abends sitzen sie im Schein von Kerzen am Feuer in ihrem Steinhaus beisammen. Auf Atlantis gibt es keine Elektrizität mehr, über technische Errungenschaften der früheren Gesellschaft von Atlantis lernen Ikarus und die anderen Kinder im Schulunterricht, der in einem verfallenen Amphitheater stattfindet.

Der Szenarist Mathieu Burniat hat mit *Die Macht des Blitzes* eine Coming-of-Age-Geschichte mit mythologischen Querverweisen und dystopischen Elementen geschrieben, die von dem Duo Kerascoët in schwungvoller frankobelgischer Manier mit Manga-Anleihen in Panels gesetzt und von Louise Flatz ausdrucksvoll koloriert wurde. Kulleraugen spielen eine wichtige Rolle in der Bildsprache dieses Comics: Die roten Augen des aggressiven Schafs Friedmüte leuchten drohend im Dunkeln. Der Silhouette der Großmutter ist dank der weißen Augenkreise erschrockenes Erstaunen anzusehen. Die gelb und blau gefärbten und von Sternchen und Blitzen umgebenen Augen von Ikarus drücken die rätselhafte Energie aus, die der Körper des Jungen hervorzubringen vermag (vor allem, wenn die hübsche Kalio in der Nähe ist). Ikarus kann nämlich Elektrizität erzeugen – und womöglich die verlorene Energie von Atlantis wecken ...?

Aber hinter »Erwählten« wie ihm sind die unheimlichen Wesen von Neptuns Armee aus den Meerestiefen her, um sie zu verschleppen. Ikarus muss lernen, seine gefährliche Gabe zu kontrollieren. Auf den ersten Seiten wirken die Zeichnungen von Kerascoët idyllisch und niedlich: die grüne Insel mit steilen Klippen am tiefblauen Meer, die wolligen Schafe und die liebevoll-resolute Großmutter. Aber bald tun sich Risse in der Idylle auf...

*Neptuns Armee* ist der erste Band von *Die Macht des Blitzes* – und endet mit einem veritablen Cliffhanger! Teil 2 (*Der Feuerberg*) soll im Mai erscheinen.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Mathieu Burniat, Kerascoët, Louise Flatz: *Die Macht des Blitzes*. 1: *Neptuns Armee*. Aus dem Französischen von Ulrich Präfrock, Reprodukt-Verlag, 64 S., 18 Euro



# Branchenbuch

## BERUF/ WEITERBILDUNG

### AUSBILDUNG

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel.  
Tel. 02222 / 9321-0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?**  
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.  
Sie erreichen uns unter:  
[cjd.bonn.modus@cjd.de](mailto:cjd.bonn.modus@cjd.de) oder fon: 0228 / 98 96 270.

**IndiTO**  
**Bildung, Training und Beratung**  
Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung  
Esternmannstr. 204, 53117 Bonn  
Tel. 0228 / 67 46 63  
[www.indito.de](http://www.indito.de)

### BILDUNG

**Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum**  
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. [www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

**Bonnatours Wildkräuterschule:**  
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, [www.wildkrauterschule.de](http://www.wildkrauterschule.de)

**Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,**  
Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, [www.matheferien.de](http://www.matheferien.de)

**Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung**  
**Persönlich weiterkommen**  
WILA Bildungszentrum  
Wissenschaftsladen Bonn e.V.  
0228 - 20 161 66  
[www.wila-bildungszentrum.de](http://www.wila-bildungszentrum.de)

### SUPERVISION/ COACHING

**\* Klarheit gewinnen\*  
Systemisches Coaching  
- online und in Bonn!**  
Professionelle Begleitung bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Lösungsorientiert und kompetent. Buddhistisch fundiert.  
Kostenfreies Erstgespräch.  
Tel.: 0172 - 40 16 706  
[www.weg-zum-wesentlichen.de](http://www.weg-zum-wesentlichen.de)

**ProvokativCoaching:**  
Nichts geht über eine gute Krise!  
Auch digitale Sitzungen.  
stand op! Praxis für Veränderungsprozesse  
Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11,  
53111 Bonn, 0178-1893893,  
[kontakt@standop.de](mailto:kontakt@standop.de), [www.standop.de](http://www.standop.de)

**Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams**  
Ursula Cordes, Supervisorin DGsV, Praxis:  
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, [www.ullacordes.de](http://www.ullacordes.de)

### TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein.  
IndiTO Bildung, Training und Beratung,  
Esternmannstr. 204, 53117 Bonn,  
Tel.: 02 28 - 674 663, [www.indito.de](http://www.indito.de)

### PRAXISRÄUME

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228 / 608 77 290. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## BÜRO & COMPUTER

**computer service bonn**  
Reparatur Wartung Reinigung Installation  
Erweiterung Aufrüstung ...  
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.  
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn  
[ComputerServiceBonn.de](mailto:ComputerServiceBonn.de) - 0228-30414570

## Dienstleistungen

### FOTOGRAFIE

**Fotostudio Lichtblick**  
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90  
[www.lichtblick-bonn.de](http://www.lichtblick-bonn.de)

### FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**  
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

### PEDIKÜRE

**Hand- und Fußpflege**  
Inga Verdezki  
Meckenstraße 47 • 53129 Bonn  
Telefon: 0177 68 68 408  
Email: [info@guzufu.de](mailto:info@guzufu.de)

### RAT & HILFE

**Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI**  
Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

**Die Alltagsbegleiter Bonn**  
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn  
T: 0228 - 304 010 65  
[www.diealltagsbegleiter.de](http://www.diealltagsbegleiter.de)

**Die Alltagsbegleiter Bonn**  
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.  
Tel. 0228-304 010 65 und  
[hallo@diealltagsbegleiter-bn.de](mailto:hallo@diealltagsbegleiter-bn.de)  
[www.diealltagsbegleiter.de](http://www.diealltagsbegleiter.de)

**MEDIATION öffnet Wege**  
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?  
Nachbarschaftskonflikte?  
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.  
Mediatorin Ruth Schneider  
0228 - 522 64675  
[www.mediation-öffnet-wege.de](http://www.mediation-öffnet-wege.de)

## FRAUEN

**Fraueninitiative04 e.V.**  
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.  
[www.fraueninitiative04.de](http://www.fraueninitiative04.de)  
Tel. 02256-959 87 69

**WIR MACHEN FAMILIEN STARK! - UND BRAUCHEN DICH!**  
»Hallo Baby« sucht Verstärkung! Du möchtest Eltern mit ihrem Baby im St.-Marien-Hospital besuchen, zur Geburt beglückwünschen und über Angebote für Familien in Bonn informieren.  
MACHST DU MIT? Weitere Infos:  
[www.esperanza-ehrenamt.de](http://www.esperanza-ehrenamt.de)  
oder 0228 108 258.

## KINDER

**Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:**  
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de), [www.schnitzschule-bonn.de](http://www.schnitzschule-bonn.de)

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)  
[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!  
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690  
[email:trude.markja@gmx.de](mailto:email:trude.markja@gmx.de)

## KÖRPER/SEELE

### GESUNDHEIT

**Craniosacrale Biodynamik**  
Daisy Fernanda Trujillo Hernández  
Godesberger Allee 139, 53175 Bonn  
Tel. 0176 444 940 43  
[www.lavida24.com](http://www.lavida24.com)



**Praxis für Gesundheitsbildung**  
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.  
Dr. Nikolaus Nagel,  
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,  
Tel. 9091900.  
www.nagel-teamkommunikation.de  
www.gesundheitsbildung-bonn.de

**Praxis für Naturheilkunde**  
**Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**  
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn  
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie  
• Medizinische Heilhypnose  
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

## HEILPRAKTIKER

**Yoga & Psychotherapie**  
**Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst** – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de  
Tel. 02224/986730

## PSYCHE / THERAPIE

**Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,**  
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen  
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:  
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)  
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)  
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

**Gestalt-Psychotherapie:**  
Werden, wer ich bin.  
Digitale und Präsenzsitzungen.  
stand op! Praxis für Veränderungsprozesse  
**Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11,**  
53111 Bonn, 0178-1893893,  
kontakt@standop.de, www.standop.de

**Kunst als Lösung**  
Psychologisch-lösungsorientierte  
Beratung mit kunsttherapeutischen  
Methoden  
www.  
christoph-hoemberg-kunsttherapie.de  
0151-70164667  
christoph.hoemberg@gmx.de  
Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,  
53111 Bonn

**Praxis für Psychosynthese**  
• therapeutische Psychosynthese  
• therapeutische Arbeit  
mit der Phyllis-Krystal-Methode  
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie  
**Friederike Erhardt,**  
Hennef, Tel. 02242-84507  
www.psychosynthesepaxis.de

**Systemische Beratung** und Therapie für  
**Paare, Eltern, Familien** und in allen  
Lebenslagen  
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,  
Tel. 0152-33 96 0177.  
www.familien-paar-einzelberatung.de

**Jahresgruppe »Tanzen für die Seele«**  
Ausdruckstanz und Meditation des  
Tanzes.  
5 Samstage im Jahr.  
Information und Anmeldung unter  
tanzen@sabine-sahm.de  
oder 0163.2416.245

**Tobias Gräßer**  
Systemische Therapie  
Paar- und Sexualberatung  
Neuropsychologie  
0228 - 24005933  
www.tobiasgraesser.de

## Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:  
0228-39 19 968  
oder  
mail@dr-tippach.de

## ESOTERISCHES

**HON-DAHJA®**  
**Schamanische Heilweisen / Methoden**  
Seelenrückholung  
– Shamanic Counseling  
Seminare – Ausbildung – Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
www.hon-dahja.de /  
info@hon-dahja.de

## YOGA/MEDITATION

**Zen-Meditation**  
Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"  
www.lebenskunst-bonn.de

# Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** • Blücherstraße 28 • 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 • eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

☐ als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

- ☐ **private Kleinanzeige**  
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €  
Zahlungsart: ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten ☐ Überweisung
- ☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**  
pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €  
Zahlungsart: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug
- ☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!**  
**Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

### Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

### Rubriken

- ☐ Wohnen  
☐ Frauen  
☐ Jobs  
☐ Dienstleistungen  
☐ Aus-/Fortbildung  
☐ An- und Verkauf  
☐ Reisen  
☐ Kontakte  
☐ Kinder  
☐ Seminare/Workshops  
☐ Büro-/Praxisräume  
☐ Psycho  
☐ Misch-Masch  
☐ Musik/-Unterricht  
☐ Männer

☐ als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss  
Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc  
Abc

☐ als **Fließtext**  
☐ 1/1 Jahr (100,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

Abc  
Abc

☐ als **Text mit Rahmen**  
☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Abc  
Abc

☐ als **Text mit farbigen Rahmen**  
☐ 1/1 Jahr (140,- €) ☐ 1/2 Jahr (80,- €)

Abc  
Abc

☐ als **Negativ**  
☐ 1/1 Jahr (140,- €) ☐ 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**  
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,  
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab**  
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

### Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung  
☐ Büro/Computer  
☐ Dienstleistungen  
☐ Dritte-Welt-Läden  
☐ Fahrzeugmarkt  
☐ Frauen  
☐ Gastronomie  
☐ Internet  
☐ Kinder  
☐ Körper/Seele  
☐ Lesen/Schreiben  
☐ Mode  
☐ Ökologisches Leben  
☐ Reisen  
☐ Sound/Vision  
☐ Sport/Fitness  
☐ Wohnen/Einrichten

☐ .....  
Unterrubrik (falls vorhanden)

## KURSE/ WORKSHOPS

### KUNST/UNTERRICHT

**Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum**  
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studien-vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. [www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

**Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endericher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach**. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen. [www.seebach-keramik.de](http://www.seebach-keramik.de), Tel. 02245 619325

### MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht Funktionale Stimm-  
bildung**  
für Einsteiger und Fortgeschrittene.  
Leichter, höher, lauter Singen.  
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical  
Wochenendkurse Stimm-  
bildung oder  
Atemtechnik für Chor- und  
Laiensänger  
**Besser sprechen**  
– für Lehrer und  
Schauspieler etc.  
**Neu:**  
**Durchlaufende Stimm-  
bildungskurse  
für die Sprech- oder  
Singstimme**  
**Stimm-  
schmiede Bonn**  
ltg.: Mathias Knuth,  
staatl. gepr. Stimm-  
bildner.  
[www.stimm-schmiede-bonn.de](http://www.stimm-schmiede-bonn.de)  
Tel. 0228-608 77 290

**Singen in Enderich** bei Hansjörg Schall,  
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazz-  
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,  
[www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de)

**Stimmfaltung:** Stimm-  
bildungsunter-  
richt und Atem-  
behandlungen zur  
beruflichen und/  
oder persönlichen  
Weiterentwicklung  
Ihres stimmlichen  
und körperlichen  
Ausdrucks. S. Koch  
(Atem-, Sprech- und  
Stimmlehrerin),  
Tel. 02 28/ 26 19 119  
oder  
[kontakt@stimmfaltung.de](mailto:kontakt@stimmfaltung.de)

## LESEN/SCHREIBEN

### BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**  
Bellettristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn  
[info@altstadtbuchhandlung-bonn.de](mailto:info@altstadtbuchhandlung-bonn.de)

**buchladen 46**  
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,  
0228.223608, [info@buchladen46.de](mailto:info@buchladen46.de)  
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,  
man liest ein Buch und liegt im Gras.»  
(Robert Walser)

**Buchladen ‚Le Sabot‘**, Lesen als SABOTage  
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &  
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes  
Essen. Mo.–Fr. 14–18.30 Sa. 12–16 Uhr  
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193  
[buchladen@lesabot.de](mailto:buchladen@lesabot.de) – [www.lesabot.de](http://www.lesabot.de)

**„der kleine laden“ e. V.**  
Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)  
[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

*Die Buchhandlung  
auf der Sonnenseite Bonns!*  
**Bücher Bartz GmbH**  
Gottfried-Claren-Str. 3  
53225 Bonn-Beuel  
0228/476006, [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de)  
[www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

**La Libreria**, Iberoamerikanische Buch-  
handlung, Inh. Angela Baron  
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg  
gegenüber vom General Anzeiger)  
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn  
0228-659215 Mail: [libros@lalibreria.de](mailto:libros@lalibreria.de)  
[www.lalibreria.de](http://www.lalibreria.de)  
Mo.–Fr. 12.00–19.00  
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

**Parkbuchhandlung**  
Unabhängige Buchhandlung  
mit eigenwilligem Sortiment  
und großem Herz für Kultur.  
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn  
0228/352191  
[info@parkbuchhandlung.de](mailto:info@parkbuchhandlung.de)  
[www.parkbuchhandlung.de](http://www.parkbuchhandlung.de)

### LEKTORAT

**Abschlussarbeiten  
(BA, MA, Dissertationen)**  
Sachtexte und Bewerbungen  
[www.optimierte-texte.de](http://www.optimierte-texte.de)  
E-Mail: [info@optimierte-texte.de](mailto:info@optimierte-texte.de)  
T.: 0170 7452123  
Dr. Angela Degand MA,  
Fachlektorat, Korrektur und Text

## ÖKOLOGISCHES LEBEN

### BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt  
Bonn-Bad Godesberg**  
Alte Bahnhofstr. 20  
53173 Bonn  
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707  
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

**Bioladen Momo**  
Überlebensmittel seit 1983  
Bioladen, Bistro, Lieferservice  
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1  
0228-462765  
**[bioladen.com](http://bioladen.com) • [momoshop.de](http://momoshop.de)**

### VOLLWERT-SPEISEN

**CASSIUS-Garten**  
Das Vollwertrestaurant  
Riesige Auswahl – unübertroffen in  
Frische und Qualität  
Durchgehend warme Küche  
Mo–Sa, 11–20 h  
PARTYSERVICE  
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,  
Cassius-Bastei –  
vis-à-vis Hauptbahnhof

### REISEN

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-  
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge  
für private Gruppen und Teams. Team-  
training in und mit der Natur. Infos unter  
Tel. 0228 / 38 77 2443, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de)

**StattReisen Bonn erleben e.V.**  
Belderberg 32  
53113 Bonn  
Tel.: 0228/654553  
Fax: 0228/2425255  
[info@stattreisen-bonn.de](mailto:info@stattreisen-bonn.de)  
Stadtführungen auf neuen Wegen.  
Umland-Touren. Bonn-Programme.

**[www.aktivreisen-lebert.de](http://www.aktivreisen-lebert.de)**  
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von  
Aktivurlaub.  
Sie suchen? Ich finde!  
Ihren Urlaub nah und fern.  
Tel.: 0228-4107 518

## SPORT & FITNESS

**MITTELPUNKT**  
Zentrum für Bewegung  
**PILATES – TAI CHI**  
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere  
**[www.mittelpunkt-bewegung.de](http://www.mittelpunkt-bewegung.de)**  
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem  
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel  
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

### WELT-LÄDEN

**Weltladen e.V.**, Kaffee, Tee, Feinkost,  
Kunsthandwerk und mehr aus fairem  
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-  
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.  
Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis  
15:00 Uhr. [www.weltladen-bonn.org](http://www.weltladen-bonn.org)

### WOHNEN/ EINRICHTEN

**Wolfes & Wolfes**  
Massivholzbetten, Naturmatratzen,  
Futons, Stühle, Mobiles.  
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
Tel. 0228/ 69 29 07  
[www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)

### KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

#### Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld  
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe  
präsentieren!

Ab 60,-€ für ein halbes Jahr!

***schnüss***  
Das Bonner Stadtmagazin



# Kleinanzeigen

## Diverses

**Castelltreff – offen & nah** Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter\*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn.

**Kalender & mehr:** <https://castelltreff.de>

## Psyche & Therapie

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**

**(0228) 96 53 901**

**Sprechzeiten:**  
19.00–22.00 Uhr (Mo–Fr)  
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie  
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

## Frauen

**Kultur und oder Sex?** Gebundener Aktiver 53, NR, sucht: Humorvolle, ausgeglichene, kluge, attraktive, zuverlässige Frau für Kulturelles und Sexuelles.

**liebeundlebedeinleben@gmail.com**

## Seminare / Workshops

**SPIRITUELLE GESPRÄCHE:** »Wie du deinen spirituellen IQ erhöhst - Entfalte dein volles Potential«, 12. Februar 2026, 19:30 Uhr/ »Überwinde die Leidenschaften des Verstandes - Pflege die spirituellen Tugenden«, 12. März 2026, 19:30 Uhr, ONLINE via Zoom, Eckankar e.V., Studiengruppe Bonn Rhein-Sieg-Kreis. **Zugangsdaten:** [www.Eckankar.de](http://www.Eckankar.de), [bonnrheinsiegkreis@eckankar.de](mailto:bonnrheinsiegkreis@eckankar.de)

Atmen, Bewegen, Entspannen

**A i k i d o**  
*Japanische Kampfkunst*

**Aikido Schule Heinz Patt**  
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn  
Tel.: 0228 - 67 47 27  
[www.aikido-bonn.de](http://www.aikido-bonn.de)

## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de) & Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen:** [www.chor-in-bonn.de](http://www.chor-in-bonn.de) - Chorkonzerte finden und annoncieren: [www.chorkonzerte-in-bonn.de](http://www.chorkonzerte-in-bonn.de)

**GROOVY FRIDAY:** Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216**  
**voice-connection.de**

**Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen** Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216** **voice-connection.de**

## Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben  
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:  
**Ich kann noch nicht SINGEN**  
**Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
oder telefonisch 0228-60877290

## Büro- / Praxisräume

**Schöner, heller Raum (25qm)** in Praxis für Psychotherapie u. Körperarbeit ab dem 1.2.26 in Bonn-Duisdorf zu mieten. Nach Absprache kann auch ein 100qm großer Raum mitgenutzt werden. **Tel. 0228 2273375**

## Coaching

**Sie brauchen eine Lösung für eine eher komplexe Angelegenheit?** Coaching, Training, Mediation im Bonner Zentrum. Kommunikation, Entscheidungen, Lernstile.  
**Karoline-caesar.de**

## Reisen

**Griechenland-Segeln**, 24.4.-9.5.26 Athen-Monemvasia, 11.9.-26.9. Athen-Zakynthos. Segelerfahrung nicht erforderlich.  
**Tel: 06172 / 939516**

## Kontakte

**Kultur und oder Sex?** Gebundener Aktiver 53, NR, sucht: Humorvolle, ausgeglichene, kluge, attraktive, zuverlässige Frau für Kulturelles und Sexuelles.  
**liebeundlebedeinleben@gmail.com**



„Ich bin zwar Einzelgänger.  
Aber ich will nicht der Einzige sein.“

Hilf dem Schneeleoparden mit deiner Spende:  
[wwf.de/wilderei](http://wwf.de/wilderei)

Die letzten Schneeleoparden werden aus ihrem Lebensraum vertrieben und für ihr Fell getötet. Der WWF schlichtet Konflikte und bekämpft Wilderei. Hilf mit deiner Spende. **WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22, Bank für Sozialwirtschaft.**



### KONZERT BONN

- 11:30 **Liebesfreud & Liebesleid** Liedmatinee mit Liedern und Duetten von Schumann, Mendelssohn, Wolf, Fauré mit Rebecca Di Piazza (Sopran), Luis Gehrmann (Bariton) und Federica Stevanato (Klavier). Eintritt: 12,- → **Rüngsdorfer KulturBad**, Rheinstr. 82
- 15:00 **Seelenschokolade** Mini-Festival gegen den grauen Winterblues mit Live-Musik, Tanzperformance und DJ-Set. Eintritt: 10,- → **Kult41**, Hochstadtenring 41
- 15:00 **Semesterabschlusskonzert** Zum Abschluss des Wintersemesters präsentiert das Orchester des Collegium musicum zwei Meisterwerke der russischen Musikgeschichte von Sergei Rachmaninoff und Dmitri D. Schostakowitsch. Kostenlose Einlasskarte empfohlen: forum-musik.de → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**
- 18:00 **Die Ameise** Oper von Peter Ronnefeld. Das surreale Werk zwischen Krimi, Farce, Tragödie, Gerichtsroman und Burleske begleitet den Geisteszustand seines Protagonisten mit rasanten Stilwechseln, Parodie und grotesker Tragik. → **Opernhaus Bonn**, Am Boeselagerhof 1
- 19:00 **Todd Sharpville** Todd Sharpville ist seit 30 Jahren eine feste Größe in der britischen Blues, Rock & Americana Szene. Eintritt: WK 29,- → **Harmonie, Frangasse 28-30**
- 19:00 **Toys2Masters** Die 32. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Blackbirds, Fendin, Interitus, Scenic & Straight Affair. Eintritt: WK 6,-, AK 8,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn**, Moltkestr. 41
- 20:00 **Carpentry Dudes** Blues, Country, Rockabilly, Rock and Roll, Gypsy Swing mit charmanter Vintage-Attitüde. Eintritt auf Spendenbasis. → **RheinBühne**, Oxfordstr. 20-22

### KÖLN

- 15:00 **Musikparade** Europas größte Tournee der Militär- und Blasmusik mit sieben Orchestern aus aller Welt und einem vielseitigen Repertoire, von Märschen über Klassik und Swing bis hin zu Rock und Pop. Eintritt: WK ab 62,- → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3
- 18:00 **Paul Heller presents** Heute: Tenor Summit Vol. 3. Eintritt: WK 28,-/18,-, AK 32,-/22,- → **Stadtgarten, Konzertsaal**, Venloer Str. 40
- 20:00 **Alfa Mist** - »Roulette«-Tour Jazz- und HipHop-Musiker aus London. Eintritt: WK 35,- → **Die Kantine**, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Caramella & YDRA** - »Liebe im Haus«-Tour Eintritt: WK 30,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Katie Gregson-MacLeod** Singer-Songwriterin aus Schottland. Support: Hector Shaw. Eintritt: WK 20,- → **Jaki im Stadtgarten**, Venloer Str. 40

### BÜHNE BONN

- 14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/5,- → **Pantheon-Lounge**, Siegburger Str. 42
- 14:00, 18:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten

## 1. Sonntag

### Salim Samatou



In seinem vierten Bühnenprogramm »Cancel Culture« analysiert Salim Samatou auf humorvolle Art die Geschichte der »Cancel Culture«. Dabei deckt er die Doppelmoral der »Canceller« auf und geht den entscheidenden Fragen auf den Grund wie: »Welche Berufe genießen Cancel-Immunität?« oder »Gibt es Cancel Culture auch im Tierreich?« Mit seiner entwerfenden Ehrlichkeit und seiner Schlagfertigkeit lässt Salim Samatou alle Tabus und Grenzen hinter sich.

19:00 → **Bonn**, Haus der Springmaus

- mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:00 **...und es gibt ihn doch** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5
- 16:00 **Happy Konfetti** Kamelle, Knaller, Karneval - Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast** in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 18:00 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor und erbarungsloser Treffsicherheit spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärter Vernunft und allzu menschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf. → **Schauspielhaus**, Am Michaelshof 9
- 18:00 **Kunst** Komödie von Yasmina Reza. Eintritt: 13,20/10,- → **tik theater im keller**, Rochusstr. 30
- 19:00 **Andreas Rebers** - »rein geschäftlich« Rebers ist immer geladen, diesmal geht es ihm ums Geschäft und hier zieht Rebers Bilanz. Eintritt: WK 24,-/20,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

### TAGES-TIPP

- 19:00 **Salim Samatou** - »Cancel Culture« Salim Samatou analysiert die Geschichte der »Cancel Culture«. Eintritt: 39,80/31,10 → **Haus der Springmaus**, Frangasse 8-10

### KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome**, Goldgasse 1
- 18:00 **A.Tonal.Theater** - »Aqua/Cycles« Eine intermediale Performance über Wasser und Kreisläufe in unserem Leben. → **Alte Feuerwache Köln**, Melchiorstr. 3

### FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2026 ist der:

**12. Februar 2026**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

## BÜHNE

- Kaffee kalt« für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16
- 11:00 **Variationen in Blau** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:00 **Wir lesen vor** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160
- 11:15 **Konfetti-Kanone** Ein Upcycling-Workshop für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 5,- → **LVR - LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16
- 14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160
- 15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

### JOTT WE DE

- 11:00 **Familiengtag** »Täuche ein in die Welt der Römer« Museums-gäste können von 11-17 Uhr bei zahlreichen kostenfreien Mitmachaktionen und Familienführungen gemeinsam auf eine spannende Reise in die Antike gehen. → **Römerthermen Zülpich** - Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1

### EXTRAS BONN

- 17:00 **Bonner Stadtgeschichten** Die vergänglich-historische Foto-Schau von und mit Rainer Selmann & Larissa Laë. Bildvortrag mit kurzen Lesungen aus den Werken von (Bonner) Literaten. Anmeldung unter 0228 / 697682 o. [Rselmann@kultnews.de](mailto:Rselmann@kultnews.de). → **Atelier Loë**, Heisterbacherhofstr. 1

### JOTT WE DE

- 11:00 **Kostbares und Köstliches - Wildkräuter zu jeder Jahreszeit** Das Jahresseminar bietet sich für diejenigen an, die mit dem Einstieg in die Wildkräuter beginnen und sich intensiver mit dem Thema auseinandersetzen möchten. Informationen und Anmeldung unter [bonnatours.de](mailto:bonnatours.de). → **Treffpunkt: Parkplatz Bergstr. 4**, Königswinter-Überdellendorf

### KUNST BONN

- 11:00 **Museumssonntag** Freier Eintritt ins Kunstmuseum Bonn an jedem 1. Sonntag im Monat. → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends - Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus**, Hochstadtenring 36
- 14:00 **Lasur Malerei** Workshop für Erwachsene. Heute: »Unterwasserparadies«. Anmeldung: [buchung@bundeskunsthalle.de](mailto:buchung@bundeskunsthalle.de). Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4
- 15:00 **Sonntagsführung** Die Führung bietet Einblicke in die aktuellen Ausstellungen und die Geschichte des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Frauenmuseum Bonn**, Im Krausfeld 10

### KINDER BONN

- 10:00 **Krömelbühne** - Familiengtag mit der Feuerwehr mit Besuch der Jugendfeuerwehr der Lörscheinheit Beuel. Anschl. zeigt Das Weiße Theater sein Figurenstück »Bei der Feuerwehr wird er

### KONZERT KÖLN

- 20:00 **Earth Drone Doom** aus den USA. Support: Natasa Grujovic & Steve Moore. WK 26,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Godwin** - »Atonement«-Tour Pop. Eintritt: WK 20,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

### BÜHNE BONN

- 19:00 **Das Wohnzimmerkonzert** Songs & Stories mit Axel Naumer & friends. Eintritt: WK ab 44,- → **GOP Variété-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

### TAGES-TIPP

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

- 19:30 **2:22 Uhr - eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robbins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. → **Werkstatt**, Rheingasse 1

### KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → **ARTheater**, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Nie wieder - ist jetzt!** Der Antisemitismus ist zurück - Diesem Phänomen widmet sich Svetlana Fourer mit dem Jungen Theater Köln und einer Gruppe junger Studierender aus Köln mit ihrer Theaterperformance. Eintritt: WK 20,-/14,-/7,- → **Orangerie Theater**, Volksgartenstr. 25

### KUNST BONN

- 20:00 **Reproduktionen und Kunstdrucke** In seinem Vortrag

## 2. Montag

## BÜHNE

### Pink Punk Pantheon



Die kabarettistische Karnevalsrevue Pink Punk Pantheon macht wieder weltpolitische und waschechte rheinische Themen des Jahres sowie selbstverständlich auch die Vereinsinterna des FKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent. Unter den 16 Mitwirkenden sind natürlich die Bonner Lokalkomödianten Rainer Pause und Norbert Alich in ihrer Funktion als Vorstandspräsidenten »Fritz Litzmann« und »Hermann Schwaderlappen« - der wohl kleinste, aber kämpferischste Elferrat der Welt.

19:00 → **Bonn**, Pantheon



ES GIBT UNS AUCH  
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD  
ODER READER

[www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)

zeigt Ralph Orange, Inhaber der Kölner Bildwerkstatt art+bijou, wie hochwertige Kunstdrucke dazu beitragen, Kunst einem breiten Publikum zugänglich zu machen. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

## LITERATUR

BONN

- 19:00 **Denis Pfäbe** – »Die Möglichkeit einer Ordnung« Denis Pfäbe erzählt mitten aus der Gegenwart ein Bild unserer Gesellschaft, packend, literarisch originell, zuweilen böse und sehr unterhaltsam. Eintritt: 2,50 bis 18,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

## KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8–13 Jahren. Heute: »Kann die Erde 10.000.000.000 Menschen (ver-)tragen?« mit Professor Dr. Manfred Nutz, Geografisches Institut. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

3

## Dienstag

### KONZERT

BONN

- 20:00 **Che Sudaka** Mit ihrem explosiven Mix aus Urban Cumbia, Ska, Punk-Attitüde und modernem lateinamerikanischen Folklore steht die Kultband aus Barcelona seit 2002 für grenzenlose Lebensfreude, politische Haltung und die verbindende Kraft der Musik. Eintritt: WK 26,- → Harmonie, Frongasse 28–30

KÖLN

- 20:00 **Ashnikko** – »Smoochies«-Tour Sound zwischen Bedroom Pop, Hip-Hop, Indie sowie Hyperpop. Support: Amelia Moore. Eintritt: WK 40,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Bellefolie** Norwegische Alternative-Pop-Musikerin. Eintritt: WK 20,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Bernhoft** – »The Cause I Wanna«-Tour Nach der Auflösung der Band Span im Jahr 2005 startete Jarle Bernhoft seine Solokarriere als Bernhoft und begann mit Live-Looping-Techniken zu arbeiten sowie Elemente aus Folk, Pop und R&B zu mischen. Special Guest: Chris de Sarandy. Eintritt: WK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Johnnie Guilbert** WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Pixel Grip** Das US-amerikanische Trio zwischen Clubsound und Avantgarde fasziniert mit hypnotischer Ästhetik und elektrisierenden Live-Performances. Eintritt: WK 21,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **The Damned** Als Punkband in London gegründet, blickt The Damned auf eine ein halbes Jahrhundert währende Karriere zurück. Solange wie es The Damned gibt, gibt es Punk und der wäre ohne The Damned nicht das, was er heute ist. Zurecht dürfen sie sich zu der Liga der musikalischen Legenden zählen, die das Vereinigte Königreich her-

vorgebracht hat. Eintritt: WK 38,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

- 20:00 **The Hidden Cameras** Joel Gibb präsentiert ein Solo-Set mit Folk, Rock, Balladen & Dance/Electronic-Songs vom neuen Album »Bronto«. WK 25,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2

### BÜHNE

BONN

- 19:30 **Mann Mann Mann** Komödie von Florian Scheibe. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- TAGES-TIPP
- 20:00 **Roland Jankowsky** – »Die kriminellen Geschichten des O.« Schräge Krimi-Lesung – Der TV-bekannte Schauspieler hat neue spannende Krimi-ShortStories im Gepäck. Eintritt: WK 25,-/21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 **Nie wieder – ist jetzt!** Der Antisemitismus ist zurück – Diesem Phänomen widmet sich Svetlana Fourer mit dem Jungen Theater Köln und einer Gruppe junger Studierender aus Köln mit ihrer Theaterperformance. Eintritt: WK 20,-/14,-/7,- → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

### LITERATUR

BONN

- 20:00 **Prof. Dr. Klaus Vieweg** – »Hegels Ästhetik der Malerei« Klaus Vieweg untersucht, wie Hegels Sichtweise einen Paradigmenwechsel in Ästhetik und Kunstgeschichte bewirkt hat. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

### EXTRAS

BONN

- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:00 **Götz Aly** – »Wie konnte das geschehen – Deutschland 1933 bis 1945« Historiker Götz Aly über die zentrale deutsche Frage. Eintritt: 20,- → Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37

4

## Mittwoch

### KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

- 20:00 **17 Hippies** – »Clowns & Angels«-Tour 30 Jahre on Tour – Die Berliner verbinden osteuropäische und orientalische Einflüsse mit Americana, Chanson und Pop. Eintritt: WK 39,50 → Harmonie, Frongasse 28–30

KÖLN

- 20:00 **Anna von Hausswolff** – »Monoclasts«-Tour Mit einer ihrer Mischung aus monumentalen Orgelklängen, experimenteller Klangkunst und einer Stimme, die gleichermaßen verletzlich wie überwältigend wirkt, hat sich die schwedische Musikerin als Künstlerin etabliert. Eintritt: WK 27,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Gluecifer** – »Same Drug New High«-Tour Rockband aus Norwegen. Special Guest: The Good The Bad and The Ugly. Eintritt: WK 36,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Maria Iskariot** Punk aus Belgien. WK 18,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 **Mon Rovia** Support: Sarah Julia. Eintritt: WK 27,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Nick Howard** Eintritt: WK 27,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

### PARTY

KÖLN

- 21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### BÜHNE

BONN

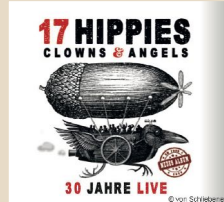
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Andino** – »ScheinSpiel« Der einzige Zauberphilosoph im deutschen Sprachraum: Seit vielen Jahren verbindet Andino (Dr. Andreas Michel) Zauberkunst und Philosophie auf hohem Niveau zu seiner ganz eigenen »Philosionskunst«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Highlights des Internationalen Tanzes** Heute mit dem Ballet BC Vancouver (Kanada) – »Connecting Continents: Sway I Bolero X I Frontier«. Einführung mit Patrick Marín Elbers um 19 Uhr. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Mann Mann Mann** Komödie von Florian Scheibe. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage Show. Eintritt: 6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- KÖLN
- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann.

## KONZERT

## 4. Mittwoch

### 17 Hippies

17 Hippies aus Berlin sind einzigartig in der deutschen Musikszene. In den vergangenen 30 Jahren haben sie die internationalen Bühnen dieser Welt bespielt und schwimmen weiterhin lustvoll vielfältig gegen den Strom des Mainstreams. Mit purer Spielfreude bringen sie immer wieder neue, wunderbare Ideen zum Klingen. Ihr flippiger, fröhlicher, folkliger Style verbindet osteuropäische und orientalische Einflüsse mit Americana, Chanson und Pop. Live präsentieren die 10 Musiker Songs aus ihrem neuen Album »Clowns & Angels«.



20:00 → Bonn, Harmonie

- Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 19:30 **Smash Comedy** Queerfeministische Stand Up Comedy. Eintritt: WK 12,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsituation. Eintritt: WK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Kokolores** Stand-up Open-Mic. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 16,50 → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Nie wieder – ist jetzt!** Der Antisemitismus ist zurück – Diesem Phänomen widmet sich Svetlana Fourer mit dem Jungen Theater Köln und einer Gruppe junger Studierender aus Köln mit ihrer Theaterperformance. Eintritt: WK 20,-/14,-/7,- → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25
- JOTT WE DE
- 20:00 **Tim Becker** – »Schnauze!« Preview der neuen Puppen-Comedy-Show von Bauchredner Tim Becker. WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg-Adendorf

### KUNST

BONN

- 11:30 **Kunstausszeit mit Baby** Rundgang durch die Ausstellung für Eltern mit Babys. Anmeldung erforderlich. Kosten: 15,- (inkl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 17:30 **After Work Wednesday** Phantasievoll Aktionen am

### LITERATUR

BONN

- 19:00 **Kai Meyer** – »Das Antiquariat am alten Friedhof« Spiegel-Bestsellerautor Kai Meyer liest aus seinem historischen Roman. Eintritt: 10,- → Thalia Bonn, Markt 24

### EXTRAS

BONN

- 18:30 **Repair Café Enderich** Das Repair Café bietet jeden ersten Mittwoch im Monat die Möglichkeit, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu reparieren. → Residenz Ambiente, Kollegienweg 43
- JOTT WE DE
- 19:00 **ADFC-Radreisevortrag** Heute: »Entlang des Grünen Bandes« – Ein Vortrag von Stefan Reeg. → Kath. Bildungswerk, Kirchplatz 1, Meckenheim

## 3. Dienstag

## BÜHNE

### Roland Jankowsky

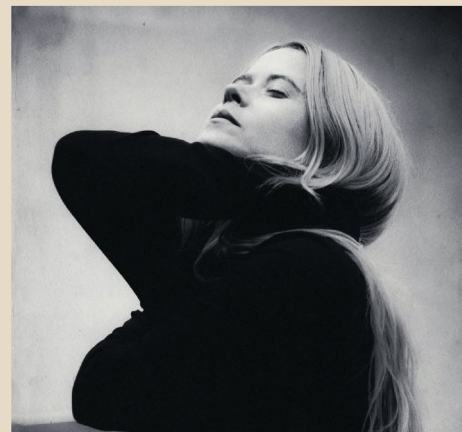


20:00 → Bonn, Pantheon

## 4. Mittwoch

## KONZERT

### Anna von Hausswolff



20:00 → Köln, Gloria Theater





6

## Freitag

## KONZERT

## BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Partytime«. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 19:00 **Toys2Masters** Die 32. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Edward Daeg, Marcnum, Sincere, Stella Batzella & Winning at the Racetrack. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:30 **Die Ameise** Oper von Peter Ronnefeld. Das surreale Werk zwischen Krimi, Farce, Tragödie, Gerichtsroman und Burleske begleitet den Geisteszustand seines Protagonisten mit rasanten Stilwechseln, Parodie und grotesker Tragik. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **Amadeus Guitar Duo – »Kontraste – Barock und neue Zeit«** Die Kanadierin Dale Kavanagh und Thomas Kirchhoff bilden seit 1991 das Amadeus Guitar Duo. Inzwischen gehören sie mit über 1.800 Konzerten in mehr als 70 Ländern zur internationalen Spitzenklasse der Gitarrenduos. Eintritt: 20,-/10,- → *Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **Fred Kellner – »Funksoul-brother No. 1«** Der Kultakt präsentiert in seiner fulminanten Bühnenshow mit den Horny Horny Horns und den Wonderwomen der Soulmusik wieder die besten Funk & Soulhits. Eintritt: WK 34,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Semesterabschlusskonzert des Jazzchors der Universität Bonn** Das vielseitige Programm der etwa 50 engagierten Sängerinnen und Sänger besteht aus einer Auswahl verschiedener Jazz- und Pop-Klassiker, die in anspruchsvoller A-cappella Arrangements umgewandelt wurden. Einlasskartenreservierung empfohlen unter forum-musik.de/jazzchor. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Aula der Freien Waldorfschule Tannenbusch, Stettiner Str. 21*
- KÖLN**
- 18:30 **SPH Music Masters** Vorrunde mit den Bands Munchy Bunch, Nick Of Time, Random 40 Heavyroll, Scale To Fit & Vampire Empire. Eintritt: 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 19:00 **All Time Low – »Everyone's Talking!«** Tour Pop-Punk-Quartett aus den USA. Support: Mayday Parade, Four Year Strong & Taylor Acorn. Eintritt: WK 45,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 19:00 **DeathbyRomy – »The Manic Dream«** Tour DeathbyRomy, bürgerlich Romy Flores, verbindet Alt-Pop mit industrieller Härte. Special Guests: King Mala & Jayden Hammer. Eintritt: WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:00 **The Damn Truth** Classic Rock Quartett aus Kanada. Special Guest: Sweet Electric. → *Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn*
- 19:30 **Pierce Brothers** Australischer Folk mit Wucht – Das aktuelle Album »Everything Is Bigger Than Me« der Brüder Jack und Patrick Pierce debütierte 2024 auf Platz 1 der australischen Indie-Charts. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Chartreuse – »Bless You & Be Well!«** Tour Britische Indie-Pop-Band. Eintritt: WK 25,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Darling West** Indie-Pop und Folk aus Norwegen. Eintritt: WK 21,50 → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Eefje de Visser** Alternative Pop. Support: Roufaida. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Joanne Shaw Taylor – »Black & Gold«** Tour Die britische Gitarristin und Sängerin zählt zu den prägenden Stimmen des modernen Bluesrock. Eintritt: WK 37,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **The Devils** Rock'n'Roll-Duo aus Italien. Eintritt: WK 18,70 AK 20,- → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*
- 20:00 **The Watch plays Genesis** The Watch ist eine fünfköpfige Band aus Mailand, Italien, deren Musik vom klassischen Progressive Rock der 1970er Jahre und insbesondere der Musik von Genesis inspiriert ist. Ihre »The Watch playing Genesis«-Liveshows sind den Genesis-Alben von 1970 bis 1977 gewidmet. Eintritt: WK 29,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:30 **Only the Poets** Eintritt: WK 40,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 21:30 **Flick Knives** Streetpunk. Support: Arrested Denial. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## JOTT WE DE

- 20:00 **The Sickness** A Tribute to Disturbed. Special Guest: Roach Ressort. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

## BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

## KÖLN

- 19:30 **Die ultimative Ü50 Party Karnevalsspezial** Das Karnevalsspezial u.a. mit Knallblech, Julie Voyage. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Teenage Dirtbag** Pop-Punk, Emo, College & Alternative Rock. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

## JOTT WE DE

- 18:00 **Jeck üvver 59** Karnevalstanzparty für Alle ab 59 Jahren. → *Studiobühne Siegburg, Grimmesgasse 4 (Etage 6a), Siegburg*

## BÜHNE

## BONN

- 17:00 **Open Stage** Ob Solo, Band oder Chor – Offene Bühne zum Feierabend. Anmeldung unter: info.lmb@rheinlandkultur.de. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2026 ist der:  
**12. Februar 2026**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

## 6. Freitag

## KONZERT

## All Time Low



19:00 Uhr → Köln, Palladium

- 18:30 **Sankt Falstaff** von Ewald Palmethofer frei nach Shakespeares King Henry IV. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:00 **Happy Konfetti** Kamelle, Knaller, Karneval – Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Netenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **CocoonDance Company – »Momentum #2«** Angetrieben durch die, live gespielten, pulsierenden Beats von Franco Mento, verabsagen sich drei Tänzer bis zur völligen Erschöpfung. Zwischen Rhythmus und Geschwindigkeit, Lichteffekten und den treibenden Sounds geraten ihre Bewegungen zur Quelle hypnotischer Energie. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Don Quijote** Stück von Mikhail Bulgakov nach Miguel Cervantes. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Janz Jeck«** Die Karnevals-Impro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Karnevalsveranstaltungen, sondern Szenen, die auf Publikumszuruf als Comedynummern improvisiert werden. WK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- KÖLN**
- 18:30 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. Eintritt: WK ab 54,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzen. Eintritt: WK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Der ewige Spiesser** Oder: Ich bin eigentlich ganz anders, ich komme nur so selten dazu. Nach Ödön von Horváth. Eintritt: 24,-/12,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Floehr & Seehagen – »Plan C«** Das neue Comedy-Programm von Johannes Floehr & Maxim Seehagen. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Vergessst den Brecht nicht!** Musikalische Hommage mit Stefanie Wüst und Christopher Arpin am Klavier. Eintritt: 25,-/19,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 68*

## JOTT WE DE

- 20:00 **Barbara Ruscher – »Romantik – aber zach, zack!«** Stand-up Comedy-Show. → *Kurtheater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Mixtape & Bandsalat** Musik-Comedy-Show über die 80er-Jahre. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

## KINDER

## BONN

- 10:00, 18:30 **Momo** Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

## EXTRAS

## BONN

- 20:00 **Das Modell** Ein Arthouse-Film mit Thomas Franke nach dem gleichnamigen Theaterstück, inspiriert von Howard Phillips Lovecrafts Erzählung »Pickmans Modell«. Thomas Franke führt den Film vor, spricht über die Entstehungsgeschichte des Theaterstücks wie der Verfilmung, über die dabei erlebten Seltsamkeiten, den Bezug der Erzählung auf die Hexenjagen in Salem und stellt sich den Fragen des Publikums. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*
- 20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderation: Ruth Hirsch. Eintritt: WK 15,-/11,- AK 17,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

7

## Samstag

## KONZERT

## BONN

- 17:00 **Lieblingsstücke junger Künstler** Heute: Sophia Kummer, die parallel Violoncello und Gesang studiert, präsentiert gemeinsam mit ihrer Pianistin Giulia Loperfido Cellosonaten, Arien und Lieder von Bach bis zur Spätromantik. Reservierung erforderlich: info@ludwigvan8.de. Eintritt: 19,-/1,- → *Collegium Leoninum, Noeggerathstr. 34*
- 19:00 **am 7. um 7** Heute: Votum – »Entwerdung« mit Barbara Schachtner – Stimme & Roger Henschel – Saxophon. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:00 **Toys2Masters** Die 32. Ausgabe des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Basic Level mit den Bands Blackwater, Elenn, Pure Panic, Remnant & The Cottes. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:30 **The Heart & Soul Blues Brothers Show** The Best of Blues Brothers & Friends – Das Wunschkonzert. Die einzigartige Rhythm'n'Blues-Revue lebt von der Dynamik und Power der 12-köpfigen Band mit Horn-Section. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Anders – »So kurz davor«** Anders präsentieren eine fulminante A Cappella-Show mit unverkennbarem Popsound, authentischen Songs und einer Publikumsnähe, die ihresgleichen sucht. Support: BonnVoice. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Ernte 77** Punk Rock aus Köln. Support: Brutal Besoffen. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtendring 41*
- 20:00 **HofgartenOrchester – »Schottische Weisen – Sinfonische Reisen«** Das studentische Sinfonieorchester an der Uni Bonn präsentiert die Schottische Fantasie von Max Bruch und die 2. Sinfonie in D-Dur von Johannes Brahms. Kostenlose Einlasskarte empfohlen. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 20:00 **Revelation Band** Genesis Tribute Show. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- KÖLN**
- 19:00 **Magda – »Pflaster«** Tour Als Violonistin war Magda Ende 2024 mit Berq auf Tour. Jetzt ist die

junge österreichische Singer-Songwriterin mit ihrer Debüt-EP solo unterwegs. Eintritt: WK 29,50 *Ausverkauf!* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 19:30 **Catch 333 Tour** Mit Burden To Atlas, Masuria und Across Oceans sind drei der spannendsten deutschen Progressive Metal-Bands live zu erleben. Eintritt: WK 12,50 → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Dan Weiss Quartet – »Unclassified Affections«** Zeitgenössischer Jazz. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Konzerthaus, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Einsingen mit Schängs** Schmöltze Klassiker und Raritäten der kölschen Krätzerkultur. Eintritt: 20,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen*
- 20:00 **Hot Milk – »Corporation P.O.P.«** Tour Alternative-Rock-Band aus Manchester. Eintritt: WK 26,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Machine Girl** Elektro-Trio aus den USA. Eintritt: WK 27,- → *Geäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 20:00 **Moonkid** Emo-Pop. Eintritt: WK 28,50 AK 30,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **TripKid – »Mindfck«** Tour Duo zwischen Pop-Punk und Rap. Eintritt: WK 32,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:30 **Selin** Eintritt: WK 41,50 → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 21:30 **Lobsterbomb** Berliner Indie-Punk-Band. Support: Ripya Hart. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## JOTT WE DE

- 20:00 **Take it to the Limit A** celebration of the Eagles. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:30 **Still Collins – »Genesis Special«** Die Band führt durch die gesamte Genesis-Geschichte der letzten 36 Jahre. WK 25,- AK 30,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

## KÖLN

- 23:00 **Back to the 00s – Halloween Special** 2000er Party mit den DJs Sly By & Jeffem. Eintritt: 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## BÜHNE

## BONN

- 17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie

## 7. Samstag

## KONZERT

## The Heart &amp; Soul Blues Brothers Show



19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

- »Flip Fabrique«. Eintritt: VWK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Nessun dorma! – Eine italienische Opernnacht** Arien, Duette und Ensembles aus Meisterwerken von den bekanntesten italienischen Komponisten der Operngeschichte. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **PREMIERE: Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Alterssempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 11,- 17,50 *Ausverkauf!* → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Happy Konfetti** Kamelle, Knaller, Karneval – Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: VWK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VWK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VWK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärter Vernunft und allzu menschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Neutenjakob. Eintritt: VWK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Konrad empfiehlt** Heute: Erwin Grosche – geniale Kleinkunst seit über 50 Jahren. → *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 20:00 **Enttäuschende Ewigkeit** von Paula Kläy/Guido Wertheimer. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **fringe ensemble – »Stories from the Ghanaian Coast«** Die Lecture-Performance lässt die indigenen Fischer und ihre Familien zu Wort kommen. In den Gesängen der Fischer, die sie während ihrer Arbeit, insbesondere beim Einholen der Netze singen, erzählen sie von ihrer aktuellen Lage, ihrem Leben am und vom Meer. Im Anschluss: Vortrag von Prof. Dr. Anna-Katharina Homidig (ID05) → »Reichtum, Raubbau, Zukunft. Fischfang in Westafrika«. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- KÖLN**
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VWK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: VWK ab 32,- *Ausverkauf!* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 18:30 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. Eintritt: VWK ab 54,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:00 **Marlene Pfaf** Fasziniert von der Radikalität und Konsequenz der beiden Ikonen, versucht eine Schauspielerin und Sängerin, hinter die Mythen und Legenden zu gelangen. Eintritt: 24,-/12,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **CommandoTaube – »Burt Meyer«** Der neue Geniestreich des Theaterkollektivs CommandoTaube. Eintritt: VWK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Punchline** Stand-up Comedy Show. Eintritt: 16,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 68*
- 20:00 **Terrorist:innen** Dramedy über eine Witwe, die nicht verpufft. Eintritt: VWK ab 15,- → *Orange Theater, Volksgartenstr. 25*
- LITERATUR**  
**BONN**
- 17:00 **Literatur und Politik – Dystopie und Ideologie** Die beiden bekannten Literaturübersetzer Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel stellen sich der Frage, in welcher Weise Literatur politisch sein kann und wie Übersetzer damit umgehen. Eintritt: 18,- → *Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b*
- KINDER**  
**BONN**
- 15:00 **Finger, Steine, Knoten** Workshop für Vorschulkinder. Verschiedene Arten des Zählens werden vorgestellt, z.B. das Zählen mit den Fingern oder die Zahlenspeicherung bei den Inka. Anmeldung erbeten unter [arithmeum@or.uni-bonn.de](mailto:arithmeum@or.uni-bonn.de). Kosten: 6,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 15:00 **Momo** Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- KÖLN**
- 14:00 **Zippel das wirklich wahre Schlossgespenst** Gespenstische Actionlesung mit Puppen von Eva Marianne Kraiss und dem Lukpuppentheater für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- SPORT**  
**BONN**
- 17:00 **Talents BonnRhöndorf – BBC Osnabrück 2.** Damen Basketball Bundesliga. → *Turnhalle der ESG, Elisabeth-Selbert-Allee 50*
- 20:00 **Telekom Baskets Bonn – Science City Jena** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*
- MARKTPLATZ**  
**KÖLN**
- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16 Uhr. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Str. K. – Nippes*
- EXTRAS**  
**BONN**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt – Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. [RSelmann@kultnews.de](mailto:RSelmann@kultnews.de). Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 15:00 **Backstageführung** Die Führung hinter die Kulissen ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 ([va-nueuem-events.de](http://va-nueuem-events.de)). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 20:00 **Rock'n'Roll Bingo** Bingo-Show mit Livemusik. VWK ab 15,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

8

## Sonntag

### KINO

**BONN**



Fr. 13.03.2026 | Luxor, Köln

**SCARLXR**

Fr. 13.03.2026 | Die Kantine, Köln

**MILES KANE**

Sa. 14.03.2026 | Die Kantine, Köln

**SPRINTS**

special guest: MARATHON

Di. 17.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**VILLAGERS OF IOANNINA CITY**

Di. 17.03.2026 | Stadthalle, Köln

Mi. 18.03.2026 | Stadthalle, Köln

**BELLE & SEBASTIAN**

Mi. 18.03.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

**AUSTRA**

Do. 19.03.2026 | Luxor, Köln

**BRIGITTE CALLS ME BABY**

Sa. 22.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**DI.E STERNE**

Mo. 23.03.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

**PETER MCPOLAND**

Di. 24.03.2026 | Live Music Hall, Köln

**CAVETOWN**

special guest: Dreamer Isloma

Mi. 25.03.2026 | Luxor, Köln

**SQUEEZE**

Mi. 25.03.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

**SIOVO**

Do. 26.03.2026 | Luxor, Köln

**STEPH STRINGS**

Do. 26.03.2026 | Die Kantine, Köln

**LUVRE47**

Fr. 27.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**NATHAN EVANS & THE SAINT PHNX BAND**

Sa. 28.03.2026 | Die Kantine, Köln

**ŞONOŞ CLIQ**

Sa. 28.03.2026 | E-Werk, Köln

**FJØRT**

Do. 02.04.2026 | Live Music Hall, Köln

**HENRY MOODIE**

special guest: Aine Deane & Grace Gachot

Do. 02.04.2026 | Die Kantine, Köln

**KOFI STONE**

Sa. 04.04.2026 | Gloria, Köln

**ALLI NEUMANN**

Sa. 05.04.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**STONED JESUS & WHEEL**

Sa. 11.04.2026 | Palladium, Köln

**TOM TWERS**

Sa. 02.05.2026 | Palladium, Köln

**BOSSE**

Fr. 08.05.2026 | Palladium, Köln

**MACHINE HEAD**

Di. 26.05.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

**DERMOT KENNEDY**

Sa. 06.06.2026 | Amphiteater, Gelsenkirchen

Sa. 05.07.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

**DEINE FREUNDE**

Di. 16.06.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

**ETHEL CAIN**

Sa. 21.06.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

**A PERFECT CIRCLE**

Di. 23.06.2026 | Palladium, Köln

**FAT FREDDY'S DROP**

Sa. 05.07.2026 | Südbrücke, Köln

**SEX PISTOLS FEAT. FRANK CARTER**

**kölnticket** Hotline 0221

westticket bonnticket 2801



prime entertainment  
[www.prime-entertainment.de](http://www.prime-entertainment.de)





## 8. Sonntag

## BÜHNE

## Lutz von Rosenberg-Lipinsky



19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

VK 32,- **Ausverkauf!** → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

## JOTT WE DE

11:00 **Plehty Fourty** Die 10 köpfige Band steht für kraftvollen Funk & Soul Livesound. Eintritt frei. → **Brauhaus Sieburg, Holzgasse 37-39, Sieburg**

16:00 **Bach um vier** Die Reihe stellt Johann Sebastian Bachs Kantaten und Kammermusik in den Fokus. Heute: »Weltkulturerbe anno 1724« – Die Capella Augustina präsentiert zwei Meisterwerke aus Bachs Kantatenkonvolut. Eintritt: VK 25,- → **Schlosskirche, Schloßstr. 2, Brühl**

## BÜHNE

## BONN

14:00, 18:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

15:30, 19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

17:00 **»Mit Pittenkötter & Kersting: Den Bonner Straßennamen auf der Spur!«** Die Komödie zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → **Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1**

18:00 **Claus von Wagner – »Projekt Equilibrium«** in kabarettistisches Meisterstück über eine Demokratie unter Druck von und mit dem Ensemblemitglied der ZDF Satireshow »Die Anstalt«. Eintritt: VK 28,-/24,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

18:00 **Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioacchino Rossini. Rossinis weltbekannte Opernkomödie wird in der Inszenierung von Matthew Wild und mit Choreografien des südafrikanischen Hip-Hop-Stars Rudi Smit zu einer Hymne an Toleranz, Diversität und die Liebe. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

18:00 **fringe ensemble – »Stories from the Ghanaian Coast«** Die Lecture-Performance lässt die indigenen Fischer und ihre Familien zu Wort kommen. In den Gesängen der Fischer, die sie während ihrer Arbeit, insbesondere beim Einholen der Netze singen, erzählen sie von ihrer aktuellen Lage, ihrem Leben am und vom Meer. Im Anschluss: Vortrag von Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (IDOS) – »Reichtum, Raubbau,

Zukunft. Fischfang in Westafrika«. Eintritt: 17,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

18:00 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Netenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

18:00 **Konrad Beikircher – »Überleben – Wat sonst?!«** Das Programm über die genialen Überlebensstrategien im Rheinland, die größte rheinische Kunst im Vergleich zu anderen. Eintritt: VK 25,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**

18:00 **Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 11,-/17,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:00 **Lutz von Rosenberg-Lipinsky – »Keine Bewegung! – Ein satirisches Workout«** Kabarett. Eintritt: 25,40/19,60 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

## KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

16:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. VK ab 54,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

18:00 **Marlene Pfaf** Fasziniert von der Radikalität und Konsequenz der beiden Ikonen, versucht eine Schauspielerinnen und Sängerin, hinter die Mythen und Legenden zu gelangen. Eintritt: 24,-/12,- → **Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w**

18:00 **Stunksitzung** Die Kultsit-zung. Eintritt: VK ab 32,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Terrorist:innen** Dramey über eine Wut, die nicht verpufft. Eintritt: VK ab 15,- → **Orange Theater, Volksgartenstr. 25**

## KUNST

## BONN

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

## JOTT WE DE

11:00 **Eröffnung: Günther Uecker – »Die Verletzlichkeit der Welt«** Die Ausstellung würdigt den international bekannten Künstler,

der mit seinen ikonischen Nagelbildern und -reliefs Kunstgeschichte schrieb. Eintritt frei. → **Arp Museum Bahnhof Rolands-eck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

## LITERATUR

## BONN

11:30 **Bonner Bogen** Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie Westerwelle). Es lesen: Cornelia Frettlöh, Harald Gesterkamp, Thomas Kade, Petra Kalkutschke, Monika Littau und Iris Schürmann-Mock. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

## KINDER

## BONN

11:00 **Familiensonntag** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/14,-/zzgl. Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

11:00 **Variationen in Blau** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

## JOTT WE DE

15:00 **Peter Pan** Familienstück über Mut, Freundschaft und die Magie des Kindesinns. → **Studiobühne Sieburg, Grimmelsgasse 4 (Etage 6a), Sieburg**

## EXTRAS

## BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE – Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**

11:00 **Einführungsmatinee zu »Awakening«** In dieser Parabel über den Lebensweg Siddharta Gautamas und seine Transformation zum Buddha wagen die Autoren David Rudkin und Param Vir, die Grenzen des im Musiktheater Darstellbaren zu erweitern. Moderation: Anna Chernomordik (Dramaturgin und freie Journalistin). Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Raum für einen Denar am Ta – Das Geldwesen der römischen Kaiserzeit«. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**

14:00 **Queer Space** Führung, Kreativ-Aktion & Austausch für Erwachsene in der Ausstellung »Expedition Weltmeere«. Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

## KÖLN

14:00 **Street Art Tour in Köln Ehrenfeld** Zweistündiger Walk durchs Veedel. Informationen und Anmeldung unter: streetartgallery.eutour. → **Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben**

## JOTT WE DE

11:15 **Winterfahrt mit dem Vulkan-Express** Winterfahrt durch das Brohlthal bis zum Bahnhof Oberzissen unterhalb der Burg Olbrück. Anmeldung erforderlich. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Kosten: 27,50/14,- (inkl. Wanderung und Imbiss). → **Brohlthalbahnhof, Brohl-Lützing**

## 9

## Montag

## KONZERT

## BONN

19:00 **Liedersoirée** mit Ensemblemitgliedern. Heute mit Susanne Blattert, Miho Mach (Klavier) und Mariska van der Sande (Flöte). → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

20:00 **Blue Chesterfield** Psychedelic Art-Rock aus Tschechien. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

## KÖLN

20:00 **Christopher – »A Beautiful Real Life«-Tour** Popsänger aus Dänemark. Eintritt: VK 35,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Mike Love** Der auf Hawaii geborene Musiker verwebt komplexe Loops, mehrere Instrumente und einen dynamischen Stimmmfang zu einem faszinierenden Ein-Mann-Band-Erlebnis. Eintritt: VK 28,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Rémi.fr. – »Remmi Demmi«-Tour** VK 22,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **Streichelt** Was als Nebenprojekt zwischen Uni und WG-Zimmer begann, ist inzwischen sein eigener Kosmos aus Disco-Drums, Synthiefächeln und Texten, die nicht davor zurückschrecken, dahin zu gehen, wo es weh tut. Eintritt: VK 22,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

## BÜHNE

## BONN

10:30 **Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 11,-/17,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von

Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

## KÖLN

19:30 **Kunst gegen Bares Offene Bühne Show**. Eintritt: VK 10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

## KUNST

## BONN

20:00 **Kunstgespräch** Heute mit Ulrike Ankirchner und Dan Hepperle. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

## LITERATUR

## BONN

19:00 **Ursula Krehel – »Sehr geehrte Frau Ministerin«** Mit großer Sprachkraft erzählt die preisgekrönte Schriftstellerin von symbiotischer Mutterschaft, von existenziell gefährdeten Frauen und von politischer Gewalt. Eintritt: 2,50 bis 18,- → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

## KÖLN

20:00 **Literaturklub** Heute: »Erinnern und Strampeln« mit Agnieszka Lessmann und Peter Rosenthal. Eintritt: 6,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

## KINDER

## BONN

09:00, 11:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »In Bonn sagt man Karneval! Wie wir uns durch Sprache identifizieren« mit Professorin Dr. Claudia Wich-Reif, Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft. Eintritt frei. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

## EXTRAS

## BONN

20:00 **improvisatorium.de** Offene Improvisationswerkstatt für Musiker und Zuhörer. Informationen: falschnennung.de Eintritt frei. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

## 10

## Dienstag

## KINO

## BONN

19:00 **FilmPlus** Heute: »Augenblicke 2026« – Kurzfilme im Kino. Programm mit 10 Kurzfilmen. → **Trinkpavillon, Koblenzer Str. 80**

## KONZERT

## KÖLN

20:00 **Ahzumjot** Rapper. Eintritt: VK 27,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Bass Drum of Death** Garage-Punk-Band aus den USA. Eintritt: VK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **Blossoms** Britpop mit funky, 80er-Jahre inspirierten Synths. Support: Arkayla. Eintritt: VK 28,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Cory Hanson** Folk, Pop und Gitarrenrock. Support: Scott Heple And The Sun Set. Eintritt: VK 20,- → **Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 40**

20:00 **Holly Humberstone – Duo Performance** Britische Popsängerin. Eintritt: VK 30,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Michael Marcagis** Nach Jahren als Frontmann der Indie-Rock-Band The Heavy Hours zog es den US-Amerikaner hin zu akustischen Folk- & Americana-Songs. Special guest: Evan Honer. Eintritt: VK 28,- **Ausverkauf!** → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Raye** Dreifach Grammy-nominierter Pop-Star. Special Guests: Absolutely & Amma. Eintritt: VK ab 84,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

21:00 **Tuff Guac** Support: Kollektiv Abschaum. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

## BÜHNE

## BONN

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

## KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

19:30 **Stunksitzung** Die Kultsit-zung. Eintritt: VK ab 32,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Lachmuschel** Comedy Open Mic. Moderation: Johannes Fries. Eintritt: VK 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 **Walter Bockmayer – Der andere Millowitsch** Das Produktionsbüro Petra P. erinnert an den Künstler und Menschen Walter Bockmayer. Eintritt: 24,-/12,- → **Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w**

## KUNST

## BONN

15:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Klassische Moderne – Menschen und ihre Geschichten« mit Silke

## 9. Montag

## KONZERT

## Christopher



20:00 Uhr → Köln, Die Kantine



ES GIBT UNS AUCH  
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD  
ODER READER

[www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)

May. Kosten: 5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

## LITERATUR

### BONN

- 20:00 Prof. Dr. Michael Erler – »Warum alte Texte lesen?« Lesen als Mitarbeit am Text. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

## KINDER

### BONN

- 10:00 Das Dschungelbuch nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00, 12:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

## EXTRAS

### BONN

- 20:00 Klezmer on the spot – tune learning session Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kult41, Hochstadtenring 41

# 11

## Mittwoch

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 Semesterabschlusskonzert des Jazzchors der Universität Bonn Das vielseitige Programm der etwa 50 engagierten Sängerinnen und Sänger besteht aus einer Auswahl verschiedener Jazz- und Pop-Klassiker, die in anspruchsvolle A-cappella Arrangements umgewandelt wurden. Einlasskartenreservierung empfohlen unter [forum-musik.de/jazzchor/](http://forum-musik.de/jazzchor/). Eintritt frei, Spenden erbeten. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

#### KÖLN

- 20:00 Anna of the North Einst als Duo gegründet, ist Anna of the North zu einem Soloprojekt geworden, das sich von den Elektropop-Anfängen zu einem Sound zwischen Indiepop und Singer-Songwriter entwickelt hat. VVK 25,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 Die Spitz Mischung aus Punk, Hardcore, Metal und Alt Rock. Eintritt: VVK 34,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Schramm – »Something smelling funny«-Tour Eintritt: VVK 22,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 Tribe Friday Die Band aus Schweden verbindet den rauen Indie-Rock-Dancehall-Sound der frühen 2000er Jahre mit der Party-Stimmung der Generation Z. Support: Apart From Us. VVK 22,- → Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179

### BÜHNE

#### BONN

- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VVK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

### 11. KONZERT

## Anna of the North



20:00 Uhr → Köln, ARTheater

- 19:00 Seasons Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VVK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 2:22 Uhr – eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VVK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 Kalter weißer Mann Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nentenjakob. Eintritt: VVK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 PREMIERE: Alanus Hochschule – »Medea 2.0« Der archaische Medea Mythos hat über Jahrhunderte Theaterschaffende fasziniert. Die Studierenden des Fachbereichs performART der Alanus Hochschule Alfter untersuchen den Stoff auf seine aktuelle Relevanz und schlagen einen Bogen von Euripides bis heute. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Kölische Kippa Köpp – »Jüdische Zeitreise« Der einzige jüdische Karnevalsverein Deutschlands präsentiert Reden und Lieder jüdisch-kölscher Karnevalist:innen aus den letzten 150 Jahren. Musikalisch begleitet wird der Abend von den großartigen Musikern von Schängs Schmölzje. Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

#### KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VVK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 19:30 Stunksitzung Die Kultsitzen. Eintritt: VVK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 Man kann auch in die Höhe fallen Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 24,-/12,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w

### KINDER

#### BONN

- 09:00, 11:00 Das Dschungelbuch Für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

### EXTRAS

#### BONN

- 18:00 Wenn Tiere und Pflanzen sich begegnen Heute: »Alles im grünen Bereich – Das Farbensehen bei Blattläusen« – Vortrag von Prof. Dr. Thomas Döring, Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz (INRES) Abteilung Agrarökologie & Organischer Landbau. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 19:00 Das Philosophische Café mit Markus Melchers. Thema heute: »Wann ist man ein guter Mensch?« Anmeldung: [info@tg-bonn.de](mailto:info@tg-bonn.de). Eintritt: 9,- → Haus der Theater-gemeinde, Bonner Talweg 10

# 12

## Donnerstag

### KONZERT

#### BONN

- 21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

#### KÖLN

- 21:00 Knochenfabrik Support: Sex Piemels. Ausverkauft! → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### PARTY

#### BONN

- 17:00 Weiberfastnacht in der Harmonie DJ Grand Funk Haubrich präsentiert Karneval-Klassiker im Wechsel mit der besten Partymusik der 70er, 80er, 90er, 2000er sowie Chart-Hits, Rock-Classics und funky Disco-Tunes. VVK 15,- → Harmonie, Frongasse 28-30

#### KÖLN

- 11:15 Große Super Uschi Party Mix aus Charts, Classics, Oldies, House, Hip Hop, Soul, Funk und Karnevalsmusik. Eintritt: VVK 30,- AK 35,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40

### BÜHNE

#### BONN

- 20:00 Alanus Hochschule – »Medea 2.0« Der archaische Medea Mythos hat über Jahrhunderte Theaterschaffende fasziniert. Die Studierenden des Fachbereichs performART der Alanus Hochschule Alfter untersuchen den Stoff auf seine aktuelle Relevanz und schlagen einen Bogen von Euripides bis heute. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

#### KÖLN

- 16:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. VVK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

### KUNST

#### BONN

- 15:30 Zeichen-Treff Themen: Portrait und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

### EXTRAS

#### BONN

- 20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

### 12. KONZERT

## Knochenfabrik



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

**QUATSCH KEINE OPER!**

**LARS EIDINGER**  
So. 15.02.2026 um 18:00 Uhr

**MAX MUTZKE – LESUNG MIT MUSIK**  
**KKO! zu Gast im Schauspielhaus**  
So. 01.03.2026 um 18:00 Uhr

**NIGHTWASH**  
So. 15.03.2026 um 20:00 Uhr

**MARTINA GEDECK & SEBASTIAN KNAUER**  
Sa. 21.03.2026 um 20:00 Uhr

**MICHAEL MITTERMEIER**  
Do. 26. März 2026 um 20:00 Uhr

**GERBURG JAHNKE HAT EINGELADEN**  
So. 12. April 2026 um 20:00 Uhr

**MAX MUTZKE MIT SPECIAL GUEST**  
Fr. 08. Mai 2026 um 20:00 Uhr

**ELEMENT OF CRIME**  
Mo. 25. Mai 2026 um 20:00 Uhr

**REBELL COMEDY**  
Mi. 10. Juni 2026 um 20:00 Uhr

**KÖBES UNDERGROUND**  
So. 12. Juli 2026 um 20:00 Uhr

**SALUT SALON**  
So. 13. September 2026 um 20:00 Uhr

**SERDAR SOMUNCU**  
Di. 29. September 2026 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter [WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE](http://WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE)

## 10. Dienstag

### KONZERT

## Bass Drum of Death



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9



13

Freitag

## KONZERT

BONN

- 18:00 »Jestern, hück und morje« Ein musikalisches Überraschungsprogramm durch 200 Jahre Karneval in Bonn mit dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: VK 26,- bis 58,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

KÖLN

- 21:30 Blut & Eisen Punk. Support: ansage:nein. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## PARTY

BONN

- 20:00 Jeck op Harmonie Klassiker & Hits aus Karneval, Rock, Pop und Charts. Eintritt: VK 15,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 22:00 Caribbean Carnival Ride di Riddim presents: Reggae, Dancehall & Soca mit Shanty Sound, den Boneshakers und Sun Fire. Eintritt: 8,- → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 18:15 Der Tanz auf der Membran Von elektronischen Sounds und cluborientierten Genres im JAKI über House, HipHop und aktuelle Club-Hits im Stadtgarten-Saal bis zu einem Floor voller Kölischer Töne und Karnevalsklassikern. VK 20,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40

- 19:00 30 Karat Karnevalsspecial auf zwei Floors. Deluxe Clubbing von Lesben für Lesben und ihre queeren Freunde\*innen. → Quater 1, Quatermarkt 1

- 19:00 Die wilde Karnevalsause der Mittanzgelegenheit feat. Knallblech (live), Klampfe & Schelle (live) & Mittanz-Funkmariechen DJ Team. Eintritt: VK 20,- AK 24,- → Klub Domhof, Hohenzollernbrücke 11

- 23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## BÜHNE

BONN

- 18:00 Und alle so still nach dem Roman von Mareike Fallwinkl. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 19:00 Pink Punk Pantheon Die kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. VK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:00 Seasons Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 2:22 Uhr – eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 19:30 Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend. Fulminant zelebriert Istanbul den Clash der Kulturen als tragikomisches Feuerwerk der Zwischenmenschlichkeit. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 19:30 Kalter weißer Mann Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nettenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 19:30 Konrad Beikircher – »Der Beginn: Himmel un Ääd« Eintritt: VK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

- 20:00 Alanus Hochschule – »Medea 2.0« Der archaische Medea Mythos hat über Jahrhunderte Theaterschaffende fasziniert. Die Studierenden des Fachbereichs performART der Alanus Hochschule Alfiter untersuchen den Stoff auf seine aktuelle Relevanz und schlagen einen Bogen von Euripides bis heute. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 19:30 Stunksitzung Die Kultsituation. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 20:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. VK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

## KUNST

BONN

- 18:00 Vernissage: »Das Fremde im Verwandten« Ausstellung (13.2. bis 9.3.) von Brigitte, Lea und Marie Peters. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

## SPORT

BONN

- 19:30 Bonner SC – Fortuna Düsseldorf U23 Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

14

Samstag

## KONZERT

BONN

- 20:00 Gruppe Karl-Marx-Stadt Balkan-Ska, Rock, Pop und Elektro. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 21:30 Kapelle#3 Fastelovend Bash. Support: Skurilli. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## JOTT WE DE

- 19:30 Troisdorfer Bluesclub Heute: The Groove Ryders – Rock, Blues & Pure Groove. Eintritt frei, Hut geht rum. → Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf

## PARTY

BONN

- 21:00 Shakin' Vibes pres. Anja Schneider House & Techno Nacht mit Anja Schneider, Frank Sonic, Spannung, Lösung & Miss Ellavic. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → NSLounge, Franzstr. 44

KÖLN

- 22:00 Carnival Cologne Drum & Bass mit Merikan, Gourski u.a. → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

- 23:00 Shake Appeal 60s Punk, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## BÜHNE

BONN

- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:30 Der Gott des Gemetzels Mit diabolischem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spießt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärter Vernunft und allzu menschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 19:30 Kalter weißer Mann Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nettenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 19:30 Tootsie Musical basierend auf der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 20:00 Freischwimmen Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theatertag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues Theaterstück. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:00 Seasons Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 18:00 Stunksitzung Die Kultsituation. Eintritt: VK ab 32,- Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 20:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

session. Eintritt: VK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

## KINDER

BONN

- 18:30, 20:00 Nachts im Museum Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

## SPORT

BONN

- 20:00 Telekom Baskets Bonn – Veolia Towers easycredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

## EXTRAS

BONN

- 11:00 Kleidertauschbörse An jedem 2. Samstag im Monat können von 11-15 Uhr bis zu 5 gut erhaltene Kleidungsstücke oder Schuhe getauscht werden. → ZeS-aBa, Endenicher Str. 95

15

Sonntag

## KONZERT

BONN

- 18:00 Klassische Philharmonie Bonn – »Wiener Klassik« Heute: »Eine italienische Nachtmusik – Florenz im Laternenlicht«. Werke von Giovanni Benedetto Platti, Hugo Wolf, Giacomo Puccini, Antonio Vivaldi & Pjotr I. Tschaikowsky. Ltg.: Moritz Ter-Nedden (Violine). Eintritt: VK 29,- bis 55,- → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

TAGES-TIPP

- 20:00 Krav Boca Das mittlerweile legendäre Bandkollektiv aus dem französischen Toulouse ist für seine energiegeladenen und einzigartigen Live-Shows bekannt. Support: Spark Unit. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 20:00 Die Manfreds KonfettiPunk aus Bonn. Support: Tiptop. Eintritt: VK 15,40 AK 17,- Ausverkauf! → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

- 21:00 Leber Punk. Support: O.H.R. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## PARTY

BONN

- 17:00 TanzNacht 53000 Karnevalssparty. Eintritt: 7,- → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

## BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 Seasons Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab

15. KONZERT

## Leber



© TIM RICHIE

21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

- 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 18:00 Kalter weißer Mann Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nettenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 18:00 Lars Eidinger – »Bertolt Brecht's Hauspostille« Lars Eidinger liest und singt aus Brechts Gedichtsammlung und wird von Hans-Jörn Brandenburg auf dem Klavier, Spinett, Keyboard und Harmonium begleitet. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Ausverkauf! → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 19:00 Blind Dates mit Emmvee Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krassste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: VK 35,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 16:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. VK ab 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 18:00 Stunksitzung Die Kultsituation. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

## KUNST

BONN

- 11:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

## KINDER

BONN

- 11:00 Die kleine Geschichte des Karnevals Eine karnevalistische Reise durch die Jahrhunderte für Kinder ab 4 Jahren mit André Gatzke – Moderator, Tänzer\*innen des Ballettzentrum Vadim Bondar, Bönnsche Pänz, Kinderchor der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule und dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 12,-/16,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

- 14:00 Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 15:00 Kinder- und Familienatelier Inspiriert von den Expressionisten:innen gestalten Kinder und Familien eigene kleine Kunstwerke. Anmeldung erforderlich: 0228 65531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 4,- → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

13. Mittwoch

## KONZERT

## Blut &amp; Eisen



21:30 Uhr → Köln, Sonic Ballroom



16

Montag

KONZERT  
KÖLN

18:00 **Kommando Butterfahrt** Punk aus Köln. Eintritt: VK 15,40 AK 17,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

FEHLT HIER  
IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2026 ist der:

12. Februar 2026

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

PARTY  
BONN

16:30 **Rosenmontagskult** Das etw. andere After-Zoch-Event mit Überraschungsband und DJ-Sets von Cosmic Radio. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

BÜHNE  
BONN

19:30 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krassste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: VK 35,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

17

Dienstag

KONZERT  
BONN

19:00 **The Dissonant Series 165** Heute: Doppelkonzert mit Otomo Yoshihide / Emilie Škrijelj / Tom Malmendier und Fred Frith / Russudan Meipariani. Eintritt: 21,- / 15,- → Dialograum Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

## KÖLN

19:30 **PA Sports** Special Guest: Mucco. Eintritt: VK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Adam Green** Support: Turner Cody. Eintritt: VK 30,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Kat Frankie** Eintritt: VK 40,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Matilda Mann** Indie-Folk-Musikerin aus London. Eintritt: VK 26,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Pedro Santos** Eintritt: VK 24,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **The Callous Daoboys** Metal & Mathcore. Support: Knives. VK 23,- → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE  
BONN

19:00 **Seasons** Eine artistische Reise mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

## 17. KONZERT

## Adam Green



20:00 Uhr →  
Köln, Gebäude 9

19:30 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krassste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: VK 35,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

## KÖLN

19:30 **Stunksitzung** Die Kultsit-zung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

EXTRAS  
BONN

16:00 **Opernseminar** »Aufbruch in eine Neuzeit des Musiktheaters« mit Dr. Benedikt Holtbernd. 6x dienstags (17. Februar – 24. März). Anmeldung erforderlich: [info@tg-bonn.de](mailto:info@tg-bonn.de). Kosten: 88,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

18

Mittwoch

KONZERT  
KÖLN

20:00 **Devin Kennedy** – »Sonne und Schmerz«-Tour Der Singer-Songwriter, Produzent und Multi-instrumentalist aus Los Angeles verbindet emotionale Klarheit mit einem Sound, der zwischen Pop, R&B und Alternative schwebt. Eintritt: VK 33,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Rumours of Fleetwood Mac** 1969 verkauften Fleetwood Mac mehr Schallplatten als die Beatles und die Rolling Stones. Ihr Album »Rumours« aus dem Jahr 1977 gehört zu den erfolgreichsten Alben der Musikgeschichte. Eine Hommage an diese einzigartige Musikgruppe, die den Zeitgeist der 1960er bis 1990er Jahre prägte, bilden seit 1999 die Rumours of Fleetwood Mac. Eintritt: VK ab 36,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

20:00 **Shouse** – »Collective Ecstasy«-Tour Elektronische Musik aus Australien. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **The Free Label** – »The Euro-disco«-Tour Sechsköpfige Band aus Kanada, die 70er-Jahre-Disco, 90er-Jahre-R&B und energiegeladenen Funk verbindet. Eintritt: VK 22,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

21:00 **WSTR** Pop Punk. VK 22,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE  
BONN

19:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nettenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Politischer Aschermittwoch** Der mittlerweile schon traditionelle satirische Kehraus im Pantheon mit Matthias Deutschmann, Wilfried Schmickler, Christine

Teichmann, Rainer Pause, Norbert Alich, Martin Zingsheim. Eintritt: VK 30,- / 26,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

## KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST  
BONN

17:30 **Gem-einsam** Diese Workshop-Reihe richtet sich an alle Menschen, die gemeinsam mit Kunst, Bewegung und Worten sowie verschiedenen Materialien kreativ sein möchten. Kosten: 5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR  
BONN

19:30 **Heine-Abend mit Johannes Prill** Gedichte von Heinrich Heine, begleitet mit Liedern aus Robert Schumanns »Dichterliebe« nach Gedichten von Heinrich Heine. Anmeldung erbeten: [info@tg-bonn.de](mailto:info@tg-bonn.de). Eintritt: 19,- (inkl. Getränke). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

KINDER  
BONN

10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräche für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Welt-meere«. Anmeldung unter [buchung@bundeskunsthalle.de](mailto:buchung@bundeskunsthalle.de). Kosten: 15,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

SPORT  
BONN

20:00 **Telekom Baskets Bonn** – RASTA Vechta easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS  
BONN

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Das Fremde und das Eigene«. Eintritt: 8,- / 16,- → Café Camus, Breite Str. 54-56

19:00 **Klimatreff** Vortrag, Austausch und Ausblick. → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Oliver Steller & Holger Schwab** – »Heinrich Heine – Ich bin das Ende der Romantik!« Rezitation, Musik, Erzählung. Eintritt: 20,- **Ausverkauf!** → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

19

Donnerstag

KINO  
BONN

19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Mirois No. 3« – D 2025, mit Paula Beer, Barbara Auer, Matthias Brandt und Enno Trebs, Regie: Christian Petzold. → Kino in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

KONZERT  
BONN

19:30 **Die Diva vom Rhein** Sopranistin Chen Reiss und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Arien und Orchesterwerke von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Andreas Romberg und Anton Reichs. Eintritt: VK 25,- → Beethovenhalle, Wachsleiche 16

20:00 **AGA+ – »Balkan Journey«** Das Ensemble unternimmt ein musikalisches Sightseeing in Osteuropa und in den Ländern des Balkans. Eintritt: 22,- / 18,- / 10,- → Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2

## TAGES-TIPP

20:00 **Tierra Negra** – »Watching Clouds«-Tour Das Programm des Gitarrenduos umfasst u.a. eine Auswahl neuer Stücke aus dem aktuellen Album »Music Classics on Guitar«. Neben den frischen Kompositionen werden auch die beliebten Tierra Negra-Hits nicht fehlen. Eintritt: VK 29,- → Harmonie, Frongasse 28-30

21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

## KÖLN

19:30 **Ariel Posen** – »Future Present Tense«-Tour Mischung aus Rock & Roll, R&B und Americana. Eintritt: VK 28,- → ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Alexander Eder & Band** – »Quer durch die Bank« Österreichischer Singer-Songwriter. Eintritt: VK ab 54,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Humour** Support: Garibaldi. Eintritt: VK 20,- → Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179

20:00 **Meduza3** Grammy-nominiertes italienisches Electro-Trio. Eintritt: VK 38,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Mouth Culture** Rock-Trio aus Leicester. Support: Hana Lili. Eintritt: VK 24,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Sivert Høyem** Bekannt wurde Høyem als Frontmann der norwegischen Band Madrugada, bevor er seine Solokarriere startete. Eintritt: VK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **They Are Gutting A Body Of Water** Shoegaze-Band aus den USA. Eintritt: VK 20,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2

20:00 **Trash Boat** Britische Punkband. Eintritt: VK 29,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Whitney** – »Small Talk«-Tour Die beiden Musiker Max Kakec (Gitarre) und Julien Ehrlich (Gesang und Schlagzeug) verbinden Folk, Soul und Americana zu einer warmen Klangwelt. Eintritt: VK 28,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:00 **Druugg** Noise-Psych-Garage Rock aus Belgien. Support: Heav-Handed Poets. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

IN SITU ART SOCIETY präsentiert

ein **DOPPELKONZERT** mit zwei **LEGENDEN**

**FRED FRITH** (GB/US)  
E-Gitarre, Stimme

**RUSSUDAN MEIPARIANI** (GE/DE)  
Klavier, Synthesizer, Stimme

**OTOMO YOSHIHIDE** (JP)  
Turntables

**EMILIE ŠKRIJELJ** (FR) Turntable  
**TOM MALMENDIER** (FR) Schlagzeug

Dienstag | 17. Februar 2026 | 19:00

**DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA**

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

Eintritt: 21 € | 15 € ermäßigt

Information: [www.in-situ-art-society.de](http://www.in-situ-art-society.de)KREUZUNG AN  
ST. HELENA

IN SITU ART SOCIETY

## 18. Mittwoch

## KONZERT

## Rumours of Fleetwood Mac



20:00 Uhr → Köln, Philharmonie



19. Donnerstag

KONZERT

## Tierra Negra


**KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 4**

Seit über 27 Jahren entführen die Ausnahmegitaristen Raugi Ebert und Leo Henrichs alias Tierra Negra ihr Publikum mit emotionsgeladenen Saitenklängen in musikalische Traumwelten. 17 Alben und 13 Singles haben sie bislang veröffentlicht, tourten landauf, landab durch die USA, Kanada, China, Südkorea und Singapur, begeisterten mit ihren Konzerten ebenso wie mit ihren begehrten Meisterklassen und spielten so ziemlich mit allen Musikern von Rang, darunter etwa die ebenfalls legendären Gypsy Kings. Mit dem neuen Konzertprogramm »Watching Clouds« präsentiert das Duo nun sowohl bekannte und bewährte Tierra Negra-Hits als auch eine Auswahl neuer Stücke und Kompositionen aus dem aktuellen Album »Music Classics on Guitar« und verzaubert sein Publikum einmal mehr mit seinem unverkennbaren Flamenco Nuevo-Sound.

20:00 → Bonn, Harmonie

## JOTT WE DE

- 19:00 **ABBA »Dancing Queen«** Show ABBA Tribute-Band. Eintritt: WK ab 40,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

## BÜHNE

BONN

- 10:00 **Come a little closer** Das Junge Ensemble Marabu macht sich auf die Suche nach Geschichten, die den Feindseligkeiten, dem Hass und der Gewalt etwas entgegengesetzen und daran erinnern, was es heißt, ein Mensch zu sein. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-17,50 **Ausverkauf!** → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor und erbarungsloser Treffsicherheit spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärter Vernunft und allzu menschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Neutenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Enttäuschende Ewigkeit** von Paula Kläy/Guido Wertheimer. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:00 **Jochen Malmsheimer – »Ich bin kein Tag für eine Nacht oder: ein Abend in Holz«** Das Urgestein der deutschen Kabarett-Szene mit seinem Solo über die Sprache und das Sprechen. Eintritt: WK 26,-122,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

## KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann.

Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 20:00 **Man kann auch in die Höhe fallen** Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 24,-112,- → Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w

- 20:00 **Your Silence is Loud** Tanztheaterproduktion unter der Leitung des internationalen gefeierten Regisseurs und Choreografen Sagi Amir Gros und in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten WDTanztheater. Eintritt: WK ab 19,- → Orange Theater, Volksgartenstr. 25

## KUNST

BONN

- 15:30 **Zeichen-Treff** Themen: Portrait und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10
- 20:00 **Vernissage: »me time – Stimmen, Bilder und Gedanken zu einem selbstbestimmten Leben«** Die multimediale Ausstellung begleitet den Kinodokumentarfilm »me time« von Ayla Yildiz in Form von Filmstills und Zitaten zu Themen wie gesellschaftlicher Druck und Reue. → Kult41, Hochstadtenring 41

## KINDER

BONN

- 10:00 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

## EXTRAS

BONN

- 20:00 **Oliver Steller & Holger Schwab – »Heinrich Heine – Ich bin das Ende der Romantik!«** Rezitation, Musik, Erzählung. Eintritt: 20,- **Ausverkauf!** → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

20

Freitag

## KINO

BONN

- 20:00 **»Soy Cuba – Ich bin Kuba«** Der Film aus dem Jahr 1964 von Michail Kalatosow zeigt mit eindringlich poetischen Bildern vier Episoden aus dem vorrevolutionären Kuba. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

## KONZERT

BONN

- 19:00 **Roskapanikki** Skarockpunkkrach mit Melodie. Support: Kommando Butterfahrt. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 19:30 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute mit dem Pablo Held Trio. Eintritt: WK 28,-114,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen. Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. WK 15,-11,-, AK 17,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Frederik Kösters Dark Matter** Dark Matter ist das neue Quartett des Kölner Jazz-Trompeters Frederik Köster. Eintritt: WK 25,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41
- 20:00 **Mad Zeppelin A Tribute To Led Zeppelin.** → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **The Music of Hans Zimmer & Others – »A Celebration of Film Music«** Filmmusik-Konzert mit dem Hollywood Philharmonic Orchestra sowie einem Chor und Solisten. WK ab 40,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

## KÖLN

- 19:00 **Airbourne** Hardrock-Quartett aus Australien. Special Guests: Asonvel & Avalanche. Eintritt: WK 45,- **Ausverkauf!** → Palladium, Schanzenstr. 40
- 19:00 **Universum25 – »Die Maschinen wollen leben«** Tour Crossover aus Synth Rock, Punk und Metal. Support: Soab. WK 33,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Achtung Baby!** U2 Tributeshow. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

- 20:00 **Adum – »Rough Around The Edges«** Tour Indie-Pop-Musiker aus London. Eintritt: WK 25,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Arm's Length** Pop Punk! Emo Band aus Kanada. Eintritt: WK 32,- **Ausverkauf!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

- 20:00 **Braake** Deutsch-Pop. Eintritt: WK 17,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Die Nerven – »Live im Elfenbeinturm«** Tour Post-Punk, Noise-Rock und Indie-Rock. Eintritt: WK 30,- **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 **Foggy Notion** Heute: Sergio Sayeg (alias Sessa). Eintritt: WK 22,-112,- AK 25,-115,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 20:00 **KMFDM** Industrial-Metal-Band. Special Guest: Ya Toyah. Eintritt: WK 40,- → Essigfabrik, Siegburger Str. 110

- 20:00 **Magdalena Bay – »Imaginal Mystery«** Tour US-amerikanisches Elektropop-Duo. Eintritt: WK 34,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Matt Maeson – »A Quiet & Harmless Living«** Tour Singer/Songwriter. Support: Steinza. Eintritt: WK 28,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:00 **Mol Special Guests:** Tayne & Cold Night For Alligators. WK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 21:30 **The Spitters** 77-Garage-Punk'n'Roll aus Frankreich. Support: Bildungsgang Tankstelle. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## JOTT WE DE

- 19:00 **Stephan Müller – »Wenn Sehen mutig wird«** Die Gegenüberstellung von Komik und Ernst schafft Blickwinkel, die zum Nachdenken anregen. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg
- 20:30 **Willy & The Poor Boys** Creedence Clearwater Revival Tribute Show. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

## PARTY

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Ready to Start** Indieparty mit DJ Maxi & Mighty Müller. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

## BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Corstens-Str. 1
- 19:00 **Am und Würgen** Akten, Ordner, Paragraphen – Stempelmeister Dirk Vossberg-Vanmarcke auf einer Reise durchs deutsche Absurdistan. WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:30 **2:22 Uhr – eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Die Legende von Paul und Paula** nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann mit Rio Reiser. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Neutenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 **Das beispielhafte Leben des Samuel W.** von Lukas Rietzschel. Das Werk trägt den Untertitel »Theaterstück aus Interviewsequenzen« und besteht aus Gesprächen, die er mit einhundert Menschen geführt hat. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Mission Impossible** Die Impro-Show made in Bonn. Heute mit einem neuen Krimiformat. Eintritt: 20,-116,-110,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

## TAGES-TIPP

- 20:00 **Robert Stadlober singt, spricht und spielt Tucholsky** Eine Reise durch die Zeit mit Kurt Tucholsky. Es geht um die Unmöglichkeiten des menschlichen Umgangs. Eintritt: WK 25,-122,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

## KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Die Goldenen 20er** Szenische Konzertlesung mit Karin Punitzer (Schauspielerin) & Andreas Orwat (Pianist). Eintritt: 25,- → Hinterhofsalon, Aachener Str. 68

## JOTT WE DE

- 19:30 **Stolz und Vorurteil** Jane Austens berühmter Roman als ra-

21

Samstag

## KONZERT

BONN

- 19:00 **Besonderer Beethoven-Tag** 2. Kammermusikalisches Konzert zu Beethoven 27. Das Projekt Beethoven 27 von Jan Caeyers und Kit Armstrong wird mit einem Programm fortgesetzt, in dem die »Eroica« im Vordergrund steht. Eintritt: WK 45,-122,50 → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Cool Chocolate A Tribute To Hot Chocolate.** → Harmonie, Frongasse 28-30

## KÖLN

- 19:30 **Elwood Stray & Our Mirage** Co-Headline Tour. Eintritt: WK 27,- → Essigfabrik, Siegburger Str. 110
- 19:30 **Laurie Wright – »The Power Of 3«** Tour Eintritt: WK 20,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 19:30 **Yasmine Hamdan – »I Remember I Forget«** Tour Libanesischer Sängerin und Songwriterin. Support: Phoebe Kildeer & The Shift. Eintritt: WK 38,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Heroes** David Bowie Tribute-Band. Eintritt: WK 23,- AK 28,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Jazz at JAKI** Heute: Sebastian Gahler – »Electric Stories«. Eintritt: WK 14,-18,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

- 20:00 **Katlix** Eintritt: WK 35,- → Helios37, Heliosstr. 37

- 20:00 **Le Pop La Série** Heute: Melanie Pain. Melanie Pain ist seit Anfang an die Stimme des legendären Wave-Bossa-Projekts Nouvelle Vague. »How And Why« heißt ihr viertes Solo-Album, das folgenden Flair verbreitet. Bei »Cold Hanfs« hat sie Brian Lopez (Calexico, Xixa) als Duett-Partner als Mikrophon geholt. Lopez gehört praktischerweise zu ihr Tour-Band und wird im Vorprogramm Songs aus seinem Solo-Programm

sante, ironische Komödie voller Rollenwechsel, Pop-Songs und pointierter Gesellschaftskritik. → Studiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg

## KUNST

BONN

- 11:30 **Kunst-Zeit Workshop** für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (20.2. 14-18 Uhr und 21.2. 10-16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich. In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Voranmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 80,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

## KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 10:00, 18:30 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 J. mit dem Nachwuchsensemble des JTB. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

## EXTRAS

BONN

- 18:00 **Awakening** In dieser Parabel über den Lebensweg Siddharta Gautamas und seine Transformation zum Buddha wagen die Autoren David Rudkin und Param Vir, die Grenzen des im Musiktheater Darstellbaren zu erweitern. Komponist Param Vir verbindet virtuos westliche und östliche Klangästhetiken zu einer dramatischen Erzählung über Hingabe, Angst und Glauben. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 21:00 **Offener Nachmittag** von 14-18 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

20. Freitag

BÜHNE

## Robert Stadlober

**KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 4**


Es wird alles immer schlimmer, es ist schlimmer als jemals zuvor, solch schlimme Zeiten, das ist ja kaum noch auszuhalten, so heißt es jetzt vielfach. Und schlimm sind die Zeiten, keine Frage, aber waren sie denn je irgendwann einmal wirklich besser? Hier kann oft die Literatur helfen und noch öfter die Musik, im speziellen Kurt Tucholskys Gedanken zum Zeitenlauf und Melodien, die Robert Stadlober aus dem Chaos gefischt hat und über Tucholskys bereits über hundert Jahre alte Überlegungen legt.

20:00 → Bonn, Pantheon



21. Samstag

KONZERT

## Cool Chocolate



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

- spielen. Eintritt: WK 18,-10,- AK 22,-12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Motuz** – »Für die Hoffenden«-Tour Eintritt: WK 22,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416
- 20:00 **The Green Apple Sea & Hello Piederper** Doppelkonzert. Eintritt: WK 16,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **The Kooks** Indie-Rock-Band. Special Guest: Girl In The Year Above. Eintritt: WK 45,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Tulpe** – »Könige von Trotzdem«-Tour Rockband aus Berlin. Eintritt: WK 28,- Ausverkauf! → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:30 **Sonny Vincent** Die Punkrock-Ikone des 77er-Punk. Support: The Extras. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **The Blue Stones** Blues-Rock-Duo aus Kanada. Eintritt: WK 27,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 21:30 **King Automatic** One-Man-Band aus Frankreich. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## JOTT WE DE

- 20:30 **Psycho Sexy** Red Hot Chili Peppers Tribute Band. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY  
KÖLN

- 23:00 **90s Love** goer-Party mit Dizze Pascal. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Nebelgrau** Mischung aus Dark Electro, Dark Wave, Post Punk, Synth und EBM mit DJs von Noir, Tränentrinker, Spleen & Komma. Eintritt: 14,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE  
BONN

- 16:00 **Theater Mirya Bonn** – »Peter Pan an der Grenze zur Kindheit« Aufführung (in deutscher Sprache) voller Musik, Tanz und Magie – basiert auf der Geschichte von J. M. Barrie. Theater in ukrainischer Sprache mit deutscher Übersetzung. Eintritt: 8,-16,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:00 **Amt und Würden** Akten, Ordner, Paragraphe – Stempelmeister Dirk Vossberg-Vanmarcke auf einer abenteuerlichen Reise durchs deutsche Absurdistan. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:30 **2:22 Uhr** – eine Geistergeschichte Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Die Waffen nieder!** nach dem Roman von Bertha von Suttner. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Netenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Nabucco** Die Oper von Giuseppe Verdi handelt vom Kampf des babylonischen Königs Nebukadnezar gegen die Hebräer und deren Gefangenschaft. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Nicole Nau & Luis Peryra mit Company** – »Vida Argentina – Siga el baile« Das legendäre Tango-Tanzpaar mit ihrer Show-sensation aus Argentinien. Eintritt: WK 34,-130,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Power Point Karaoke** Moderation: Anna Lisa Azur. Eintritt: WK ab 11,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

- 20:00 **Springmaus Improtheater** – »Alles bleibt anders« Eine grandiose Impro-Show in der unvergleichlich humorvollen Springmaus-Manier. Eintritt: 30,-124,20 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Tutty Tran** – »Wok-Life-Balance« Schonungslos nimmt der Meister der Culture-Clash-Comedy in seinem neuen Programm Klischees aufs Korn. Eintritt: WK ab 48,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

## KÖLN

- 14:00, 19:00 **Ehrlich Brothers** – »Diamonds – Die besten Illusionen aus 10 Jahren«-Tour Die Star-Magier bringen die spektakulärsten Illusionen ihrer Karriere auf die Bühne. Eintritt: WK ab 54,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:30 **TKKG** – Das verschollene Zepter von Gizeh Live-Hörspiel. Eintritt: WK 43,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 19:00 **Ein Mittsommernachts-traum** Von William Shakespeare. Eintritt: 24,-112,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Das Phantom der Oper** Nach dem Roman-Bestseller von Gaston Leroux mit Deborah Sasson und Uwe Kröger. Eintritt: WK ab 69,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Jochen Falck** – »Betreutes Lachen« Jochen Falck verbindet Artistik, Musik und Comedy zu einer einzigartig charmannten Mischung. Dafür erhielt er beim Varietéfestival »Les Feux de la Rampe« in Paris den Preis für die originellste Darbietung. Eintritt: WK 19,-115,- AK 23,-119,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

## JOTT WE DE

- 19:30 **Furcht und Elend des Dritten Reiches** Die Inszenierung entführt mit viel Live-Musik in ein 4. Reich voller Clowns, die verschwimmen lassen, was Spaß, Realsatire und Ernst ist. → Studiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 60), Siegburg
- 19:30 **Musical Starlights** Best of Musicals. Eintritt: WK ab 39,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167
- 20:00 **Die Nacht der Musicals** Die zweistündige Show präsentiert Höhepunkte aus bekannten Musicals. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

LITERATUR  
BONN

- 19:30 **Clara Tempel** – »Politische Geborgenheit« Das Buch zeigt, wie das transformative Potenzial von Geborgenheit im Aktivismus gestärkt werden kann. Eintritt frei. → Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76

KINDER  
BONN

- 15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. Ausverkauf! → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 15:00 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-18,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ  
KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS  
BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Pop-pelsdorf – Universität, Soennecken, Wessel und viel Kirmes. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Pop-pelsdorfer Platz / Ecke Burggartenstraße
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

2026 FEBRUAR **Harmonie** KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

SONNTAG 01.02. 19:00 UHR

## TODD SHARPVILLE &amp; BAND

Feste Größe der britischen Blues, Rock &amp; Americana Szene

FREITAG 06.02. 20:00 UHR

## FRED KELLNER

Fulminante Bühnenshow – die besten Funk &amp; Soul-Hits ever!



FREITAG 13.02. 20:00 UHR

## JECK OP HARMONIE

„Die Party am Karnevalsfreitag!“

SONNTAG 15.02. 11:11 UHR

## D'r ZOCH KÜTT!

„Party in allen Räumen!“



DONNERSTAG 19.02. 20:00 UHR

## TIERRA NEGRA

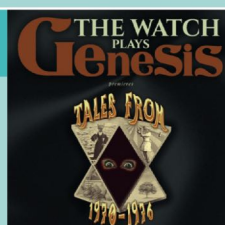
Emotionsgeladene Gitarrenklänge – Traumkino für die Ohren!



FREITAG 27.02. 19:30 UHR

## THE WATCH plays GENESIS

„Tales from 1970-1976“



SAMSTAG 28.02. 20:00 UHR

## MARCUS SCHINKEL'S TRIBUTE TO SUPERTRAMP

„Der Name ist Programm“

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,  
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLENHARMONIE BONN/ENDENICH  
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN  
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA







## KONZERT

## BONN

➔ 19:00 **Beethoven Piano Club** Mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Heute im Hauptprogramm: Amadeus Wiesensee, Clubprogramm: Susanne Kessel (auch Moderation), Nina Gurol, Jan Kopp (Vortrag) u.a. Eintritt: VK 35,-/23,- ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

➔ 19:00 **Musik von Hans Zimmer** Musik bei Kerzenschein. Eintritt: VK ab 40,- ➔ **Kammersimuskaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

## KÖLN

➔ 19:30 **Michael Schenker - »My Years With UFO«-Tour** Gitarren-Legende Michael Schenker feiert das 50-jährige Jubiläum seiner Zeit bei UFO. Special Guests: Rook Road, Malwada & The Night Eternal. Eintritt: VK 55,- ➔ **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

➔ 20:00 **Am Puls** Sinfoniekonzert des Gürzenich-Orchesters mit Werken von György Ligeti, Antonin Dvorak und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK 12,- bis 60,- ➔ **Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1**

➔ 20:00 **NICA live** Heute: Müde - Experimental, Drone. Eintritt: VK 8,- AK 10,- ➔ **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

➔ 20:00 **Smith/Kotzen - »Black Light / White Noise«-Tour** Special Guest: Kris Barras Band. Eintritt: VK 50,- ➔ **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

➔ 20:00 **The Last Dinner Party** Rockband aus London. Eintritt: VK 50,- ➔ **Palladium, Schanzenstr. 40**

➔ 20:00 **The Southern River Band - »Easier Said Than Done«-Tour** Die Band aus Australien verbindet klassischen Rock-Sound der 70er- und 80er-Jahre mit Einflüssen aus Southern Rock und Roots Rock. Support: Powder for Pigeons. Eintritt: VK 25,- ➔ **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

➔ 21:00 **Rum Jungle** Indie Jungle aus Australien. Eintritt: VK 24,- ➔ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

## BÜHNE

## BONN

➔ 18:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwinkl. ➔ **Werkstatt, Rheingasse 1**

➔ 19:15 **Bonn-bastic** English Stand-Up Comedy Show. Eintritt: VK 18,-/10,- AK 20,-/15,- ➔ **Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22**

➔ 19:30 **2:22 Uhr - eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

## KÖLN

➔ 18:30, 20:00 **Eine Stunde Poetry Slam** Einen Tag vor dem großen ReimGold Poetry Slam Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld. Eintritt: 8,- ➔ **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

➔ 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: VK 10,- ➔ **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

## KUNST

## BONN

➔ 18:30 **Ausstellungseröffnung: Wolfgang Hunecke - »Wieder tanzen«** Eine Auswahl aus 50 monotypischen Drucken. Voranmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt frei. ➔ **Haus der Theater-gemeinde, Bonner Talweg 10**

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionschluss für die Ausgabe 03/2026 ist der:

**12. Februar 2026**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

## LITERATUR

## BONN

➔ 20:00 **Lesung mit Klaus Weise - »Sommerleithe«** Klaus Weise, ehemaliger Generalintendant des Bonner Schauspiels und der Oper, stellt seinen ersten Roman vor. ➔ **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

## KINDER

## BONN

➔ 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- ➔ **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

➔ 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. ➔ **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

➔ 17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Fasten in Judentum, Islam und Christentum« mit Professor Dr. Klaus von Stosch, Dr. Nasrin Bani Assadi und Dr. Annette Boeckler, International Center for Comparative Theology and Social Issues. Eintritt frei. ➔ **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

## EXTRAS

## BONN

➔ 20:00 **Neuseeland & Südpazifik** Live-Reportage (3D-Show) von Stephan Schulz. Eintritt: VK 21,- ➔ **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

## KONZERT

## BONN

➔ 19:30 **Benefizkonzert** für die Mission Siret der Johanniter anlässlich des vierten Jahrestags des Angriffs auf die Ukraine. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig van Beethoven, Antonin Dvorak und Franz Schubert. Eintritt: VK 45,-/22,50 ➔ **Kammersimuskaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

## KÖLN

➔ 20:00 **Am Puls** Sinfoniekonzert des Gürzenich-Orchesters mit Werken von György Ligeti, Antonin Dvorak und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VK 12,- bis 60,- ➔ **Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1**

➔ 20:00 **Amber and the Moon** Indie Folk. Support: Lilou. Eintritt: VK 15,- ➔ **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

➔ 20:00 **Eileen Alister** Singer-Songwriterin aus der Schweiz. Eintritt: VK 31,- ➔ **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

➔ 20:00 **Grandson - »Inertia«-Tour** Mischung aus Alternativ Rock, Trap und Elektronik. Eintritt: VK ab 38,- ➔ **E-Werk, Schanzenstr. 37**

➔ 20:00 **Lancey Foux - »The Time Of Our Lives«-Tour** Mit Autotune-Vocals, Trap-Beats und Cloud-Rap-Einflüssen hat sich Lancey Foux in der britischen Hip-Hop-Szene etabliert. Eintritt: VK 26,- ➔ **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

➔ 20:00 **Lute** Eintritt: VK 28,- ➔ **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

➔ 20:00 **Madison Cuninghnam** Pop- und Folkmusikerin aus den USA. Eintritt: VK 37,- ➔ **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

➔ 20:00 **Rocket** Alternative Rock und Pop-Punk aus den USA. Eintritt: VK 21,- ➔ **Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2**

➔ 20:00 **White Lies** Alternative Rock-Band aus London. Eintritt: VK 38,- ➔ **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

## 24. Dienstag

## KONZERT

## Eileen Alister



20:00 Uhr ➔ **Köln, Gebäude 9**

## BÜHNE

## BONN

➔ 19:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Filp Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- ➔ **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Larzens-Str. 1**

➔ 19:30 **2:22 Uhr - eine Geistergeschichte** Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

➔ 20:00 **116. WDR Kabarettfest** Kleinkunstgipfeltreffen - der Kabarettdauerbrenner im Pantheon. Moderation: Tobias Mann. Mit den Bühnengästen Philip Simon, Barbara Ruscher und Lennart Schilgen. Eintritt: VK 18,-/14,- ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

➔ 20:00 **Cavewoman** Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstabilen Partners mit Ramona Krönke. Eintritt: 31,10/25,40 ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

## KÖLN

➔ 20:00 **Jonas Stickann - »Behind the Seams«** Als Designer für genderfreie Mode erzählt Jonas Stickann mit Witz und Leichtigkeit vom Alltag zwischen Stoffbahnen, Skizzen und Kaffeeflecken. Eintritt: VK 35,- ➔ **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

➔ 20:00 **Lachmuschel** Comedy Open Mic. Moderation: Johannes Fries. Eintritt: VK 8,- ➔ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

## LITERATUR

## BONN

➔ 20:00 **»Kabarett der Namenlosen«** Susanne Schädlich stellt ihren Roman vor. ➔ **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

## KINDER

## BONN

➔ 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- ➔ **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

➔ 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. ➔ **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

## EXTRAS

## BONN

➔ 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr durchgeführt werden. ➔ **Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150**

➔ 19:00 **Das Versagen - Eine investigative Geschichte deutscher Russlandpolitik** Buchvorstellung mit der Autorin Katja Gloger und dem Autor Georg Mascolo Moderation: Prof. Dr. Harald Biermann (Historiker und Präsident des Hauses der Geschichte). 17.30 Uhr: Begleitung durch die Dauerausstellung. Anmeldung unter [hdg.de](http://hdg.de). ➔ **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

## KÖLN

➔ 20:00 **Andreas Kieling - »Mein Leben mit den wilden Tieren«** Deutschlands bekanntester Tierfilmer zeigt die für ihn bedeutendsten Bilder und führt die Zuschauer von seinen ersten Aufnahmen in Alaska bis zu unveröffentlichtem Bildmaterial von heute. Eintritt: VK ab 40,- ➔ **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**



Diese Fee ist KI-generiert. Echte Feen konnten wir für das Foto leider nicht finden.

**2026**



**05. & 06. FEBRUAR**

**Springmaus Improtheater**  
Janz Jeck



**So 08. FEBRUAR**

**Lutz v. Rosenberg-Lipinsky**  
**KEINE BEWEGUNG!** - Ein satirisches Workout



**Mi 11. FEBRUAR**

**Kippa Köpp**  
Jüdische Zeitreise



**So 22. FEBRUAR**

**vocaldente**  
Best of



**Di 24. FEBRUAR**

**CAVEWOMAN**  
Theatercomedy mit Ramona Krönke



**Mi 25. FEBRUAR**

**CQ - Die Comedy Queens**  
mit:  
Jane Mumford, Tarja Nani und Larissa Magnus

**WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE**  
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81



25

Mittwoch

## KONZERT

## BONN

- 20:00 **Apes O'Clock** Mix aus Rock, Brass und Chanson aus Frankreich. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **Mike Zito** Der US-amerikanische Gitarrist, Sänger und Songwriter verbindet in seiner Musik Blues, Rock und Soul. Eintritt: VK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

## KÖLN

- 20:00 **Kensington** Die beiden Musiker hatten sich 2021 für ihr selbstbetitelltes Debütalbum zusammengeschlossen. Nach dem Erfolg ihres zweiten Albums »Black Light / White Noise«, das Platz 1 der britischen Rock- & Metal-Charts erreichte, gehen Adrian Smith und Richie Kotzen auf Tour. Special Guest: Kris Barras Band. Eintritt: VK 37,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 20:00 **The Bros. Landreth** »The Tumbling Wild«-Tour Gitarrengetriebene Roots-Musik mit harmonischem Gesang. Support: Begonia. Eintritt: VK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 20:00 **Tigran Tatevosyan Trio** Jazz. Eintritt: VK 18,-/10,-, AK 22,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:30 **The Destruction of the Cult of the Sun** Psychedelic Indie Pop. Eintritt: VK 24,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 21:00 **Kula Shaker** Britpop und psychedelischer Rock. Eintritt: VK 30,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## JOTT WE DE

- 19:30 **Chris Chord & Rosaly Oberste-Beulmann** »Erinnerungen« Eine musikalische Zeitreise zu den deutschen Hits der 60er bis 80er. Eintritt: VK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

## BÜHNE

## BONN

- 19:00 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 **2:22 Uhr** »eine Geistergeschichte« Mystery Thriller von Danny Robins. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Ne-

25. Mittwoch

BÜHNE

## Matilde Keizer

KARTEN  
ZU GEWINNEN!  
SIEHE S. 4

© ANDREA BJORCK ANDRESDOTTIR

In ihrem ersten Solo Programm »Lasagne im Bett«, unternimmt Matilde eine Reise durch ihr Leben. Wir erleben sie als Italienerin in der Hauptstadt, ihre »Karriere« als Schauspielerin und ihre kulturellen Missverständnisse – und all das mit einer Mutter, die sich manche vielleicht nicht wünschen würden. Mit Selbstironie kann Matilde alles verarbeiten, was das Leben hergibt. Kein Thema ist ihr zu schade und jede und jeder wird etwas zum Schmunzeln, zum Kichern oder zum Lachen finden – und zwar so sehr, dass es fast ein wenig weh tut.

20:00 → Bonn, Pantheon

- tenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **CQ – Die Comedy-Queens** Mixed-Show der Sonderklasse mit Jane Mumford, Tarja Nani & weiteren. VK 18,50/13,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

## TAGES-TIPP

- 20:00 **Matilde Keizer** »Lasagne im Bett« Das erste Solo-Programm von Matilde Keizer. Eintritt: VK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

## KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 20:00 **Hinnerk Köhn** »Schwindel« Eintritt: VK 22,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Marc Gettmann** »Ich erklär's euch später!« Mentalmagie und Comedy. Eintritt: VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **NightWash Live** Comedy mit Ana Lucia, Freddi Gralle, Gowan und Anissa Loucif. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Walter Bockmayer** »Der andere Millowitsch« Das Produktionsbüro Petra P. erinnert an den Künstler und Menschen Walter Bockmayer. Eintritt: 24,-/12,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

## JOTT WE DE

- 20:00 **Tom Gerhardt** »Volle Packung« → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

## KUNST

## BONN

- 17:00 **Glow and Create** Schwarzlicht-Malerei für Erwachsene. Anmeldung erforderlich. Kosten: 22,- (inkl. Getränk). → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

## LITERATUR

## BONN

- 19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus Stefan Zweig »Sternstunden der Menschheit«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

## KINDER

## BONN

- 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

## EXTRAS

## BONN

- 19:00 **Studio Bonn** Heute: »Bedrohte Schönheit Weltmeere – Wie können wir die Weltmeere besser schützen?« – Diskussion mit Katja Matthes (GEOMAR), Markus Knigge (Blue Action Fund), Heike Vesper (WWF) und Pernille Weiss-Ehler (Europäische Kommission). Moderation: Sven Sappelt. Eintritt: 10,-/5,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

26

Donnerstag

## KONZERT

## BONN

- 19:30 **Lorenzo Petrocca Trio** Gitarrist Lorenzo Petrocca hat sich der swingenden Jazzmusik verschrieben. Eintritt: 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

## KÖLN

- 19:30 **Amy Macdonald** Seit über 15 Jahren begeistert die schottische Singer-Songwriterin die Fans mit ihrem Mix aus Gitarren-Pop und Folkmusik. Eintritt: VK 50,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 19:30 **Ritter Lean** »Die 2k26«-Tour Rapper. Eintritt: VK ab 45,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

- 19:30 **Ruski53** »Schritt für Schritt«-Tour Rapper. Eintritt: VK 23,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **A. A. Williams** Britische Singer-Songwriterin. Support: Spotlights. Eintritt: VK 26,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

- 20:00 **Bears In Trees** Indie-Rock-Band aus London. Eintritt: VK 20,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*

- 20:00 **Boombbox Funk** - Hip-Hop- und Rock-Band aus der Ukraine. Eintritt: VK 59,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Dolphin Love** Alternative, Indie. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Florence & The Machine** »The Everybody Scream«-Tour Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Indie, Soul, Folk und Punk widmet sich Florence Welch auf ihrem neuen Album »Everybody Scream« der Hexerei und dem Folk Horror. Support: Paris Paloma. Eintritt: VK ab 60,- *Ausverkauf!* → *Loxness Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 20:00 **Nadja Benaisa** »Schritt für Schritt«-20th Anniversary Tour Soul, R&B und Gospel. Eintritt: VK 35,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Retrogott & HulkHodn** »Gegen Mitternacht«-Tour Eintritt: VK 28,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

- 21:00 **Heckspoilner** Metal, D-Beat, Thrash, Punk aus Österreich. Support: Leer. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## JOTT WE DE

- 19:00 **Bridgerton** Konzert bei Kerzenschein: Das Programm, interpretiert von einem Streichquartett, präsentiert eine Auswahl musikalischer Werke aus der beliebten Serie. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

## BÜHNE

## BONN

- 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:30 **U27-Preview: Jacques der Fatalist und sein Herr** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nejenjakob. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 19:30 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedienne/Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: VK 15,-/11,- AK 17,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

- 20:00 **Mr. Yasin** »HypnoX Show« Eine atemberaubende Reise in die Welt der Hypnose! Eine Show mit Humor, moderner Frische und einer aufregenden Entdeckungsreise. Eintritt: VK 39,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Urban Priol** »Im Fluss« Urban Priols Kabarett-Programm ist wie ein Fluss im ständigen Wandel. Eintritt: VK 34,60/28,80 *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

## KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 20:00 **Ass-Dur** »Celebration« Die Brüder Dominik und Florian Wagner feiern die Rückkehr der Live-Show-Magie – lustig und hochmusikalisch, voller Comedy, Gesang und Klamauk. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Bobcast** »Sound der Kindheit« Andreas Fröhlich und Kai Schwind laden »Die drei ???« Fans aller Generationen ein. Eintritt: VK ab 45,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

- 20:00 **Deutsch Griechisches Theater** »Der Fall Woyzeck« von Kostas Papakostopoulos nach Georg Büchner. Eintritt: VK 20,-/14,-/12,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

- 20:00 **Die Pest in London** von Daniel Defoe. Ein multimediales Theatererlebnis zwischen Vergangenheit und Zukunft. Eintritt: VK ab 19,- → *Orange Theater, Volksgartenstr. 25*

- 20:00 **Doc Caro live** »Lebe jetzt! Lachen auf Rezept« Eintritt: VK 32,- → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

- 20:00 **Kunz & Brosius** »Glatt gebügelt – schief gewickelt« Mix aus Stand-Up Comedy, Parodie und Slapstick. Eintritt: VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Walter Bockmayer** »Der andere Millowitsch« Das Produktionsbüro Petra P. erinnert an den Künstler und Menschen Walter Bockmayer. Eintritt: 24,-/12,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

## JOTT WE DE

- 20:00 **Kirsten Annika Lange** »Verliebt Verlobt Verschwunden« Ein komödiantisch-kabarettistischer Theaterabend. Eintritt: VK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

## KUNST

## BONN

- 15:30 **Zeichen-Treff** Themen: Portrait und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → *Frauenmuseum Bonn, Im Kraussfeld 10*

- 17:00 **Themenführung »Berufstätige Mütter und ihre Familien«** Beim Rundgang durch die Sonderausstellung »Schöne neue Arbeitswelt« werfen die Psychologin und Erziehungswissenschaftlerin Prof. Dr. Una Röhr-Sendmeier der Uni Bonn und die

- Historikerin Ulrike Just einen Blick auf berufstätige Mütter und ihre Familien. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 19:00 **Zeitenfenster** Das »Zeitenfenster« öffnet sich für intime Ein- und Ausblicke durch interaktive Performances und Theaterszenen. Mit Studierenden der Studiengänge performART und Wirtschaft & Schauspiel der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. Anmeldung erforderlich. Kosten: 5,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

## KINDER

## BONN

- 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

## EXTRAS

## BONN

- 16:30 **Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg** Der Infotag richtet sich an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer und bietet neutrale und verständliche Informationen über den Heizungstausch. Auch werden viele lokale Installationsbetriebe vor Ort sein. Ziel ist es, im Zuge der Kommunalen Wärmeplanung konkrete Schritte zur Wärmewende zu ermöglichen. Informationen unter waermepumpen-infotag.de. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

- 18:00 **Abendbrot** Neue Reihe im Haus der Geschichte: Gemeinsames Abendbrot und Rundgang durch die neue Dauerausstellung. Anmeldung unter hdg.de. Tickets: 17,90 → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

- 18:30 **Ringelnetzens Bumerang und andere Schmelereien** Joachim-Ringelnatz-Lesung mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → *Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1*

- 20:15 **Theater Tumult: Film-Sichtung** Heute: Jeder darf seine selbstgemachten Filme mitbringen. Ab 22 Uhr: Reggae mit Marco. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

## KÖLN

- 19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

25. Mittwoch

KONZERT

## Kensington



20:00 Uhr → Köln, Die Kantine



## KONZERT

## BONN

➤ 19:00 **Animato** – Musik im Gespräch Junge Künstler spielen und erklären Musik. Heute: »Vor-Spielen – Vom Präludium zum Prélude« mit Alejandro Gonzalez Herwig, Klavier. Werke von Bach bis Chopin. Reservierung erforderlich: [info@LudwigvanB.de](mailto:info@LudwigvanB.de). Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ **Universitätsclub, Konvikstr. 9**

## TAGES-TIPP

➤ 19:30 **The Watch plays Genesis** – »Tales from 1970-1976« Die internationale bekannte Tribute-Band spielt die frühen Genesis-Klassiker. Eintritt: VK 31,- ➔ **Harmonie, Frongasse 28-30**

➤ 20:00 **Patrick Snow** Cat Stevens Tribute Show. Eintritt: VK ab 35,- ➔ **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

➤ 20:00 **R.Y.F.** Solo-Projekt der italienischen Musikerin Francesca Morello. Eintritt: 10,- ➔ **Kult41, Hochstadtenring 41**

➤ 20:00 **Stefan Gwildis** – »Das war doch grad' erst eben« Das Multimediale präsentiert eine wunderbare Mixtur aus Hits und noch zu hebenden Schätzen, aus Bildern und Anekdoten, aus Songs und Szenen, eine multimediale, aber sehr analoge Revue aus 50 Jahren auf der Bühne. Eintritt: VK 33,-/29,- ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

## KÖLN

➤ 19:30 **Interia** – »The Death of Great Art«-Tour Alternative Metal-Band aus Berlin. Eintritt: VK 18,- ➔ **MIT, Zülpicherstr. 10**

➤ 19:30 **Nachtblut** – »Todscheck«-Tour Dark Metal. Special Guest: Asemlut. Eintritt: VK 30,- ➔ **Esigfabrik, Siegburgerstr. 110**

➤ 19:30 **The Butcher Sisters** – »Rock, Rap und Zaubershow«-Tour Support: Callejon & Mittel Alta. Eintritt: VK 40,- ➔ **Palladium, Schanzenstr. 40**

➤ 20:00 **Clocklock** – »Dream Forever«-Tour Elektropop-Band. Eintritt: VK 50,- ➔ **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

➤ 20:00 **Conny Bauer & Kalle Kalima** Der Preisträger des Albert-Mann-Gedächtnis-Preises 2023, Conny Bauer, Jahrgang 1943, im Generationen übergreifenden Duo mit dem Berliner Gitarristen Kalle Kalima, Jahrgang 1973. VK 18,-/10,- AK 22,-/12,- ➔ **Joki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

➤ 20:00 **Frauenpower** Der größte Frauenchor Deutschlands mit 180 Sängerinnen. Eintrag: VK ab 25,- ➔ **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

➤ 20:00 **Liska** – »Ich komm schon klar«-Tour Eintritt: VK 24,- ➔ **ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127**

➤ 20:00 **Mother's Cake** Psychedelic Rock. Special Guest: The Tazers. Eintritt: VK 25,- ➔ **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

➤ 20:00 **Rar** – »1996«-Tour Der ehemalige Fibel-Sänger Jonas Pentzek startete 2021 sein Solo-Projekt Rar. VK 24,- ➔ **Helios37, Heliosstr. 37**

➤ 20:00 **Team Scheisse** – »Flinta Wintal«-Tour Die Bremer Punkband spielt ausschließlich Konzerte für Flinta-Personen: VK 25,- ➔ **Geäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117**

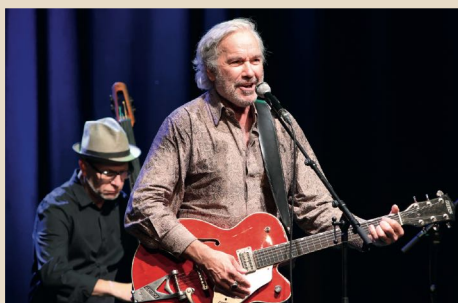
➤ 20:00 **Vincent Gross & die Ouzo's** Schlager. Eintritt: VK 10,- ➔ **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

➤ 20:00 **Wolfgang Haffner Trio** – »The Jubilee Concert« Zu seinem 50-jährigen Bühnenjubiläum präsentiert der Jazz-Schlagzeuger gemeinsam mit seinen langjähri-

27. Freitag

KONZERT

## Stefan Gwildis



20:00 Uhr ➔ Bonn, Pantheon

gen Weggefährten Klassiker, neue Werke und musikalische Wegmarken seiner Karriere. VK 40,- ➔ **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

➤ 20:30 **Hayden Calnin** Singer/Songwriter. Support: Orange Oak. **Ausverkauf!** ➔ **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

➤ 21:00 **The Sensitives** Punk, Rock'n'Roll, Ska und Folk aus Schweden. Support: Nosebleeder & The Black Elephant Band. Eintritt: 15,- ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

## JOTT WE DE

➤ 20:30 **The Final Cut** Pink Floyd Tributeband. VK 24,- AK 29,- ➔ **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

## PARTY

## KÖLN

➤ 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

## BÜHNE

## BONN

➤ 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. ➔ **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

➤ 17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- ➔ **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

➤ 18:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwilt. **Ausverkauf!** ➔ **Werkstatt, Rheingasse 1**

➤ 19:00 **Amt und Würgen** Akten, Ordner, Paraphagen – Stempelmeister Dirk Vossberg-Vanmarcke auf einer abenteuerlichen Reise durchs deutsche Absurdistan. Eintritt: VK ab 30,- ➔ **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

➤ 19:30 **Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. Rossinis weltbekannte Opernkomödie wird in der Inszenierung von Matthew Wild und mit Choreografen des südafrikanischen Hip-Hop-Stars Rudi Smit zu einer Hymne an Toleranz, Diversität und die Liebe. ➔ **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

➤ 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Nentenjakob. Eintritt: VK ab 20,- ➔ **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

➤ 20:00 **Comedy Open Mic** Die Stand-Up-Comedyshow in familiärer Atmosphäre mit 8 Comedians und Moderator. Eintritt: 10,- ➔ **Atelier-bühne Bonn, Auguststr. 18**

➤ 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. ➔ **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

➤ 20:00 **Ensemble Déjà-vu** – »Die Befristeten (oder Der Zweifel)« Theaterstück von Elias Ganetti.

Eintritt: 22,-/18,-/10,- ➔ **Brofabrik, Kreuzstr. 16**

➤ 20:00 **PREMIERE: The Beautiful Minds** – »Salz im Gepäck« Salz im Gepäck erzählt von Erinnerungen und Wendepunkten und verarbeitet biografische Erzählungen mit Musik und Tanz. Eintritt: 17,-/19,- ➔ **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

➤ 20:00 **Urban Priol** – »Im Fluss« Urban Priols Kabarett-Programm ist wie ein Fluss im ständigen Wandel. Eintritt: VK 34,60/28,80 **Ausverkauf!** ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

## KÖLN

➤ 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- ➔ **Musical Dome, Goldgasse 1**

➤ 20:00 **Deutsch Griechisches Theater** – »Der Fall Woyzeck« von Kostas Papakostopoulos nach Georg Büchner. VK 20,-/14,-/7,- ➔ **Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3**

➤ 20:00 **Die Pest in London** von Daniel Defoe. Ein multimediales Theatererlebnis zwischen Vergangenheit und Zukunft. Eintritt: VK ab 19,- ➔ **Orangeier Theater, Volksgartenstr. 25**

➤ 20:00 **John Wesley Zielmann** – »Stimmen aus dem Reich des Todes« Szenische Lesung mit Musik (Christian van den Berg – Klavier & Ruud Ouwehand – Kontrabass). Eintritt: VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- ➔ **Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23**

➤ 20:00 **Marlene Dietrich** Musikalische Hommage mit Schauspielerin/Sängerin Christa Krings und Sebastian Hubert am Flügel. Eintritt: 25,- ➔ **Hinterhofsalon, Aachener Str. 68**

➤ 20:00 **Sixx Paxx** – »Temptation«-Tour Die Jubiläums-Menstrips-how vereint die Highlights der letzten 10 Jahre mit neuen Performances. Eintritt: VK ab 30,- ➔ **E-Werk, Schanzenstr. 37**

➤ 20:00 **Traudl Junge** – Im Schatten des Bösen Daniel Breitfelder als Hitlers Sekretärin. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblut Foundation 2025 & nominiert für den Kölner Theaterpreis 2025 & Kurt-Hackenberg-Preis 2025. ➔ **Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w**

## JOTT WE DE

➤ 19:30 **1984** Science Fiction-Klassiker von George Orwell. ➔ **Studiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg**

➤ 20:00 **Celtic Rhythms** – »Puls of Energy«-Tour Seit 10 Jahren begeistert die Irish Dance Show mit energiegeladener irischer Tanz, Livemusik und präziser Choreographie. VK ab 45,- ➔ **Stadtheater Rheinbach, Königsberger Str. 29**

➤ 20:00 **Dave Davis** – »Kabarett, Klamauk & Kokolores« Der Träger des Deutschen Comedypreises geht auf Mini-Tour. Eintritt: VK

DIE ERFOLGSSHOW ÜBER DEN KING OF POP!

# BEAT IT!

live

Mit den größten Hits von  
**MICHAEL JACKSON**

05.03.26 | Köln - LANXESS Arena

Starring  
**Dorothea Fletcher**  
als Tina Turner  
★★★★

# SIMPLY THE BEST

DIE TINA TURNER STORY

22.03.26 | Bonn - Beethovenhalle

# FALCO

MEETS AMADEUS

31.03.26 | Bonn - Beethovenhalle

# ELVIS

DAS MUSICAL

12.04.26 | Bonn - Beethovenhalle

eventim

TICKETS: [WWW.COFO.DE](http://WWW.COFO.DE)cofo  
ENTERTAINMENT

## WWW.RTP-BONN.DE

**ERIC SARDINIAS**

**5.2.**

Beginn: 20 Uhr

**GROBSCHNITT**

**6.3.**

Beginn: 19 Uhr

**HEART & SOUL**

**7.2.**

Beginn: 19.30 Uhr

**MAD ZEPPELIN**

**20.2.**

Beginn: 20 Uhr

**COOL CHOCOLATE**

**21.2.**

Beginn: 20 Uhr

**PILEDRIIVER**

TRIBUTE TO STATUS QUO

**1.3.**

Beginn: 19 Uhr

Support: **ZZ TOP**  
**Double Down**

**Bonn - HARMONIE**

**EDENBRIDGE**

SET THE DARK ON FIRE  
TOUR 2026

12.3.26 Beginn: 19.30 Uhr

**KUBANA** Siegburg  
Zeithstr. 100

TRIBUTE TO THE GODS 7

**DIRTY DEEDS**

Tribute To AC/DC

14.3. Beginn: 19 Uhr  
Endzeit: 22 Uhr

**JUZ** - Andernach  
Stadionstr. 88

Tickets in allen bekannten VK-Ämtern, EventTicket und Touristik-Info-Anschern



## 28

## Samstag

## KONZERT

## BONN

- 18:30 **The Music Sisters** – »Vive La Chanson« Ein Streifzug durch die bunte Welt des französischen Chanson. Eintritt frei, Spenden gehen an den Bonner Kinderhospizdienst. → *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*
- 19:00 **Christian Grosselfinger Cello Storm** Support: Unmasked& 5 Seconds to Move. Eintritt: 10,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:00 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Heute: Kneipenkonzert. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 19:30 **Kammerkonzert** Die vielseitige Geigerin Ragnild Hemming ist mit der Tradition ihres Heimatlandes Norwegen tief verbunden und spielt auf ihrer Hardanger Fiddle norwegische Volksmusik und Werke von Edvard Grieg und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 40,-/20,- → *Kammerschall, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **Konstantin Koppenhagen** Der Musiker und Komponist ist bekannt für seine Kompositionen und Improvisationen im neoklassischen und filmmusikalischen Stil. Als Pianist benutzt er nicht nur ein Piano, sondern auch Synthesizer, Drumcomputer und Looper, um seinen musikalischen Ideen Ausdruck, Tiefe und einen außergewöhnlichen Klang zu verleihen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 19:30 **Marcus Schinkel's Tribute To Supertramp** Der umtriebige Bonner Pianist Marcus Schinkel widmet sich mit seinen Mitspielern dem Werk der ihrer Meinung nach vielseitigsten Glamour-Pop-Band der 70er und 80er Jahre. Eintritt: WK 29,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Adele Symphonica by Stacey Lee** Tribute Show aus London. Eintritt: WK ab 31,50 → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **NO:RT** Rockband. Support: Der Kayser. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

## KÖLN

- 18:30 **Heaven Shall Burn** – »Heimat«-Tour Metalcore- und Melodic-Death-Metal-Band aus Thüringen. Support: Frozen Soul, The Black Dahlia Murder & The Halo Effect. Eintritt: WK 60,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 18:30 **Miss May I** Metalcore-Band aus den USA. Special Guests: Crystal Lake, Great American Ghost & Diesect. Eintritt: WK 30,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*
- 19:30 **Audrey Hobert** – »The Stairway To Stardom«-Tour In der Singer-Songwriter-Popwelt zählt die 26-jährige aus New York zu den vielversprechendsten Newcomerinnen des Jahres. Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Jenny Thiele und millhope** Doppelkonzert. Eintritt: WK 24,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:30 **Qual** William Maybellines (Lebanon Hanover) Solo-Projekt bewegt sich an den Schnittpunkten von Gothic, Industrial und sogar der Techno. Special Guests: Mildreda & The Juggermats. WK 34,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Break Free** – »A Magical Tour The Best of Queen. Eintritt: WK ab 39,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Coach Party** Indie-Rock. WK 22,- → *MTC, Zulpicherstr. 10*

- 20:00 **Drunken Masters** Hip-Hop-Duo. Eintritt: WK 25,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Jace** – »Free Game«-Tour Rapper. Eintritt: WK 27,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Jason Derulo** – »The Last Dance«-Tour Der 15-fach mit Platin ausgezeichnete Popsänger vereint ein Hit-Feuwerk, heiße Dancemoves und perfekt inszenierte Choreografien. Support: Thera. Eintritt: WK ab 60,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Johnny Reggae Rub Foundation** Chrissy Reggae und Johnny Ska sind tief verwurzelt in der Ska-Szene und beeinflusst vom 69er Early Reggae. Eintritt: WK 19,80 AK 22,- → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*
- 20:00 **Lia J** Neo-Soul, Alternative R&B und Latin-Rhythms. Eintritt: WK 14,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

- 20:00 **Studio Dan** Das Wiener Ensemble Studio Dan setzt seine Zusammenarbeit mit Ingrid Laubrock, Gewinnerin des Deutschen Jazzpreises 2025, fort. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **The Queen Kings** Queen Tribute-Show. Eintritt: WK 29,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 20:00 **Yung Hurn** – »Security«-Tour Österreichischer Hip-Hop-Musiker. Eintritt: WK 54,50 → *Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Cam** – »The Slow Down«-Tour Country mit Einflüssen aus Folk und Pop. Support: M Field. Eintritt: WK 32,50 → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## JOTT WE DE

- 20:00 **HausMarke** – »25J« Ein Abend mit musikalischen Highlights der letzten 50 Jahre. Eintritt: WK 30,- → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:30 **Subliminal Verses** Slipknot Tribute Show. WK 25,- AK 30,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

## PARTY

## KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party** Schwullesbische Orientparty mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MVL: 10,-). → *Hidden Club Cologne, Brabanter Str.15*
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

## BÜHNE

## BONN

- 17:30, 20:30 **Seasons** Eine artistische Reise durch die Jahreszeiten mit der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Corstens-Str. 1*
- 19:00 **Amt und Würgen** Akten, Ordner, Paragraphen – Stempelmeister Dirk Vossberg-Vanmarcke auf einer abenteuerlichen Reise durchs deutsche Absurdistan. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **PREMIERE: Jacques der Falist** und sein Herr nach dem Roman von Denis Diderot, der Summe seiner ironischen Beschäftigung mit Philosophie und Ästhetik. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Kalter weißer Mann** Komödie des Autoren-Duos Jacobs/Neutenjakob. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Tootsie Musical** basierend auf der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

## 28. Samstag

## KONZERT

## Coach Party



20:00 Uhr → Köln, MTC

- 20:00 **46. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: WK 7,-/5,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Ensemble Déjà-vu** – »Die Befristeten (oder Der Zweifel)« Theaterstück von Elias Canetti. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Großfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **The Beautiful Minds** – »Salz im Gepäck« Salz im Gepäck erzählt von Erinnerungen und Wendepunkten und verwebt biografische Erzählungen mit Musik und Tanz. Eintritt: 17,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Urban Priol** – »Im Fluss« Urban Priols Kabarett-Programm ist wie ein Fluss im ständigen Wandel. Eintritt: WK 34,60/28,80 **Ausverkauft!** → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

## KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:00 **Tobii Live** – »Mutti & Friends« Der Comedy-Senkrechstarter in einer verrückten Mischung aus Live-Sketchen, Stand-Up, Publikumsbeteiligung und Musical. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 19:00 **Traudl Junge** – Im Schatten des Bösen Daniel Breiffelder als Hitlers Sekretärin. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblut Foundation 2025 & nominiert für den Kölner Theaterpreis 2025 & Kurt-Hackenberg-Preis 2025. → *Theater der Keller in der TanzFak-tur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Aydin Isik** – »Mein Dinner mit Gott« Ein göttlicher Kabarettabend. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Deutsch Griechisches Theater** – »Der Fall Woyzeck« von Kostas Papakostopoulos nach Georg Büchner. Eintritt: WK 20,-/14,-/17,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*
- 20:00 **Die Pest in London** von Daniel Defoe. Ein multimediales Theaterlebnis zwischen Vergangenheit und Zukunft. Eintritt: WK ab 19,- → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Nico Stank** – »Akte Ex« Mix aus Stand Up Comedy, Gesangs- und Tanzelementen und Social Media Clips. WK ab 49,- **Ausverkauft!** → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

## JOTT WE DE

- 19:30 **1984** Science Fiction-Klassiker von George Orwell. → *Studiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etag 6a), Siegburg*
- 20:00 **Rock The Circus** Musik für die Augen mit live gespielte Rock-Hits

und artistischen Höchstleistungen. Eintritt: WK ab 48,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

## KINDER

## BONN

- 14:30 **Ukulele- Spaß mit Beethoven** und Elise Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 25. Februar unter [museum@beethoven.de](mailto:museum@beethoven.de). Teilnahmebeitrag: 20,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

## SPORT

## BONN

- 17:00 **Talents BonnRhöndorf** – Eintracht Braunschweig **LionPride 2**. Damen Basketball Bundesliga. → *Turnhalle der ESG, Elisabeth-Selbert-Allee 50*

## MARKTPLATZ

## KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauch-Fahrradmarkt** 8-16h. → *Severinskirchplatz, Severinstr.*

## EXTRAS

## BONN

- 11:30 **reingehört** 30min Orgelmusik mit Moderation auf der Orgeltempore. Heute: Von Luft getragen. Eintritt frei. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 15:00 **Backstageführung** Die Führung hinter die Kulissen ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. **Ausverkauft!** → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Tatort Dinner** »ABBA bitte mit Schläger« Zwischen den Akten der Show wird ein 4-Gänge-Menü gereicht. Infos: [tatort-dinner.de](mailto:tatort-dinner.de). Tickets: WK 11,- → *MS Moby Dick, Landebrücke 4 am Brasseriaufer zwischen Alter Zoll & Fährgrasse*

## JOTT WE DE

- 10:00 **Mit den Bienen durchs Jahr** Der gemeinnützige Verein Mellifera e. V. bietet einen Imkerkurs in Buchholz im Westerwald an. An sechs Samstagen können Interessierte die wesensgemäße Bienenhaltung kennenlernen. Info & Anmeldung auf [mellifera.de](mailto:mellifera.de) imkerkurs/buchholz. → *Hof Rabe, Hammelshahn 31, Buchholz*

- 22,-/18,-/10 AK 26,50/21,70 **Ausverkauft!** → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- 20:00 **Springmaus** – »Ludwig Ilch hör wohl nicht recht!« Ein kabarettistisches Programm mit Andreas Etienne als Ludwig, Christoph Scheeben, Lisa Schumann an der Violine und Wolfgang Klein – Richter am Flügel. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

## KUNST

## BONN

- 15:30 **Direktorinnenführung** mit Dr. Friederike Voßkamp durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenning 36*

## LITERATUR

## BONN

- 18:00 **Kuli** – Zeitschrift für Kunst und Literatur, Hören und Sehen Vor den Original-Bildern des Künstlers Jürgen Middelmann, die in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Kuli abgedruckt sind, werden Geschichten und Gedichte dieser Ausgabe zum Vortrag kommen. Eintritt frei, Spende willkommen. → *Atelier Middelmann, Württemberger Str. 2 (Hinterhaus)*
- 19:30 **Streik doch einfach mit!** 138 Tage Arbeitskampf beim DuMont-Konzern – Vom Umgang eines staatlich beauftragten Unternehmens mit seinen Beschäftigten. Buchvorstellung mit den Herausgebern. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

## KINDER

## BONN

- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans

- Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **Mondschein-Führung** für mutige Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung erforderlich: [museum@beethoven.de](mailto:museum@beethoven.de). Teilnahmebeitrag: 17,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

## KÖLN

- 15:30 **Dinotastic** – Die Reise zum Feuertulkan Familien-Show ab 4 Jahren. Eintritt: WK ab 31,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

## EXTRAS

## BONN

- 19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Klezmer- und Balkantänze zu Livemusik der Gruppe Tangoyim. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 ([vanueuevents.de](http://vanueuevents.de)). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

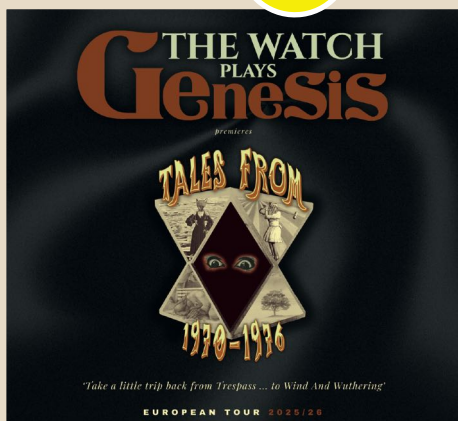
## JOTT WE DE

- 18:00 **Food Biennale zu Gast** Der Spitzenkoch Bobby Bräuer, der Künstler und Brenner Franz von Stauffenberg, die international renommierten Künstlerinnen und Künstler Gerwald Rockenschau und Leiko Ikemura sowie Architekt Philipp von Matt und der profilierte Kulturwissenschaftler Prof. Dr. Hartmut Böhme beleuchten in einem Gespräch die kulturelle, ästhetische und gesellschaftliche Dimension des Essens. 19:30 Uhr Dinner vom Interieur No. 253. Im Anschl. DJ-Set des Berliner Künstlers Gerwald Rockenschau. Tickets: WK 90,- → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

## 27. Freitag

## KONZERT

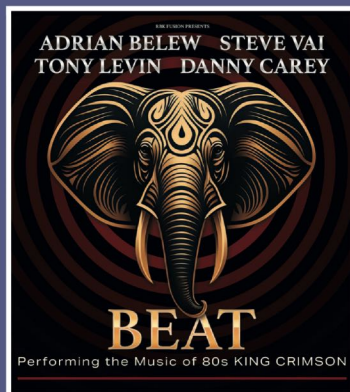
## The Watch



Wohl keiner anderen Tribute-Band gelingt es, die musikalische Abenteuerlust und die Hochspannung von Genesis in deren Pioniertagen mit einer derart emotionalen Urgewalt einzufangen. Kein blasser, unterkühlter oder gar stümperhafter Abklatsch erwartet das Publikum, wenn The Watch »Tales from 1970-1976« zum Besten geben. Wenn man die Augen schließt, wähnt man sich schnurstracks in die Ära der frühen Siebziger zurückversetzt, wenn die fünfköpfige Mailänder Rockformation so richtig loslegt und die musikalische Zeitmaschine anwirft. Besonders Markenzeichen des Quintetts, das sich bereits seit 25 Jahren der perfekten Interpretation der frühen Genesis widmet, ist zweifelsohne die Stimme von Sänger Simone Rossetti, die der von Peter Gabriel zum Verwechseln ähnelt, sowie die virtuose und hingebungsvolle Instrumentierung, die ihre Live-Shows zu echten Erlebnissen machen.

19:30 → Bonn, Harmonie





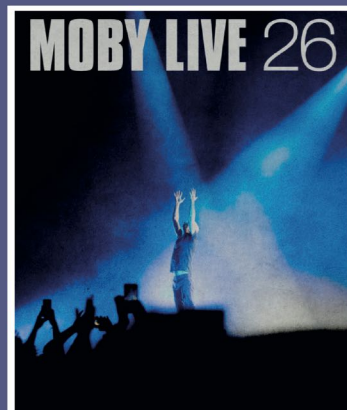
11.06.26 DÜSSELDORF  
MITSUBISHI ELECTRIC HALL



07.07.26 BONN · KUNST!RASEN



09.07.26 BONN · KUNST!RASEN



18.08.26 BONN · KUNST!RASEN



22.02.26 BONN · HARMONIE



14.04.26 BONN · HARMONIE



27.08.26 BONN · KUNST!RASEN



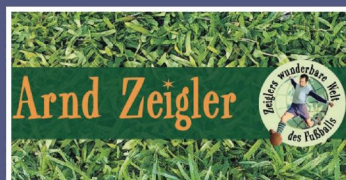
04.02.26 · HARMONIE



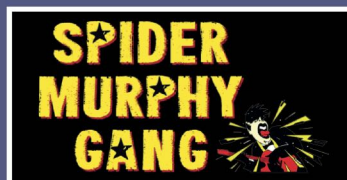
17.07.26 BONN · KUNST!RASEN



05.07.26 BONN · KUNST!RASEN



06.05.26 BONN · BRÜCKENFORUM



12.06.26 BONN · BRÜCKENFORUM



16.08.26 BONN · KUNST!RASEN



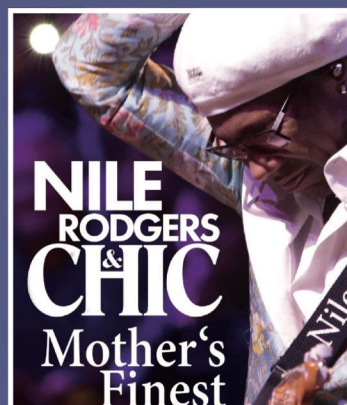
14.06. KÖLN · KANTINE FREIDECK



03.08.26 BONN · KUNST!RASEN



15.07.26 BONN · KUNST!RASEN



08.07.26 BONN · KUNST!RASEN



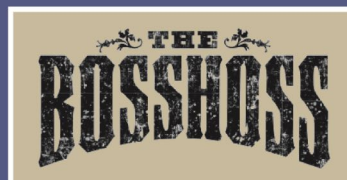
19.08.26 BONN · KUNST!RASEN



14.08.26 BONN · KUNST!RASEN



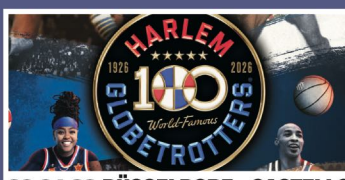
22.08.26 BONN · KUNST!RASEN



23.08.26 BONN · KUNST!RASEN



25.08.26 BONN · KUNST!RASEN



30.04.26 DÜSSELDORF · CASTELLO  
5.5.26 HAMM · WESTPRESS ARENA



04.05.26 ESSEN · LICHTBURG  
15.5.26 KÖLN · THEATER AM TANZBRUNNEN



14.10.26 KÖLN · THEATER AM TANZBRUNNEN  
02.11.26 ESSEN · LICHTBURG





## Filmriss – die kleine Medienkolumne

SCHLOTZ!

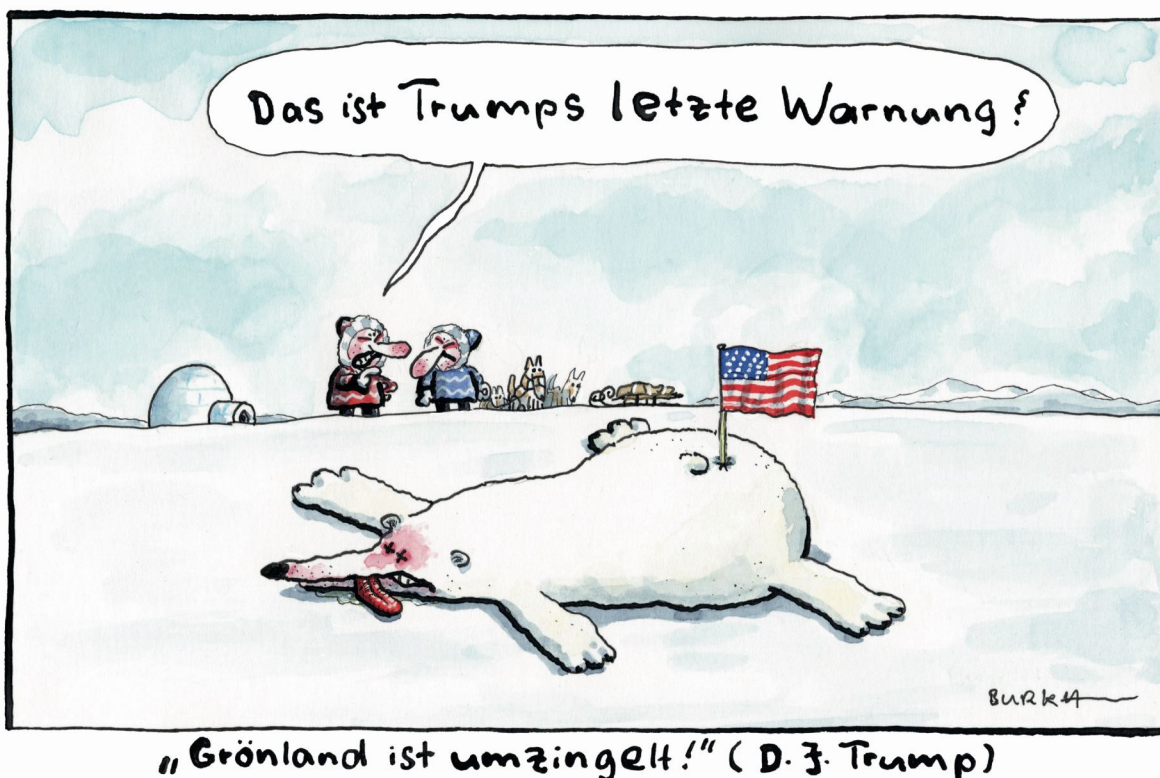
Meist lachen bei der *Küchenschlacht* alle – warum sie das tun, ist unerklärlich, denn zu lachen hat da eigentlich keiner was. Die Kandidaten jedenfalls schon mal nicht, weil sie erstens sowieso angespannt sind, was sich im Laufe der Sendung noch steigert. Entnervt sind sie irgendwann obendrein, weil der zugekokste Leitkoch ihr Tun ständig mit a) lästigem Gequatsche und/oder b) Anweisungen (*nun aber Tempo!*), Genörgel (*da fehlt Salz!*) etc stört.

Als kürzlich eine Küchenschlacht mit kindlichen Kandidaten lief, hatte Leitkoch Alex eine harte Zeit, weil seine Anweisungen den Kindern meist nichts sagten – sofern diese überhaupt zuhörten, was sie aber fast durchweg nicht taten, weil sie sich mit Hingabe darauf konzentrierten, große Mengen Ketchup auf matschig gekochte Spirellis zu verteilen, ohne dabei den Küchenblock gleich mit einzusauen.

Dann kam Juror Ali dazu, testete Tellerchen für Tellerchen und schlotzte dabei (um sich als lustiger, wohlwollender Onkel zu geben?) Geräusche in sein Knopfmikro, die –

Wo sind eigentlich die FSK-Kontrollettis, wenn man sie mal wirklich bräuchte?

G.L.



## Impressum

**schlüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28  
53115 Bonn

### TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0  
Anzeigen: - 12  
Abo/Vertrieb: - 13  
Tageskalender: - 16  
Grafik: - 17  
Branchenbuch: - 18  
Kleinanzeigen: - 19  
Internet: [www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)  
E-Mail: [redaktion@schuess.de](mailto:redaktion@schuess.de)  
[tageskalender@schuess.de](mailto:tageskalender@schuess.de)  
[verlosungen@schuess.de](mailto:verlosungen@schuess.de)  
[kleinanzeigen@schuess.de](mailto:kleinanzeigen@schuess.de)  
[abo@schuess.de](mailto:abo@schuess.de)  
[anzeigen@schuess.de](mailto:anzeigen@schuess.de)

### BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

### BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn  
DE35 3705 0198 0000 0256 84

### HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung  
alternativer Medien e.V.

### REDAKTION:

Ulli Klinkert (Film), Patricia  
Reinhard (Redaktion, Musik,  
Theater), Marc Oberschachtsiek  
(Veranstaltungskalender), Gitta List  
(Magazin, Politik, Literatur,  
V.i.S.d.P.).

### HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

### BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

### VERTRIEB

**Kulticus**  
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

### GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

### ANZEIGENBEAR- BEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,  
Oton Seyfarth  
[anzeigen@schuess.de](mailto:anzeigen@schuess.de)

### URHEBERRECHTE

Für Anzeigenentwürfe und Texte  
bleiben beim Herausgeber oder den  
AutorInnen. Für unverlangt  
eingesandte Manuskripte  
übernehmen wir keine Haftung. Wir  
behalten uns vor, Leserinnenbriefe  
gekürzt abzudrucken.

### TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

### DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	25.02.
Redaktionsschluss	12.02.
Tageskalender	12.02.
Anzeigenschluss	12.02.
Kleinanzeigenschluss	12.02.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.  
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:  
24,- EUR (inkl. MWSt + Porto)



bioladen

bioladen

bioladen

bioladen



# Himmel und Erde

## BIOFRISCHEMARKT

MIT STUDIO FÜR NATURKOSMETIK

Seit 1987 steht der Bio Frische Markt »Himmel und Erde« in Bonn-Oberkassel für Qualität, Frische und Regionalität. Auf der Königswinterer Straße 708 erwartet die Kunden auf 400m² ein einzigartiges Einkaufserlebnis, das Tradition und Moderne vereint.

### Frische und Vielfalt auf 80 m²

Das 80 m² großes, gekühltes Obst- und Gemüsehaus bietet eine breite Auswahl an frischen Bio-Produkten. Besonders stolz sind Inhaber Peter Ulrich und sein Team auf die regionalen und Verbandswaren, die direkt von den umliegenden Demeter- und Biolandhöfen stammen. So garantieren sie nicht nur höchste Qualität, sondern unterstützen auch die lokale Landwirtschaft.

### Ein breites Produktsortiment für jeden Geschmack

Neben frischem Obst und Gemüse bieten wir Ihnen eine Vielzahl weiterer Bio-Produkte. Von Brot und Backwaren über Käse und Milchprodukte bis hin zu Naturkosmetik – bei uns finden Sie alles, was Sie für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise benötigen. »Alle unsere Produkte sind selbstverständlich zu 100% biozertifiziert«, betont Peter Ulrich.

### Tradition und Service seit 38 Jahren

Seit 38 Jahren steht »Himmel und Erde« für erstklassigen Service und eine große Auswahl an Bio-Produkten. Das engagierte Team berät die Kundinnen und Kunden gerne und sorgt dafür, dass der Einkauf hier zu einem besonderen Erlebnis wird. Ob frisches Obst und Gemüse, Brot, Käse oder Naturkosmetik – hier findet man alles, was das Bio-Herz begehrt.

### Bequem einkaufen und genießen

Der Markt verfügt über einen eigenen Parkplatz, so dass der Einkauf stressfrei erledigt werden kann. Im hauseigenen Bistro können die Gäste sich bei einer Tasse Bio-Kaffee und einem Stück Kuchen entspannen oder sich mit herzhaften Snacks stärken. »Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von uns verwöhnen!« Verwöhnen lassen können sich die Kunden auch im hauseigenen Kosmetikstudio gleich gegenüber auf der Königswinterer Straße. Pflege, Wellness und Entspannung stehen hier im Mittelpunkt. Die Dr.-Hauschka-Naturkosmetikerinnen Sabine Linge, Kerstin Hölzer, Tanja Beste und Farinah Dahl laden herzlich ein: »Lassen Sie sich berühren und vergessen Sie für eine Weile die Welt!«

Besuchen Sie uns im Bioladen auf der Königswinterer Str. 708 und erleben Sie die Vielfalt und Frische von Himmel und Erde, oder lassen Sie sich in unserem Naturkosmetikstudio Königswinterer Str. 751 ganzheitlich verwöhnen.



Himmel und Erde

Naturkosmetikstudio



Himmel und Erde

BIOFRISCHEMARKT

bioladen

REGIONAL • BIO  
UM DIE ECKE



Himmel und Erde

BIOFRISCHEMARKT



2024 haben wir  
**3.400**  
gemeinnützige  
Projekte gefördert.

# Hier läuft Ihr Konto im Zoch vorne mit.

Als Kundin und Kunde der  
Sparkasse KölnBonn machen Sie  
Köln und Bonn lebenswerter.

Denn ein Teil unserer Gewinne  
fließt zurück in die Region – und  
machte im Jahr 2024 für über  
3.400 gemeinnützige Projekte  
und Initiativen einen Unterschied.



[sparkasse-koelnbonn.de/engagement](https://sparkasse-koelnbonn.de/engagement)



**Sparkasse  
KölnBonn**

*Füreinander Hier.*